5 Vorgangsbasierte Anleitung "Wie geht was"

5.1 Probenerfassung Tabelle

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Ergebnisse einer Abwasseranalyse im AKN erfasst werden und der entsprechende Analysenbericht erzeugt, gespeichert und ausgedruckt wird. Für diese Aufgabe gibt es im AKN 2 Assistenten:

- Probenerfassung Tabelle
- Probenerfassung Optionenliste

die aus dem Hauptmenü ausgewählt werden können.

Nach dem Start dieses Assistenten bekommt man folgendes Auswahlfenster mit allen in der Datenbank erfassten Messstellen:

		Measatelle	
Münchehagen	ASG Münchehagen GW-Haltung	ASG Münchehagen GW Haltung Erl. Abschn. C	
Münchehagen	ASG Münchehagen NRB 1	ASG Münchehagen Niederschl.W. Erl.Abschn. A	
Münchehagen	ASG Münchehagen NRB 2	ASG Münchehagen Niederschl.W. Erl.Abschn. B	
Münchehagen	ASG Münchehagen Sanitärabw. häusliches Abw	ASG Münchehagen Kleinkläranlage	
/ Auetal	KA Vehlen	KA Vehlen	
/ Gehle-Holpe	KA Volksdorf	KA Volksdorf	
/asserbetrieb Bückeburg	KA Bückeburg	KA Bückeburg	
/asserbetrieb Stadt Rinteln	KA Friedrichswald	KA Friedrichswald	
/asserbetrieb Stadt Rinteln	KA Goldbeck	KA Goldbeck 🛛 🖉	
/asserbetrieb Stadt Rinteln	KA Goldbeck	KA Goldbeck Abl. Nachklärteich	
/asserbetrieb Stadt Rinteln	KA Hohenrode	KA Hohenrode	
/asserbetrieb Stadt Rinteln	KA Rinteln	KA Rinteln	
/asserbetrieb Stadthagen	KA Stadthagen	KA Stadthagen	
sundnichts KG	Allesundnichts KG Büroabwasserkläranlage	Allesundnichts KG Büroabwasser	
erbetriebe Stadt Rinteln	Weserangerbad	Weserangerbad	
Sachsenhagen	KA Deponie Sachsenhagen	EZS Sickerwasserkläranlage	
akt-Chemie	Extrakt-Chemie, Blyinghausen	Extrakt Chemie Kühlwasser	
stein, Auetal	Holstein, Auetal - Abscheideranlage	Holstein Abscheideanlage	
neier GmbH, Bad Nenndorf	Homeier GmbH, Bad Nenndorf - Abscheideranla	Homeier Abscheideanlage	
Fachkliniken Eilsen	LVA Schwefelwasser Quellüberlauf	LVA P1	
Fachkliniken Eilsen	LVA Schwefelwasser Quellüberlauf	LVA P2	
imann	Naumann - Abscheider Krankenhagen	Naumann Abscheideranlage	
. Staatsbad Nenndorf	Mooraufbereitungsanlage Bad Nenndorf	Nds. Staatsbad Moorwasser	
. Staatsbad Nenndorf	Stauraumkanal Haster Bach	Einleitung Haster Bach - neu	
. Staatsbad Nenndorf	Stauraumkanal Haster Bach	Messstelle Haster Bach - Neu M1	
. Staatsbad Nenndorf	Stauraumkanal Haster Bach	Messstelle Haster Bach -VorbMS KA BNd	
: Staatsbad Nenndorf	Stauraumkanal Haster Bach	Messstelle Haster Bach -Vorbelastungsms V	
ddeutsche Natursteinwerke	Steinbruch Steinbergen - Abscheideranlage	Steinbruch Steinbergen Abscheider	
Escalator GmbH Werk Stadthagen	Otis Neutralisationsanlage Lackiererei	Otis Lackieranlage	
1	Probe neu 2 Probe ändern 3 Probenans	sicht	

Dieser Assistent ist in der Praxis der schnellste Weg, um eine Probe neu zu erfassen. In der Liste wird die gewünschte Messstelle ausgewählt und mit der Maus markiert.

1. Probe neu

Mit einem Mausklick auf diese Schaltfläche öffnet sich das Fenster, in dem das Datum der Probenahme einzutragen ist.

Probendatenerfassung	×
Bitte geben Sie das Probe	enahmedatum an
15.05.2006	
<u>K</u>	Abbrechen

Das Datum wird mit einem Mausklick auf OK bestätigt.

arobendialog				_ _ X
Anlage	SHGANL059-> 01.01.1970	Messstelle	SHGMST055 -> 01.01.2005	
KA Irgendwo	1	Kläranlage Irgendwo		
Probenahme Messwerte 2				
Typ der Überwachung 3	nicht definiert	ID Messung (Probenahme)	2006-05-15 4	
Probenahmedatum	15.05.2006 5	Erfassungsdatum	13.12.2006 6	
Probenahmezeit von	b iy _:	Probennummer	8	
Labor	Abfallwirtschaftsges	haumburg GmbH 📃	NLOELAB029	
Berichtsverteiler	Verteiler AllesundnichtorKG	~	SHGVT032	
Probenahmegerät	nicht definiert 11	Status Abwasseranlage	Nr. Status Abwasseranlage	
Probenehmer	nicht definiert 12		1 nicht definiert	
Zustand Mengenmessung	nicht definiert 13		14	
Wetter	nicht definiert 15	Wetter am Vortag	nicht definiert 16	
Geruch	nicht definiert 17	Trübung	nicht definiert 18	
Färbung	nicht definiert 19	Schwimmstoffe	nicht definiert 20	
Probenart	Originalprobe 21			
Bemerkung Probenahme	22			
Bemerkung Analyse	23			
Standardbewertung	25			
- 24 Aus Liste anhängen	25			

Im darauf folgenden Fenster wird der Probenahmedialog gestartet:

- In diesem Bereich werden die nicht änderbaren Informationen jeweils mit Kurzbezeichnung und Langbezeichnung angezeigt: Anlage und Messstelle
- Reiter Probenahme und Messwerte Mit diesen Reitern wird zwischen den Daten zur Probenahme und den dazugehörigen Messwerten gewechselt. Da zuerst die Daten zur Probenahme benötigt werden, ist der Assistent standardmäßig gleich auf diesem Reiter.
- Typ der Überwachung Aus der Auswahlliste wird der zutreffende Überwachungstyp f
 ür den die Abwasseruntersuchung erfasst werden soll ausgewählt. I.d.R. ist es die behördliche Überwachung.
- 4. ID Messung (Probenahme) Dieses Feld dient zur Identifizierung der Probennahme. Vom Assistenten wird hier das Datum der Probenahme aus dem vorherigen Dialogfenster im ISO-Format vorgeschlagen und braucht nicht verändert werden. Sollten aber mehrere Probennahmen an einem Tag erfolgen, ist es notwendig diesen Eintrag zu ergänzen. Z. B. 2006-05-12(1)
- Probenahmedatum Das Datum der Probenahme. Vom Assistenten aus dem vorherigen Dialogfeld bereits übernommen.
- Erfassungsdatum Das Datum an welchem die Daten eingegeben werden. Der Assistent trägt hier das Tagesdatum aus dem Betriebssystem ein.
- 7. Probenahmezeit von bis Die Uhrzeit wann die Probenahme erfolgt ist. Die Zeit von ist Pflichtfeld, die Zeit bis

ist obligatorisch. Bei einer Standardprobenahme als qualifizierte Stichprobe oder Stichprobe ist die von Angabe ausreichend.

8. Probenummer

Die Probenummer des untersuchenden Labors.

9. Labor

Das Labor, das die Abwasseruntersuchung durchgeführt hat. Der Assistent trägt hier automatisch das in den Stammdaten der Messstelle an 1. Stelle eingetragene untersuchende Labor ein. Selbstverständlich kann ggf. aus der Liste der zugelassenen Labore ein anderes Labor ausgewählt werden.

10. Berichtsverteiler

Der in den Stammdaten der Messstelle erfasste Verteiler, an dessen Adressen der für diese Abwasserbeprobung zu erstellende Bericht gesandt wird. Soll dies nicht erfolgen, wird der Verteiler auf "nicht definiert" gesetzt.

11. Probenahmegerät

Aus dieser Auswahlliste kann das zutreffende Probenahmegerät ausgewählt werden. Diese Auswahlliste beinhaltet eine vom NLWKN erzeugte Vorauswahl gängiger Probenahmegeräte. Mit dem Explorer kann in der Instanz Sonstiges – Probenahmegeräte die Liste der Geräte speziell der beauftragten Labore erfasst werden.

12. Probenehmer

Aus dieser Auswahlliste kann der Probenehmer/Probenehmerin ausgewählt werden. Diese Liste ist naturgemäß im Auslieferungszustand leer. Das Probenahmepersonal kann mit dem Explorer unter Sonstiges – Probenehmer erfasst werden und wird dann in der Auswahlliste angezeigt.

13. Zustand Mengenmessung

Hier werden Ängaben über die Abwassermengenmessung der Anlage / Messstelle erfasst. Es ist eine Auswahlliste.

14. Status Abwasseranlage

In diesem Feld wird der Status der zu der Messstelle gehörenden Abwasseranlage dokumentiert. Es ist eine Auswahlliste, aber mit einem Mausklick auf das weiße Feld können Zeilen hinzugefügt werden, so dass mehrere Angaben möglich sind.

15. Wetter

Das Wetter zum Probenzeitpunkt kann aus der Auswahlliste gewählt werden.

16. Wetter Vortag

Das Wetter am Tag vor der Probennahme wird aus der Auswahlliste gewählt.

17. Geruch

Der Abwassergeruch gemäß der Auswahlliste.

18. Trübung

Die Trübung des Abwassers gemäß Auswahlliste.

19. Färbung

Die Abwasserfärbung gemäß Auswahlliste.

- 20. Schwimmstoffe Die festgestellten Schwimmstoffe im Abwasser. Es ist ebenfalls eine Auswahlliste.
- 21. Probenart Aus dieser Auswahlliste kann die Probenart gewählt werden. Vom Assistenten wird standardmäßig die Originalprobe eingetragen.
- 22. Bemerkung Probennahme Hier können Anmerkungen oder Auffälligkeiten bei der Probenahme als freier Text eingegeben werden.

23. Bemerkung Analyse

Hier können Anmerkungen oder Besonderheiten bei der Analyse als freier Text erfasst werden.

24. Standardbewertung aus Liste anhängen

Das AKN bietet die Möglichkeit, Bewertungen der Abwasseranalyse vorzunehmen und diese als Textbausteine aus einer Liste auszuwählen. Die Liste der bereits erfassten Bewertungen erhält man durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Aus Liste anhängen.

25. Standardbewertung

In diesem Fenster werden die aus der Liste angehängten Standardbewertungen angezeigt und können dort ergänzt oder angepasst werden. Es ist aber auch möglich, eine gesonderte Bewertung als freien Text einzugeben.

Sind alle (mindestens die Pflichtfelder) Felder ausgefüllt, gelangt man durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Messwerte (vgl. 2) zu folgendem Fenster:

🚰 Prob	endialog											- 🗆 🗙
	Anlage		SHGANL059	-> 01.01.1970		Messstelle		SHGMST055 -	> 01.01.2005			
	KA Irgendwo					Kläranlage Irge	andwo					
Prob	enahme Messv	/erte										
Me	ssprogramm aus	swählen 1	Erla	ubnis		-		Messpr	ogramm anhäng	ien 2		
Nr.	Parameter	Zusätze	Messwert	Einheit	Überwachu	> ÜW ?	erklärter Wer	t ≻EW?	Probenahm	Probenvorb	Vor-Ort-P.	Sta
				3								
_	Alle Para	imeter löscher	n				1					
▲	Beric	ht erstellen		Überv	vachungswerte	laden						Þ

- Messprogramm auswählen Aus dieser Auswahlliste können die für diese Messstelle erzeugten Messprogramme ausgewählt werden. Der Assistent trägt standardmäßig das Messprogramm Erlaubnis aus der Subinstanz Messprogramme der entsprechenden Messstelle ein.
- Messprogramm anhängen Ist die Auswahl des Messprogrammes erfolgt, werden die entsprechenden Parameter nach einem Klick auf diese Schaltfläche in dem unteren Fenster (3) efügt.
- Untersuchungsparameter
 In diesem Bereich sind die zu untersuchenden Parameter aufgelistet. Diese werden durch das festgelegte Messprogramm erzeugt. Es ist aber auch möglich, einen (oder mehrere) Parameter manuell einzufügen. Hierzu werden von links nach rechts die entsprechend zutreffenden Angaben aus den Auswahllisten gewählt.

Das ist nur ratsam, wenn es um einmalige Untersuchungen einzelner Parameter geht, da die Eingabe sehr zeitaufwändig ist.

	Anlage		SHGANLO)59 -> 01.01.197))	Messstelle	[SHGMST055->	01.01.2005			
	KA Irgendwo					Kläranlage Irg	endwo					
obe	nahme Messw	/erte										
les	sprogramm aus	swählen	E	rlaubnis		-		Messpro	gramm anhäng	en		
lr.	Parameter	Zusätze	Messwer	t Einheit	Überwachu	> ÜW ?	erklärter Wert	> EW ?	Probenahm	Probenvorb	Vor-Ort-P.	Т
	Temperatur		-2	°C	Nicht definiert		Nicht definiert		Stichprobe	nicht definiert	Ja	ak
	Temperatur			°C	Nicht definiert		Nicht definiert		Stichprobe	nicht definiert	Ja	ak
	pH-Wert -> N			-	Nicht definiert		Nicht definiert		Stichprobe	nicht definiert	Ja	ak
	Kurzzeitwas			l/s	Nicht definiert		Nicht definiert		Stichprobe	nicht definiert	Ja	ak
	Kurzzeitwas			m³/h	Nicht definiert		Nicht definiert		Stichprobe	nicht definiert	Ja	ak
	BSB5. Origin			mail	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisier	t nicht definiert	ak
-	CSB Origina			mail	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisier	t nicht definiert	ak
-	Ammoniums			mail	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisier	nicht definiert	ak
-	Nitrateticketo			mail	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisier	t nicht definiert	ak
	Nitriteticketof			mail	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisier	nicht definiert	al
	Sticketoff an			mail	Nicht dofiniert		Nicht dofiniort		qualifizierte	homogenicier	t nicht definiert	ak
,	Organ, gebu			mail	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisier	nicht definiert	an
2	Digan, gebu			mail	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisier	nicht definiert	an
5	Priosprior, g			таул	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	nomogenisier	unioni deliment	ak
		.,										
	Alle Para	3 Imeter löschen										
	Alle Para	3 Imeter löschen		Či		5	1					

So sieht das Fenster nach dem Einfügen des Messprogrammes bei einer kommunalen Kläranlage der GK 4 aus:

1. Zusätze

Die Zusätze zum festgestellten Messwert können aus der Auswahlliste gewählt werden.

- Messwert Der gemessene Wert f
 ür den untersuchten Parameter.
- Alle Parameter löschen Wurde versehentlich das falsche Messprogramm geladen, können über diese Schaltfläche alle Parameter entfernt werden und anschließend das korrekte Messprogramm geladen werden.
- Bericht erstellen Durch einen Mausklick auf diese Schaltfläche wird der Analysenbericht erstellt.
- 5. Überwachungswerte laden Der Assistent l\u00e4d im Normalfall die \u00fcberwachungswerte nach Eingabe des Wertes f\u00fcr die Temperatur im Ablauf des biologischen Reaktors. Wenn dieser Parameter in dem Messprogramm nicht untersucht wird, kann durch einen Mausklick auf diese Schaltfl\u00e4che das Laden der \u00fcberwachungswerte erzwungen werden.

So sieht beispielhaft ein ausgefülltes Datenfenster mit Analysenergebnissen aus. Im Beispiel der kommunalen Kläranlage wurden nach §4(5) AbwAG Werte erklärt und das Messergebnis zeigt Überschreitungen:

-												
	Anlage		SHGANL05	9 -> 01.01.197)	Messstelle		SHGMST05	5 -> 01.01.2005	i		
	KA Irgendwo					Kläranlage I	raendwo					
raha	nahma Massu	vorto				,						
rope	nanme wessy											
Mes	sprogramm au	swählen	Erlau	bnis		•		Messpro	gramm anhäng	jen		
Nr.	Parameter	Zusätze	Messwert	Einheit	Überwachu	> ÜW ?	erklärter Wert	≻EW ?	Probenahm	Probenvorb	Vor-Ort-P.	Status
1	Temperatur		17,7	°C	Nicht definiert		Nicht definiert		Stichprobe	nicht definiert	Ja	aktiv
2	Temperatur		14	°C	Nicht definiert		Nicht definiert		Stichprobe	nicht definiert	Ja	aktiv
3	pH-Wert ->		7,5	-	Nicht definiert		Nicht definiert		Stichprobe	nicht definiert	Ja	aktiv
4	Kurzzeitwas		50	l/s	62	Nein	Nicht definiert		Stichprobe	nicht definiert	Ja	aktiv
5	Kurzzeitwas		99	m³/h	122	Nein	Nicht definiert		Stichprobe	nicht definiert	Ja	aktiv
6	CSB, Origin		30	mg/l	50	Nein	40	Nein	qualifizierte	homogenisi	nicht definiert	aktiv
7	Ammonium		6	mg/l	10	Nein	Nicht definiert		qualifizierte	homogenisi	Nein	aktiv
8	Nitratstickst		20	mg/l	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisi	Nein	aktiv
9	Nitritsticksto		0,7	mg/l	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisi	Nein	aktiv
10	Stickstoff, ge		26,7	ma/l	18	Ja	12	Ja	qualifizierte	homogenisi	Nein	aktiv
11	Organ. gebu		22	ma/l	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisi	Nein	aktiv
12	Phosphor, q		1,3	ma/l	2	Nein	1.7	Nein	qualifizierte	homogenisi	Nein	aktiv
13	Stickstoff ins		40						1			
	our and a second second		16	mgu	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	homogenisi	Nein	aktiv
			10	ingu	Nicht definiert		Nicht definiert		qualifizierte	<u> homogenisi</u>	Nein	aktiv
	Beri	cht erstellen	10	Über	wachungswerh	aladen	Nicht definiert		qualifizierte	<u> homogenisi</u>	Nein	aktiv

Wenn die Überwachungswerte bzw. die erklärten Werte nach der Eingabe der Temperatur im Ablauf des biolog. Reaktors bzw. einen Mausklick auf die entsprechende Schaltfläche nicht angezeigt werden, obwohl entsprechende Werte angelegt worden sind, kann dies u. a. folgende Ursachen haben:

- a) Die Probennahmeart oder Probenvorbereitung des Messprogramms stimmen nicht **genau** mit den Stammdaten des Parameters im Wasserrecht überein.
- b) Im Wasserrecht wurde eine Randbedingung für die Einhaltung des Parameters definiert (z. B. Temperatur im Ablauf biol. Reaktor >12°C) und diese ist nicht erfüllt. Das kann neben einer Temperaturangabe von <12 °C auch dann sein, wenn die Randbedingung gefordert wird, aber der Parameter mit der Temperatur im Ablauf biolog. Reaktor nicht im Messprogramm vorhanden ist.
- c) In den Stammdaten des Überwachungswertes ist ein Geltungszeitraum definiert (z. B. 01.11.2006 bis 31.07.2007) und die Probenahme befindet sich außerhalb dieses Zeitraumes.

5.2 Probenerfassung Optionenliste

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Messwerte einer Abwasserprobe mit dem 2. Assistenten erfolgt. Dieser Assistent ist i. d. R. dann besonders hilfreich, wenn im AKN Standorte mit mehreren Anlagen bzw. Anlagen mit mehreren Messstellen vorhanden sind, da diese in der Erfassung über die Tabelle etwas schwieriger zu finden sind.

🚰 Probendatenerfassung _ D × Standort Als 2. dann auf Anlage klicken 🔘 Anlage 🗲 C Messstelle Suchen: * Abwasserbetrieb Bückeburg Abwasserbetrieb Stadt Rinteln In diesem Fenster den gewünschten Abwasserbetrieb Stadthagen Standort auswählen Allesundnichts KG ASG Münchehagen AWV Auetal AWV Gehle-Holpe Bäderbetriebe Stadt Rinteln Extrakt-Chemie EZS Sachsenhagen Holstein, Auetal Homeier GmbH, Bad Nenndorf LVA Fachkliniken Eilsen Naumann Nds. Staatsbad Nenndorf Norddeutsche Natursteinwerke Otis Escalator GmbH Werk Stadthagen Riechers Samtgemeinde Irgendwo Ŧ Samtgemeinde Lindhorst Probe neu Probe ändern Probenansicht Schließen

Nach Start des Assistenten folgt das Auswahlfenster für den Standort:

Ist der gewünschte Standort gewählt, wird mit der Maus auf Anlage im oberen Bereich geklickt. Es folgt die Liste, der dem Standort zugeordneten Anlagen:

[#] Probendatenerfass	ung			
	 Standort Anlage Messstelle 	Ist die Anlage gewählt, v auf Messstelle die zuger	wird mit einem Ma ordnete Messstel	ausklick le gewählt
Suchen:				
KA Goldbeck KA Friedrichswald KA Hohenrode KA Rinteln	d	Hier sind die Anlagen de Abwasserbetrieb Rintelr tende Anlage auswähler	es Standortes n aufgelistet. Die n.	zu bearbe
Prob	e neu Prob	e ändern Probenansich	nt	
		Schließen		

Wurde die gewünschte Anlage gewählt, kann entweder mit einem Doppelklick auf die Auswahl oder auf die Auswahl Messstelle im oberen Bereich zur Auswahl der Messstellen dieser Anlage gelangt werden.

AKN

Es kommt folgendes Fenster:

🚰 Probendatenerfassung		
C Standort		
C Anlage		
Messstelle		
Suchen:		
KA Goldbeck Abl. Nachklärteich KA Goldbeck		
Hier sind die Messstell	len einer Anlage	aufgelistet
Probe neu Probe ändern Probenansich	ıt	
Schließen		

Nach der Auswahl der richtigen Messstelle startet der Probendialog mit einem Mausklick auf die Schaltfläche Probe neu. Die folgenden Schritte sind in 5.1. beschrieben.

5.3 Anlegen von Standort, Anlage, Messstelle, Einleitstelle, Rechtsinhaber und Betreiber

In diesem Abschnitt wird der in der Praxis nur noch selten auftretende Fall, dass eine komplett neue Anlage nebst Betreiber etc. angelegt werden muss. Häufiger ist es erforderlich, einzelne Bestandteile dieses Gefüges neu anzulegen. Die mit der Neuanlage verbundenen Schritte sind sehr komplex und werden anhand des folgenden Beispiels erläutert:

Beispiel:

Eine Gewerbeneuansiedlung vom 01.05.2005 im Randbereich der Gemeinde Irgendwo durch die Firma Allesundnichts KG kann nicht an die zentrale öffentliche Kläranlage angeschlossen werden. Der Betrieb erichtet deshalb eine eigene Kläranlage für anfallendes häusliches und betriebliches Abwasser die am 01.02.2006 fertig gestellt wird. Die Kläranlage ist mit einer Abwasserfracht der einer kommunalen Kläranlage der Größenklasse 1 gleichgestellt.

Um dies im AKN vollständig zu erfassen, wird zunächst das Gerüst mit dem Assistenten **NEU:STO/WRD/ANL/MST/EST** erstellt.

5.3.1 Neuer Standort

Nach Aufruf des Assistenten aus dem Hauptmenü für die Assistenten startet folgende Erfassungsmaske:

🚰 Standort/Anlage/Messstelle/Einleitstelle erz	eugen	
		?
Abiragen Abiragen	Standort(Schrift 1 von 5) Wasserrecht(Direkteint)(Schrift 2 von 5) Anlage(Schrift 3 von 5) Reiter Titel Bitte wählen Sie den Standort aus, oder erzeugen Sie einen neuen Standort Identifikation Standort SHOSTO055 (neu) 1 Langbezeichnung des Standortes Betrachtungsbeginn des Standortes Betrachtungsbeginn des Standortes Betrachtungsbeginn verweise Eigenschaften und Verweise Eigenschaften Betreiber Nicht definiert	Mesostelle (S(4)
	Formular Hilfe 5	6
	Erzeugen Abbrechen	

1. Standort (neu)

Der Betrièb ist neu angesiedelt. Aus diesem Grund muss ein neuer Standort angelegt werden. Die Vorauswahl des Programms ist bereits für einen neuen Standort gewählt und zeigt die nächste zur Verfügung stehende Kurzbezeichnung für Standorte an. Daher muss hier keine Änderung vorgenommen werden. Im Feld Langbezeichnung des Standortes ist die Bezeichnung des Standortes einzutragen. In dem Beispielfalls wäre dies "Allesundnichts KG"

2. Betrachtungsbeginn

In diesem Feld ist das Datum ab dem es den Standort gibt einzutragen. Im Beispiel ist es das Gründungsdatum der Firma, der 01.05.2005.

3. Betreiber

Da die Firma neu angesiedelt wurde und daher noch keine Anlage betreibt, muss sie auch als Betreiber neu angelegt werden. Dies erfolgt durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Betreiber. Es startet der Unterassistent für die Neuanlage eines Betreibers:

	-비스
Abfragen Berichte Frandaten Fachdaten Betreiber Betreiber	n des Betreibers an.
3.4 _{Erzeugen}	bbrechen

- 3.1 Langbezeichnung des Betreibers In diesem Feld ist die Firmenbezeichnung (oder der Name der Kommune) einzutragen. Im Beispielfall also Allesundnichts KG
- 3.2 Betrachtungsbeginn Dort wird das Gründungsdatum eingetragen. Im Beispielfall der 01.05.2005
- 3.3 Formular

Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Formular öffnet sich das Formular mit den Stammdaten des Betreibers:

speichern \	Generischer Editor (Betreiber -> Instanz Extras	Stammdaten)		×	- beenden
	Kurzbezeichnung Instanz	036	Langbezeichnung Instanz Allesundnichts Kö	•	beenden
	Yon Formulare System-Info	Bezüge und Ansprechpartnerin	Rückerweise Frau Meier Geschäftsch G. 3.1		
		Adresse(n) *	Nr. Langepail@unigmptanz 1 Notr@te@.2	Adresse(n) *	
	51.05.2005		J		
	$H \leftrightarrow H$				

- 3.3.1 Im Formular können Angaben zum Ansprechpartner gemacht werden. Diese werden chronologisch verwaltet. In unserem Beispielsfall ist es die Ansprechpartnerin Frau Meier und in der Beschreibung wird hinterlegt, dass sie die Geschäftsführerin ist.
- 3.3.2 Die Adressdaten werden in einem gesonderten Schritt erfasst.
- 3.3.3 Die Eingaben werden durch einen Mausklick auf die Schaltfläche mit dem Diskettensymbol gespeichert. Danach wird das Fenster mit den Stammdaten geschlossen. Der Assistent zum Erzeugen des Betreibers wird durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Erzeugen und bestätigen der Auswahl speichern und beenden geschlossen.
- 4. Rechtsinhaber

Wie bereits der Betreiber, ist auch der Rechtsinhaber neu. Um diesen anzulegen muss rechts mit der Scrollleiste das Fenster etwas nach unten geholt werden, um an die Schaltfläche Rechtsinhaber zu gelangen. Ein Mausklick auf diese Schaltfläche startet den Unterassistenten zum Anlegen des Rechtsinhabers. In unserem Beispiel sind es die gleichen Informationen wie beim Betreiber:

Rechtsinhaber (Schrift 1 von 1) • Abfragen • Strictle • Strictle	🚰 Rechtsinhaber erzeugen		_ 🗆 🗵
Abfragen Berichte Kataloge Fachdarn Exchtsinhaber Standardbewertungen Excitikiraniagen Sonsitiges Ide berickerse Generation Abfragen			?
Formular 4.3 Hilfe	Abfragen Berichte S7a WHG S7a WHG Stantage Fachdaten Stantage Behörde Labor Behörde Labor Betreiber Rechtsinhaber Standardbewertungen Kleinkläranlagen Sonstiges Job	Rechtsinhaber (Schritt 1 von 1) Reiter Titel Neuer Rechtsinhaber Identifikation Rechtsinhaber SHORIN038 (neu) Langbezeichnung des Rechtsinhabers Allesundnichts KG 4.1 Bitte geben Sie den Betrachtungsbeginn des Rechtsinhabers an. Betrachtungsbeginn 01.05.2005 4.2 Aktionen Formular	
Huiton		Erzeugen Ahbrechen	

Langbezeichnung des Rechtsinhabers

In diesem Feld wird die Firmenbezeichnung des Rechtsinhabers (oder der Name der Privatperson bzw. Kommune) eingetragen.

Betrachtungsbeginn

Dies ist das Datum ab dem es den Rechtsinhaber im System gibt. In unserem Beispiel ist es das Ansiedlungsdatum der Firma.

Durch einen Klick auf die Schaltfläche Formular öffnet sich das Fenster mit den Stammdaten des Rechtsinhabers:

					1
	Generischer Editor (Rechtsinnab	er -> Stammdaten)			
					Γ.
Speichern/	Kurzbezeichnung Instanz	60	Langbezeichnung Instanz Alle sundnichts KG	Æ	\ beenden
-1		50		<u> </u>	
	von Formulare System-Info	Bezüge Rückverweise	121		
	01.05.2005	Ansprechpartnerin	4.3.1	-	
		Descelation	Leiter der Rechtschteilung		
		Bemerkungen			
		Adresse(n) ^	Nr. Langbezeichnung Instanz	Adresse(n) ^	
			1 Nicht definiert	nicht definiert	
	01.05.2005				

- 4.3.1 Im Formular können Angaben zum Ansprechpartner gemacht werden. Diese werden chronologisch verwaltet. In unserem Beispielsfall ist es der Ansprechpartner Dr. Müller und in der Beschreibung wird hinterlegt, dass er der Leiter der Rechtsabteilung ist.
- 4.3.2 Die Adressdaten werden in einem gesonderten Schritt erfasst.
- 4.3.3 Die Eingaben werden durch einen Mausklick auf die Schaltfläche mit dem Diskettensymbol gespeichert. Danach wird das Fenster mit den Stammdaten geschlossen. Der Assistent zum Erzeugen des Betreibers wird durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Erzeugen und bestätigen der Auswahl speichern und beenden geschlossen.

5. Formular

Nachdem über die Unterassistenten der Betreiber und Rechtsinhaber angelegt worden sind, führt ein Mausklick auf die Schaltfläche Formular zu den Stammdaten des neuen Standortes:

👹 Generischer Editor (Standort ->)	Stammdaten)			<u>- </u>
Instanz Extras				?
🗈 🖬 🕫 🗙 🐂 🏛 🎒				
Kurzbezeichnung Instanz	965	Langbezeichnung Instanz Allesundnichts KG		Ð
Kurzbezeichnung Instanz SHOSTOC	195 Beschreibung Rückverweise vor Name Standort Adresse(n) ^ Gemeinde ^ Kreis / kreisfreie Stadt / Region ^ Bezirk ^ Betreiber ^ Rechtsinhaber ^ Beschreibung	Langbezeichnung Instanz Allesundnichts KG Anlagen Allesundnichts KG Allesundnichts KG 5.1 Nr. Langbezeichnung Instanz 1 Nicht definiert Nicht definiert 5.2 Nicht definiert S.2 Nicht definiert 2ugehöriger Betreiber Miesundnichts KG 2ugehöriger Betreiber Miesundnichts KG 2ugehöriger Betreiber	Adresse(n) ^ nicht definiert nicht definiert nicht definiert nicht definiert Nicht definiert SHGET036 SHGRIN058	
n1 05 2005				

Name Standort

Dort wird die Standortbezeichnung eingegeben. In dem Beispielfall der Firmenname Allesundnichts KG

Gemeinde

Durch einen Rechtsklick mit der Maus öffnet sich das Auswahlfenster mit allen Gemeinden in Niedersachsen. Über das Suchen-Fenster wird die entsprechende Gemeinde gesucht und mit OK bestätigt.

Es folgt diese Abfrage:

Generischer Editor (Standort -> Stammdaten)						
2	<kreis kreisfreie="" region="" stadt=""> Eigenschaft wird automatisch gefüllt</kreis>					
	<u>Ja</u> <u>N</u> ein					

Alle danach kommenden Sicherheitsabfragen mit ja bzw. ok bestätigen.

Im Ergebnis kann dann im Stammdatenformular die richtig zugeordnete übergeordnete Kommune bzw. Bezirk gesehen werden.

Wie zuvor beschrieben, wird dieses Formular mit einem Mausklick auf das Diskettensymbol gespeichert und mit dem Mausklick auf das Kreuz geschlossen.

Die Angaben für den neuen Standort sind komplett. Nun führt die Schaltfläche Weiter zum nächsten Schritt.

5.3.2 Neues Wasserrecht (Direkteinleiter)

In diesem Abschnitt werden die wesentliche Daten für das neu erteilte Wasserrecht erfasst. In dem Beispielfall sind es die wasserrechtlich relevanten Daten der Firma Allesundnichts KG. Der Assistent zeigt folgendes Fenster:

📽 Standort/Anlage/Messstelle/Einleitstelle erze	eugen
Abfragen Abfragen	Standort(Schritt 1 von 5) Wasserrecht(Direktein1)(Schritt 2 von 5) Anlege(Schritt 3 von 5) Messeteller(S Reiter Titel Bitte wählen Sie ein Wasserrecht aus oder geben Sie das Datum an. Identifikation Wasserrecht(Direktein1) FHGWRD056 (ner) Langbezeichnung des Wasserrechtes Betrachtungsbeginn des Wasserrechtes Betrachtungsbeginn 01.05.2005 Eigenschaften Rechtsinhaber SHORIN058 Aktionen Aktionen Hilfe Weiter ->
	Erzeugen Abbrechen

1. Wasserrecht (Direkteinl.)

Dort wurde vom System die nächste freie Nr. für das neue WR vergeben. Bei einem neuen Wasserrecht sind hier keine Änderungen notwendig.

Langbezeichnung des Wasserrechtes

In diesem Feld wird die Bezeichnung des Wasserrechtes eingetragen. Im Beispielfall steht noch nicht fest, ob der Betrieb mehrere Wasserrechte benötigt. Aus diesem Grund bezeichnen wir das WR mit Allesundnichts KG Büroabwasser.

2. Betrachtungsbeginn

Dort wird das Datum eingetragen, an dem das Wasserrecht erzeugt wird. Vom System vorgeschlagen ist das Datum aus der Vorgängermaske. In unserem Beispiel soll es der 1.1.2006 sein, weil im Januar mit der Erteilung der neuen Erlaubnis begonnen wurde.

3. Formular

Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Formular können die Stammdaten zu dem neuen Wasserrecht ergänzt werden:

🐝 Generischer Editor (Wasserrecht	(Direkteinleitung) -> Stammdater	ו)			
Instanz Extras	Speichern			Beenden	?
Kurzbezeichnung Instanz	056		Langbezeichnung Instanz Allesundnic	hts KG Büroabwasser	€.
von Formulare System-Info 01.01.2006	Rechtsinhaber und Behörde Rü	ickverweise	t 24	▼ nicht definiert	
	Zuständige Wasserbehörde ^	Nicht definier	3.1 t	💌 nicht definiert	•
	Aktenzeichen Wasserbehörde		3.2		
	Wasserbuchbehörde ^	Nicht definier	^t 3.3	nicht definiert	•
	Aktenz. Wasserbuchbehörde	Nicht dofinio	. 34	- nicht dofiniert	
	Aktenz. kontrollierende Behörde				
	Zur Erlaubnis	Ausführen			
01.01.2006					

Rechtsinhaber

Dieses Feld wird nach dem Abschluss des Assistenten vom System mit dem neu angelegten Rechtsinhaber ausgefüllt.

Zuständige Wasserbehörde und Aktenzeichen Wasserbebörde Durch einen Rechtsklick auf die gelbe Fläche öffnet sich die Liste der Wasserbehörden. Dort die zuständige Behörde auswählen und mit OK bestätigen. Das entsprechende Aktenzeichen eingeben.

Wasserbuchbehörde und Aktenzeichen Wasserbuchbehörde Durch einen Rechtsklick auf die weiße Fläche öffnet sich die Liste der Wasserbuchstellen. Dort die zuständige Behörde auswählen und mit OK bestätigen. Das entsprechende Aktenzeichen eingeben. Kontrollierende Behörde und Aktenzeichen kontrollierende Behörde Da die kontrollierende Behörde nicht gleich die zuständige Wasserbehörde ist, hat das AKN diese Möglichkeit berücksichtigt. Sind die Angaben gleich, wird dort die gleiche Behörde, wie die zust. WB eingetragen. Durch einen Rechtsklick auf die weiße Fläche öffnet sich die Liste der Wasserbehörden. Dort die zuständige Behörde auswählen und mit OK bestätigen. Das entsprechende Aktenzeichen eingeben.

Sind alle Angaben komplett, wird das Formular mit einem Mausklick auf das Diskettensymbol gespeichert und mit einem Mausklick auf das Kreuz geschlossen. Nun sind alle Daten für das neue Wasserrecht eingegeben. Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche weiter folgt der nächste Bearbeitungsschritt.

5.3.3 Neue Anlage

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die neue Abwasserbehandlungsanlage angelegt wird. Dies ist der Schritt 3 des o. g. Assistenten, der folgendes Fenster zeigt:

📽 Standort/Anlage/Messstelle/Einleitstelle erze	eugen
	ę
 Abfragen Berichte Ş7a WHG Kataloge Fachdaten Wasserecht (Direkteinleitung) Stammdaten Erklärungen nach § 6.1 AbwAG Erklärungen nach § 6.1 AbwAG Erklärungen nach § 6.1 AbwAG Oberwachungswert (Direkteinl.) Wasserecht (Indirekteinleitung) Stammdaten Kesungen Messungen Messungen Stammdaten Stammdaten Stammdaten Stammdaten Messungen Messungen Kleinkläranlagen Sonstiges Job 	Standort(Schritt 1 von 5) Wasserrecht(Direkteini.)(Schritt 2 von 5) Anlage(Schritt 3 von 5) Messetelle(Q()) Reiter Titel Bitte wählen Sie eine Anlage aus oder geben Sie das Datum an. Identifikation Anlage 1 SHGANL060 (neu) Langebezeichnung der Anlage 2 Betrachtungsbeginn der Anlage Betrachtungsbeginn 01.01.2006 • Tigenschaften und Verweise Zeiger (Verweise) Wasserrecht (Direktognl.) Allesundnichts KG Büroabwasser Zugeh. Standort-Stammdaten Allesundnichts KG -> 01.05.2005 5 Aktionen Formular Hilfe Verker.>
	Abbrechen

1. Anlage

Dort wird vom System die Kurzbezeichnung der (neuen) Anlage generiert. Im Beispiel wird eine neue Anlage erfasst, so dass keine Änderungen notwendig sind.

- Langbezeichnung der Anlage Dort wird die Bezeichnung der neuen Abwasserbehandlungsanlage erfasst. Im Beispiel ist es die Allesundnichts KG Büroabwasserkläranlage
- 3. Betrachtungsbeginn Das Datum ab dem es die Kläranlage gibt. Der Vorschlag vom Programm ist das

Datum des Wasserrechtes. Im Beispielfall wird die Inbebtriebnahme, der 1.2.2006 gewählt.

- Wasserrecht Direkteinleiter u. Zugeh. Standort-Stammdaten Die zugeordneten Daten werden als Information angezeigt und können hier nicht geändert werden.
- 5. Formular

Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Formular werden die Stammdaten der Kläranlage angezeigt:

🐝 Generischer Editor (Anlage -> Sta	ammdaten)				- O ×
Instanz Extras	- Speichern		В	eenden	?
Kurzbezeichnung Instanz SHGANLO	vasserkläranlage	€.			
von Formulare System-Info	Stammdaten Verfahrenstechnik	Rückverweise 5.1			
	Zugeh. Standort-Stammdaten * Standort-Adresse(n) *	Allesundnichts KG Nr. Langbezeicknung Instanz 1 Nicht definiert		SHOSTO055 -> 01.05.2005 Standort-Adresse(n) ^ nicht definiert	
	Anlagen-Stammdaten				
	Datum Inbetriebnahme	5.3	Datum Außerbetriebnahme	5.4	
	Art der Anlage	nicht definiert 5.5	Art der Einleitung	nicht definiert 5.6	–
	Anlagennummer	5.7	Berichtspflichtig nach EPER o	der <mark>Nein 5.8</mark>	•
	Betriebseinrichtung bzw. 76/464	Nicht definiert		nicht definiert	•
	Ansprechpartner	5.10			
	Adresse(n) ^	Nr. Langbezeichnung Instanz 1 Nicht de S ier 1		Adresse(n) ^ nicht definiert	
	Wasserrecht (Direkteinl.) ^	Allesundnichts Konsümationale Konstantier		SHGWRD057	-
	Wasserrecht (Indirekteinl.) *	Nicht definiert 5.13		 nicht definiert 	•
	Rechtswert	5.14	Hochwert		
	Anlage (Nachfolger) ^	Nicht definiert 5.15		✓ nicht definiert	•
01.02.2006	Bemerkungen	5.16			
		1			

Name der Anlage

Dort wird der Name der Kläranlage eingegeben. (i.d.R. Langbezeichnung der Instanz)

Standort-Adresse

Die Adresse des zughörigen Standortes wird informativ angezeigt und kann hier nicht geändert werden. Da die Adresse noch nicht zugeordnet ist, ist das Feld z.Zt. leer.

Datum Inbetriebnahme

Der Zeitpunkt, an dem die Kläranlage in Betrieb genommen wurde. Im Beispielfall der 01..02.2006.

Datum Außerbetriebnahme

Wenn die Anlage irgendwann stillgelegt wird, wäre hier das Außerbetriebnahmedatum einzutragen.

Art der Anlage

Dort steht eine Auswahlliste für die Spezifikation der Kläranlage zur Verfügung. Die dort

getroffene Auswahl hat direkte Auswirkungen auf davon abhängige Pflichtfelder. Im Beispielfall ist die Kläranlage für das häusliche Abwasser des Betriebes errichtet worden und wird bei den Anforderungen einer kommunalen Kläranlage der GK 1 gleichgestellt. Aus diesem Grund wird die Auswahl Kommunale Kläranlage getroffen.

Art der Einleitung

Dort wird in dem Auswahlfeld festgelegt, ob es sich um eine Direkteinleitung oder eine Indirekteinleitung handelt.

Im Beispielfall wird Direkteinleitung ausgewählt.

Anlagennummer

Wenn die Kläranlage über eine Anlagen-Nr. (früher vom StAWA vergeben) verfügt oder evtl. künftig eine derartige Nr. vergeben wird, ist die dort einzutragen.

Berichtspflicht nach EPER

Es ist ein Auswahlfeld mit Ja u. Nein. Standardeinstellung ist NEIN. Das zutreffende ist auszuwählen.

Betriebseinrichtung bzw. 76/464 EWG Berichtspflicht Bei industriellen Anlagen, die den o.g. Berichtspflichten unterliegen, sind hier die entsprechenden Einträge zu tätigen. Dies erfolgt dann aber nicht an dieser Stelle des Assistenten sondern ist gesondert nachzupflegen.

Ansprechpartner

Hier kann der Ansprechpartner für die Kläranlage (z.B. der zuständige Abwassermeister etc.) eingetragen werden.

Im Beispiel Herr Saubermann

Adresse

Die Adresse der Kläranlage. Da die Kläranlage gerade bei kommunalen Betreibern nicht mit der postalischen Adresse der Verwaltung übereinstimmt, wird hier die Adresse der Kläranlage erfasst. Da die Kläranlage erst neu angelegt wird, wurde die Adresse bislang nicht erfasst und kann deshalb noch nicht ausgewählt werden. Dies erfolgt in einem gesonderten Arbeitsschritt.

Wasserrecht Direkteinleitung

Das dieser Abwasserbehandlungsanlage zugeordnete Wasserrecht. Vom System vorgegeben ist das mit den vorherigen Schritten gerade angelegte Wasserrecht, so dass hier keine Änderungen notwendig sind.

Wasserrecht Indirekteinleitung

Wäre die gerade neu erzeugte Kläranlage eine Vorbehandlungsanlage, die nach § 151 NWG genehmigt wurde, wäre hier der Genehmigungsbescheid einzutragen.

Rechtswert und Hochwert

Die Koordinaten der Kläranlage nach dem Gauß-Krüger-System

Anlage (Nachfolger)

Dieses Feld ist auch nur bei Indirekteinleitern relevant. Dort kann die nachfolgende Indirekteinleiteranlage ausgewählt werden, die am gleichen Abwasserstrang hängt.

Bemerkungen

Feld für freien Bemerkungstext.

Sind alle Eingaben auf dieser Maske getätigt, wird empfohlen das Fenster über das Diskettensymbol zu speichern und anschließend auf den Reiter Verfahrenstechnik zu wechseln.

Dort öffnet sich folgendes Fenster:

Consider Film (Adams) Ch			
Generischer Editor (Anlage -> Sta	ammdaten)		
Kurzbezeichnung Instanz SHGANLO	60	Langbezeichnung Instanz Allesundnichts KG Büroabwasserkläranlage	.€
1 1			
von Formulare System-Info	Stammdaten Verfahrenstechnik Rückverwe	eise	
01.02.2006	Art der Abwasserbehandlung nicht defini	iert 5 1 7 1 Kategorie (91/271/EWG) Weitergehende	5 17 ²
	- ,	S.I. Kategorie der Abwasserbehandlung gen	
	Nr. Vorauswahlen VT	Verfahrenstechkenste	
		5.17.3 nicht denniert	
	, 		
	Verfahrenstechnik aus EU2		
01.02.2006			
			-

5.17.1 Art der Abwasserbehandlung

In diesem Auswahlfenster ist die zutreffende Art der Abwasserbehandlung auszuwählen.

Im Beispielsfall ist es eine biologische Abwasserbehandlung.

5.17.2 Kategorie

Kategorie der Abwasserbehandlung gemäß Kommunalabwasserrechtlinie. Bei kommunalen Anlagen ist es i.d.R. die weitergehende Reinigung; mindestens die Zweitbehandlung.

5.17.3 Verfahrenstechnik

Dort kann in abhängigen Tabellen die der Anlage zugeordnete Verfahrenstechnik erfasst werden. Zuerst wird links die Vorauswahl und danach davon abhängig die mögliche Verfahrenstechnik ausgewählt. Wie in allen Fenstern kann über einen Klick mit der rechten Maustaste eine

Zeile hinzugefügt werden, so dass dort alle zutreffenden Anlagenteile eingegeben werden können.

Sind auch hier alle Angaben getätigt, wird mit einem Mausklick auf das Diskettensymbol gespeichert und das Fenster mit einem Mausklick auf das Kreuz geschlossen. Damit sind alle Angaben für die neue Kläranlage im System und ein Mausklick auf die Schaltfläche weiter führt zum nächsten Schritt:

5.3.4 Neu Messstelle

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die neue Messtelle angelegt wird. Dies ist der Schritt 4 des o. g. Assistenten, der folgendes Fenster zeigt:

🚰 Standort/Anlage/Messstelle/Einleitstelle er	zeugen 💶 🗖 🔀
	9
Abfragen Berichte Startingen Start	Initi 1 von 5) Wasserrecht(Direkteini.)(Schritt 2 von 5) Anlage(Schritt 3 von 5) Messstelle(Schritt 4 von 5) I Reiter Titel Bitte geben Sie die Daten zur Erzeugung einer Messstelle ein. Identifikation Messstelle SHGMST056 (neu) Langbezeichnung der Messstelle Allesundnichts KG Büroabwasser 2 Betrachtungsbeginn der Messstelle Datum der Messstelle 01.02.2006 3 Eigenschaften und Verweise Zeiger (Verweise) Wasserrecht (Direkteini.) Allesundnichts KG Büroabwasser Zugehörige Anlage Allesundnichts KG Büroabwasserkläranlage Aktionen
	Erzeugen Abbrechen

1. Messstelle

Dort wird als Kurzbezeichnung die vom System vergebene Nummer der neuen Messstelle angezeigt. Da eine neue Messstelle angelegt werden muss, sind keine Änderungen notwendig.

- Langbezeichnung Messstelle Der Name der Messstelle unter der diese geführt wird. Im Beispielfall wird der Name der Kläranlage gewählt.
- Datum der Messstelle Das Datum, ab dem die Messstelle eingerichtet wird. Vom System wird das Datum der Anlage vorgeschlagen.
- 4. Wasserrecht Direkteinleitung und zugehörige Anlage Diese Angaben werden nur zur Information angezeigt und können nicht verändert werden.
- 5. Sind alle Angaben erfasst, können die Stammdaten der Messstelle über einen Mausklick auf Formular eingegeben werden. Es folgt das Fenster:

_ 🗆 🗙

🐝 Generischer Editor (Messstelle -> Stammdaten)	
Instanz Extras	
🗈 🖬 🕫 🗶 🛍 🕮	
Kurzbezeichnung Instanz	L anghezeichn.

D 🔒 🕫 🗙 🖿 🏙 🎒						
Kurzbezeichnung Instanz	056		Langbezeichnung Inst	Allesundnichts KG Büroabw	asser	Ð
VON Formulare System-Info	Daten Mindestanforderungen F Messstellenname Zugehörige Anlage ^ Abgabenrelevanz Aktenzeichen (Überwachung) Wasserrecht (Direkteinl.) ^	Rückverweise Allesundnicht nicht definiert Allesundnicht	5.1 s KG Bereford 5.3 5.5 5.5 s KG Bereford s KG Bereford s KG Bereford s KG Bereford s KG Bereford	iranlage Vorbelastungsmessstel Aktenzeichen (AbwA	SHGANL060 Ile nicht definiert 5.4 G) 5.6 SHGWRD057	
	Bezeichnung Abwasser Laboratorien * Zugeh. Vorbelastungsmessstell	Nr. Lan 1 Nich	5.8 gbezeichnung Instanz ^{It defini} 5 .9 5.10		Laboratorien ^ nicht definiert Inicht definiert	
01.02.2006 I∢ ◆ ▶I	TK25 * Rechtswert Berichtsverteiler * Probenahmeort	Nicht definiert	5.11 5.12 5.13 5.14	Hochwert	nicht definiert	Y

Messstellenname

Die Bezeichnung der Messstelle. I.d.R. die Langbezeichnung der Instanz.

Zugehörige Anlage

Die Anlage, aus der das Abwasser stammt, das hier beprobt werden soll. Wird aus den Eingaben der vorherigen Fenster vorgefüllt und braucht hier nicht geändert zu werden.

Abgaberelevanz

Hier wird festgelegt, ob diese Messstelle bei der Berechnung der Abwasserabgabe berücksichtigt wird.

Vorbelastungsmessstelle

Hier wird festgelegt, ob dies eine Vorbelastungsmessstelle ist, oder nicht.

Aktenzeichen Überwachung

Das Aktenzeichen der überwachenden Behörde für diese Messstelle.

Aktenzeichen (AbwAG)

Das Aktenzeichen der Abwasserabgabe für diese Messstelle.

Wasserrecht (Direkteinleiter)

Das zugeordnete Wasserrecht, das Grundlage für die Anlage der Messstelle ist. Der Assistent füllt hier bereits das o.g. angelegte Wasserrecht vor. Bei der Neuanlage ist hier keine Änderung notwendig.

Bezeichnung Abwasser Eine Kurzbeschreibung des Abwassers.

Laboratorien

Dort können die mit der Untersuchung des Abwassers beauftragten Laboratorien erfasst werden. Das 1. in der Liste ist das Ständardlaboratorium. Durch Mausklick mit der rechten Maustaste öffnet sich die Liste der zugelassenen Laboratorien.

Zugeh. Vorbelastungsmessstelle

Wurde im Wasserrecht für die Einhaltung der Überwachungswerte eine Vorbelastungsmessstelle bestimmt, die bereits in der Datenbank erfasst wurde, kann diese hier zugeordnet werden. Sollte diese noch nicht erfasst worden sein, wäre dieser Eintrag mit dem Pflegenassistenten nachträglich vorzunehmen.

TK 25

Das Messtischblatt in welchem die Messstelle liegt.

Rechtswert und Hochwert

Die Koordinaten der Messstelle nach dem Gauß-Krüger-System.

Berichtsverteiler

Dort wird festgelegt, welcher Verteiler für die Versendung der Analysenberichte herangezogen wird. Das wird in einem gesonderten Kapitel beschrieben. Da bei einer Neuanlage wie in dem Beispielsfall noch kein Verteiler besteht, bleibt das Feld vorerst leer.

Probenahmeort

Beschreibung des Probenahmeortes für diese Messstelle. Diese Angabe wird im Bericht ausgegeben.

Im Beispielsfall ist es der Ablauf der Nachklärbecken.

Sind alle Angaben erfasst, wird das Formular zuerst mit dem Diskettensymbol gespeichert und anschließend muss auf den Reiter Mindestanforderungen gewechselt werden. Es öffnet sich folgendes Fenster:

🐝 Generischer Editor (Messstelle -> !	Stammdaten)			
Instanz Extras				?
🗈 🖬 🕫 🗙 🐚 🏙 🎒				
Kurzbezeichnung Instanz SHGMST05	6		Langbezeichnung Instanz Allesundni	chts KG Büroabwasser 🕀
von Formulare System-Info	Daten Mindestanforderungen	Rückverw	eise	
01.02.2006	Abwasserart ^	Nr.	Langbezeichnung Instanz	Abwasserart *
		1	Nicht definiert	nicht definiert
			5.15.1	
	Mindoctonfordorungon &	Nir		Mindoctonfordorungon A
	minuestamorderungen	1	Nicht definiert	nicht definiert
			E 1E 0	
			5.15.2	
01.02.2006				
		,		

5.15.1 Abwasserart

Dort wird festgelegt, welchem Anhang der Abwasserverordnung das an dieser Messstelle eingeleitete Abwasser zugeordnet wird. Im Beispielfall wird hier Anhang 1, GK 1 ausgewählt.

5.15.2 Mindestanforderungen

Abhängig von der zuvor gewählten Abwasserart werden die im betreffenden Anhang definierten Mindestanforderungen aufgelistet. Dort sind dann alle Parameter einzufügen, für die in der Erlaubnis Überwachungswerte festgelegt wurden.

Diese Angaben sind insbesondere dann wichtig, wenn für die Messstelle

eine Abwasserabgabe berechnet werden soll, da von dort die notwendigen Mindestanforderungen der AbwAG-Berechnung herangezogen werden.

Im Beispielfall sind hier die Anforderungen an BSB 5, und CSB einzutragen. Durch einen Rechtsklick kann eine weitere Zeile eingefügt werden. Ferner kann mit einem doppelten Rechtsklick die Auswahlliste der Parameter des Anhangs geöffnet werden.

Sind die erforderlichen Angaben erfasst, wird das Formular mit einem Mausklick auf das Diskettensymbol gespeichert und mit einem Klick auf das Kreuz geschlossen. Damit sind alle Angaben für die Messstelle erfasst und durch einen Klick auf die Schaltfäche weiter erreicht man das nächste Kapittel:

5.3.5 Neu Einleitstelle

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die neue Einleitstelle angelegt wird. Dies ist der Schritt 5 des o. g. Assistenten, der folgendes Fenster zeigt:

🏁 Standort/Anlage/Messstelle/Einleitstelle er:	zeugen
Standort/Anlage/Messstelle/Einleitstelle er: Abfragen Berichte \$7a WHG Kataloge Fachdaten Fachdaten Flaubnisse Erklärungen nach § 6.1 AbwAG Erklärungen nach § 4.5 AbwAG Erklärungen nach § 4.5 AbwAG Uberwachungswert (Direkteinleitung) Stammdaten Uberwachungswert (Direkteinleitung) Stammdaten Stammdaten Elstammdaten Stammdaten Stammdaten Stammdaten Besstelle Stammdaten Branmdaten Branmdaten Stammdaten Stammdaten Branmdaten Branmd	zeugen Image: Schrift 3 von 5) Messstelle(Schrift 4 von 5) Einleitstelle(Schrift 5 von 5) Image: Schrift 3 von 5) Reiter Titel Bitte geben Sie die Daten zur Erzeugung einer Einleitstelle ein. Image: Schrift 5 von 5) Image: Schrift 5 von 5
	Aktionen 5 Formular Hilfe Prüfen
	Erzeugen Abbrechen

- Einleitstelle i. d. Gewässer Kurzbezeichnung der Einleitstelle in das Gewässer. Das System schlägt hier die nächste freie Nummer vor. Da eine neue Einleitstelle erzeugt werden soll, braucht nichts geändert werden.
- Langbezeichnung der Einleitstelle i. d. Gewässer Dort wird die Bezeichnung der Einleitstelle ins Gewässer eingegeben. Im Beispielfall Allesundnichts KG Einleitung 1

3. Betrachtungsbeginn

Das Datum ab dem es diese Einleitstelle gibt. Vom System vorgeschlagen wird das Datum der Messstelle aus dem vorherigen Schritt.

- Eigenschaften Dort wird die der Einleitstelle zugeordnete Messstelle bzw. Messstellen (Falls es mehrere gibt) angezeigt. Es sind keine Änderungen notwendig.
- 5. Wenn die Angaben ergänzt wurden, können durch ein Klick auf die Schaltfläche Formular die Stammdaten der Einleitstelle erfasst werden:

🐝 Generischer Editor (Einleitstelle i	. d. Gewässer -> Stammdaten)		
Instanz Extras			?
Kurzbezeichnung Instanz	Speid	Langbezeichnung Instanz Allesundnichts KG E	beenden
von Formulare System-Info 01.02.2006	Lage und Bezüge Rückverweise Rechtswert TK25 ^ Gewässername Gewässer ^ Zugehörige Anlage ^ Messstellen ^ Betriebseinrichtung bzw. 76/464 Rechtsinhaber ^ Kontrollierende Behörde ^ Regelungen ^	5.1 Hochwert nicht definiert 5.2 Nicht definiert 5.3 Nicht definiert 5.4 Allesundnichts KG Büroabwasserkläranlage 5.5 Nr. Langbezeichnung instanz 1 Allesundnichts KG Büroabwasser 5.6 5.6 Nicht definiert 5.7 Nicht definiert 5.8 Nicht definiert 5.9 Nr. Langbezeichnung Instanz 1 Nicht definiert 5.9 Nr. Langbezeichnung Instanz 1 Nicht definiert 5.9 Nr. Langbezeichnung Instanz 1 Nicht definiert 5.10	

Rechtswert und Hochwert

Die Koordinaten der Einleitstelle nach dem Gauß - Krüger System.

TK 25

Das Messtischblatt in dem die Einleitstelle liegt.

Gewässername

Die lokale Bezeichnung des Gewässers, in das die Einleitung erfolgt.

Gewässer

Das Gewässer I. oder II. Ordnung, in das die Einleitung erfolgt oder in welches das lokale Gewässer (z. B. Graben III. Ordnung) mündet.

Zugehörige Anlage

Die Abwasserbehandlungsanlage, aus der das hier eingeleitete Abwasser stammt.

Messstelle

Die Messstelle, der diese Einleitung zugeordnet ist.

Betriebseinrichtung bzw. 76/464

Stammt das Abwasser ausi industriellen Anlagen, die den o.g. Berichtspflichten unterliegen, sind hier die entsprechenden Einträge zu tätigen. Dies sollte dann aber nicht an dieser Stelle des Assistenten sondern gesondert nachgepflegt werden.

Rechtsinhaber

Hier muss der Rechtsinhaber ausgewählt werden. Durch einen Rechtsklick auf das Auswahlfeld erscheint die Auswahlliste mit Suchfunktion. Den richtigen Rechtsinhaber auswählen und mit OK bestätigen. Im Beispielfall die Allesundnichts KG

Kontrollierende Behörde

Hier wird die für die Einleitstelle zuständige kontrollierende Behörde eingetragen.

Regelungen

Die dem Abwasser zugeordneten Anhänge der AbwV können hier nochmals mit erfasst werden.

Im Beispiel Anhang 1 GK1

Sind die Angaben erfasst, werden diese zuerst über einen Mausklick auf das Diskettensymbol gespeichert und anschließend mit einem Klick auf das Kreuz das Fenster geschlossen.

6. Nun sind alle Angaben für die neue Firma erledigt. Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Erzeugen und danach Speichern und Beenden werden alle Eingaben in die Datenbank geschrieben.

5.4 Anlegen einer weiteren Messstelle und / oder Einleitstelle

In diesem Kapitel wird erläutert, wie zu einer vorhandenen Anlage eine weitere Messstelle oder Einleitstelle hinzugefügt wird. Dies kann wie im Beispiel der Kläranlage Nirgendwo der Fall sein, wenn eine Kläranlage nach einer Erweiterung einen Schönungsteich erhält und die Messstelle vom Ablauf der Nachklärung an den Ablauf des Schönungsteiches gelegt wird.

Das wird zum 01.07.2006 durchgeführt.

Dann stellt sich heraus, dass es mit dem Schönungsteich und der bisherigen Einleitstelle technische Probleme gibt. Im Okotober 2006 wird eine neue Einleitstelle ins Gewässer am Schönungsteich eingerichtet. Die alte Einleitstelle und Messstelle bleiben aber für Notflälle erhalten.

5.4.1 Anlegen einer weiteren Messstelle

Für diese Aufgaben wird der Assistent NEU:MST/EST verwendet. Nach dem Start des Assistentensind zunächst der Standort und die zu bearbeitende Anlage auszuwählen:

1. In diesem Bild wurde bereits der Standort ausgewählt und die diesem Standort zugeordnete Anlage wird angezeigt.

2. Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Weiter wird der 2. Bearbeitungsschritt gestartet:

Messstelle

In diesem Feld wird die Kurzbezeichnung der Messstelle angezeigt. Vom Programm voreingestellt ist die nächste freie Messstellennummer im System für die Neuanlage.

Langbezeichnung der Messstelle Hier wird der Name der neuen Messstelle eingetragen. Im Beispiel KA Irgendwo – Schönungsteich.

Datum der Messstelle Hier ist das Datum, ab dem es diese Messstelle gibt, einzutragen. Im Beispiel der 01.07.2006.

Zugehörige Anlage

Dieses Fenster zeigt als Information die Anlage, zu der gerade die Messstelle bearbeitet / angelegt wird, an.

Formular

Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Formular öffnet sich das Fenster mit den Stammdaten der Messstelle –vgl. Abschnitt 5.3.4-

Weiter

Soll in einem Bearbeitungsschritt die neue Einleitstelle erfasst werden, führt ein Mausklick auf diese Schaltfläche zum nächsten Bearbeitungsschritt. Im Beispielfall ist dies nicht erforderlich. Erzeugen

Sind alle Angaben im Formular (2.5) getätigt und gespeichert, kann der Assistent mit dem Mausklick auf die Schaltfläche Erzeugen beendet werden. Es folgt die nachstehende Abfrage / Information:



Stimmen alle Angaben, kann das Fenster mit einem Mausklick auf Speichern und Ende geschlossen werden.

5.4.2 Anlegen einer weiteren Einleitstelle

Für diese Aufgaben wird der Assistent NEU:MST/EST verwendet. Nach dem Start des Assistentensind zunächst der Standort und die zu bearbeitende Anlage auszuwählen. Der Mausklick auf die Schaltfläche Weiter öffnet das bereits bekannte Fenster:

Messstelle/Einleitstelle erzeugen		-0
Abfragen SrawH0 Sraw	Standort, Anlage(Schritt 1 von 3) Messstelle (Schritt 2 von 3) Einelfistelle (Schritt 3 von 5) Reiter Titel Bitte geben Sie den Betrachtungsbeginn der neuen Messstelle an. Identfikation Messstelle SH40MST058 (neu) Langbezeichnung der Messstelle Datum der Messstelle Datum der Messstelle Eigenschaften und Verweise Zeiger (Verweise) Zugehörige Anlage KA Irgendwo	
	Aktionen 2 Formular Hilfe Weiter->	
	Erzeugen Abbrechen	

1. Die Messstelle ist bereits vorhanden, daher wird mit einem Mausklick auf die Auswahlschaltfläche (...) das Auswahlfenster mit den für diese Kläranlage angelegten Messstellen gezeigt.

Messs	itelle			
				4
Pos.	Instanzen	Langbezeichnung:	Erstellungsdatum:	Änderungsdatum:
1	SHGMST055	Kläranlage Irgendwo	22.03.2006	13.12.2006
2	SHGMST057	KA Irgendwo - Schönungsteich	18.12.2006	18.12.2006
3	SHGMST058 (neu)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nicht definiert
		ОК	Abbrechen	

Dort wird die gewünschte Messstelle ausgewählt und mit OK bestätigt.

2. Ein Mausklick auf die Weiter Schaltfläche führt zum nächsten Bearbeitungsschritt.

Messstelle/Einleitstelle erzeugen		
		?
Abfragen Berichte S7a WHG Kataloge Fachdaten Wasserecht (Direkteinleitung) Standot Standot Standot Anlage Stammdaten Anlagenüberprüfungen Messungen Messprogramme Indirekteinleitung Stammdaten Messprogramme Stammdaten Messprogramme Stammdaten Messprogramme Stammdaten Messungen Messprogramme Jobstammdaten Stammdaten Jobstammdaten J	Standort, Anlage(Schritt 1 von 3) Messstelle (Schritt 2 von 3) Einleitstelle (Schritt 3 von 3) Reiter Titel Bitte geben Sie die Daten zur Erzeugung einer Einleitstelle ein. Identifikation Einleitstelle I.d. Gewässer SHGEST061 (neu) I Langbezeichnung der Einleitstelle I.d. Gewässer 1 Geben Sie bitte den Betrachtungsbeginn der Einleitstelle ein. Betrachtungsbeginn 30.06.2006 Z Stigenschaften und Verweise Zeiger (Verweise) Zugehörige Anlage KA Irgendwo 4	
	Aktionen 5 Formular Hilfe Prüfen	
,	6 Erzeugen Abbrechen	

- Einleitelle in das Gewässer Die Kurzbezeichnung der Instanz. Der Assistent schlägt hier die nächste freie Nr. der Einleitstellen vor. Da im Beispiel eine neue Einleitstelle angelegt werden soll, sind keine Änderungen notwendig.
- 2. Langbezeichnung der Einleitstelle i.d. Gewässer Dort ist der Name der Einleitstelle einzutragen.
- Betrachtungsbeginn Das Datum, ab dem es die Einleitstelle gibt. Das Programm schlägt den Tag vor dem Gültigkeitsdatum der Messstelle vor. Im Beispiel ist die Einleitstelle nachträglich zum 01.10.2006 errichtet worden, also muss dieses Datum eingetragen werden.
- Zugehörige Anlage Dieses Fenster zeigt als Info an, zu welcher Anlage eine neue Einleitstelle angelegt wird.
- Formular Durch ein Mausklick auf die Schaltfläche Formular gelangt man zu den Stammdaten der Einleitstelle – vgl. 5.3.5.
- 6. Sind alle Angaben im Formular der Stammdaten getätigt, gespeichert und das Fenster geschlossen, kann der Assistent durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Erzeugen beendet werden.

5.5 Ändern der Daten von Standort, Anlage, Messstelle, Einleitstelle

Die notwendigen Schritte zum Ändern der Daten eines Standortes, einer Anlage, Messstelle und Einleitstelle werden im nachfolgenden Kapitel gezeigt und anhand von Beispielen erläutert.

5.5.1 Ändern der Standortdaten

Die Daten eines Standortes können aus folgenden Gründen geändert oder überarbeitet werden:

- Die Adressdaten müssen ergänzt werden (z. B. nach der Neuerfassung mit dem Assistenten)
- Der Betreiber und / oder Rechtsinhaber wurden verändert (das ist z. B. der Fall, wenn eine Kommune einen Abwasserbetrieb gegründet hat und diesem die Abwasserentsorgung ganz oder teilweise überträgt)

5.5.1.1 Ergänzung der Adressdaten

In den nachstehenden Schritten wird davon ausgegangen, dass die Adresse bereits über den Explorer im Abschnitt Verwaltung Adressen erfasst wurde, bzw. die Adresse vorhanden ist.

Der 1. Arbeitsschritt ist der Start des Assistenten: Pflege: STO/WRD/ANL/MST/EST dort wird der vorhandene Standort ausgewählt



Nach der Auswahl des gewünschten Standortes sind die Maskenfelder mit den Daten des Standortes ausgefüllt. Anschließend wird durch ein Mausklick auf die Schaltfläche Formular das nachstehende Fenster geöffnet:

Generischer Editor (Standort -> :	Stammdaten)			
Instanz Extras				
🗈 🖬 🕫 X 🐚 🏙 🎒				
Kurzbezeichnung Instanz	054	Langbezeichnung Instanz Sam	tgemeinde Irgendwo	
von Formulare System-Info	Beschreibung Rückverweise vor	Anlagen		Ţ
01.01.1970	Name Standort	Samtgemeinde Irgendwo		
	Adresse(n) ^	Nr. Langbezeichnung Instanz	Hier mit der Maus klick	en um die
			Adressauswahl zu bek	ommen
	Gemeinde ^	Rinteln (E)	▼ 03257031 ▼	
	Kreis / kreisfreie Stadt / Region *	Landkreis Schaumburg	▼ 03257000 ▼	
	Bezirksregierung ^	Bezirksregierung Hannover	03200000	
	Betreiber ^	Samtgemeinde Irgendwo	SHOBET034	
	Rechtsinhaber *	Nicht definiert	▼ nicht definiert ▼	
	Beschreibung	<u>م</u>		
		\	Hier mit der Maus klick	en um die Auswahl der
			vorhandenen Rechtsin	haber zu erhalten
01.01.1970				

Wird dem Standort ein anderer – bereits im AKN vorhandener – Rechtsinhaber zugeordnet, kann über die mit einem rechten Mausklick aufzurufende Suchliste der neue Rechtsinhaber ausgewählt und hier geändert werden.

5.5.1.2 Änderungen des Betreibers / Rechtsinhabers

Die notwendigen Schritte beim Wechsel des Betreibers / Rechtsinhabers sind sehr komplex und nicht mit einem Assistenten zu bewältigen.

In dem Beispielfall hat die 1970 gegründete Samtgemeinde Irgendwo am 01.10.2005 einen eigenständigen Abwasserbetrieb gegründet, dem die Anlagen der Abwasserbehandlung sowie sämtliche benötigten Wasserrechte übertragen wurden. Der Abwasserbetrieb ist in einem eigenen Gebäude untergebracht und die Sachbearbeiter sind ebenfalls verändert worden.

Bei der Änderung dieser Daten muss zunächst der neue Betreiber / Rechtsinhaber mit dem Assistenten Neu: STO/WRD/ANL/MST/EST angelegt werden.

Nach dem Start des Assistenten wird der vorhandene Standort Samtgemeinde Irgendwo ausgewählt. Die bereits erfassten Daten werden angezeigt:

🚰 Standort/Anlage/Messstelle/Einleitstelle erze	jen LIX
	8
Adragen Britole S Authole Rahdaloge Rahdalog Rahdalo	andordSchrift 1 von 5) VorseerrechtQuerstein (SC 2000.5) AnapetCelent 2 son 6) Messeterect 1 Reter Their Bite wähne ise den Standort aus, oder erzeugen Bie einen neuen Standort Langbezeichnung des Standortes Bertachtungsbeginn des Standortes Bertachtungsbeginn des Standortes Bertachtungsbeginn Dort das Änderungsdatum eingebei Eigenschaften Betreiber anlegen Mdonen Formular Hilfe Weiter ->

Im Feld Betrachtungsbeginn wird das Änderungsdatum 01.10.2005 eingetragen; durch den Klick auf die Schaltfläche Betreiber wird der neue Betreiber : Abwasserbetrieb Irgendwo mit der neuen Adresse und Ansprechpartnern angelegt. – vgl. Kap. 5.3

Durch das Klicken auf die Schaltfläche Weiter führt der Assistent zur Neuanlage des Wasserrechtes

All Standort/Anlage/Messstelle/Einleitstelle er:	zeugen		
			8
+ Abfragen	Standart/Schritt 1 yop 5) Wasserrecht/Direkteini)/Sci	nitt 2 von 5) enlage/Schritt 3 von 5)	The measure of the second s
H Berichte	otanaohtochna i von sy	in a contra prima de contra a contra)	1 measured 1 h
1 47a WHG	Reiter Titel		
Kataloge			
E- I Fachdaten	Ritte wählen Sie ein Masserrecht aus oder geher	Sie das Datum an	
- Wasserrecht (Direkteinleitung)	Ditte Wallen die ein Wassenedik aus daer geber	ole dao Datam an.	
Stammdaten			
- Traubnisse	Identifikation		
- R Erklärungen nach § 6.1 Abwag	(Keenersche/Dissiderint)		
- 🚯 Erklärungen nach § 4.5 Abwag	wasserechi(Direkteint.)	Lior klicko	n um die Auswahl der verhandenen M/P zu er
🗷 💼 Überwachungswert (Direkteinl.)	SHGWRD056 (neu)		
Wasserrecht (Indirekteinleitung)	Langbezeichnung des Wasserrechtes	1 14 /12/	
🕀 🔄 Standort		halten (KA	A Nierdendwo auswahlen)
🗌 🖓 Stammdaten			
🖻 🔁 Anlage			
- 🔂 Stammdaten			
- 🔁 Jahresbezogene Daten	Betrachtungsbeginn des Wasserrechtes		
- 🔂 Anlagenüberprüfungen	Detrechtungehaging		
🖃 🚞 Mesestelle	Berachtungsbeginn		
🚽 🔂 Stammdaten	01.10.2005		
👘 Messungen	Eigenechaffen und Verweige		
- Messprogramme	Eigenschalten und verweise		
Indirekteinleitung			
🖃 🚞 Einleitstelle I. d. Gewässer	Eigenschaften		
Stammdaten	Rechtsinhaber		
Regenbecken			Mit de la Mitala auf dia a Oak altijiah a dan
E Verwaltung	Nicht definiert		Mut dem Klick auf diese Schaltflache den
Kleinkläranlagen			
Sonstiges		Rechtsinhaber	Rechtsinhaber (Abwasserbetrieb Nirgendwo)
⊞- <u></u>] Job			(Abwasserbetrieb Migeridwo)
			nou onlogon
			neu amegen.
	Aktionen		
	Formular Hilfe		
		Weiter ->	
,	L	4	
	Erzeugen Abbrechen		

Da das Wasserrecht für die Kläranlage Nirgendwo vorhanden ist und lediglich der Rechtsinhaber wechselt, wird durch einen Klick auf die Auswahlfläche aus der Liste der erteilten Wasserrechte die Kläranlage Nirgendwo ausgewählt. Durch den Klick auf die Schaltfläche Rechtsinhaber wird der neue Rechtsinhaber angelegt – vgl. 5.3.

Die zur Änderung der Standortdaten notwendigen Angaben sind nun vorhanden. Deshalb kann der Assistent an dieser Stelle durch das Anklicken der Schaltfläche Erzeugen beendet werden. Der Eintrag des eben erzeugten Rechtsinhabers in den Daten des Standortes erfolgt mit dem Pflegeassistent wie am Beginn des Kapitels beschrieben. Auf den richtigen Betrachtungsbeginn achten!

5.5.2 Ändern von Anlagendaten

Im Abwasserkataster Niedersachsen ist es möglich, die Adressen der Kläranlagen zu erfassen und in den Anlagendaten zu speichern. Dies war im EU 2 Programm nicht möglich, so dass diese Daten – bei Bedarf – nachträglich eingegeben werden können. Hierzu ist es allerdings notwendig im Vorfeld die Adressen der Kläranlagen über den Explorer – Verwaltung Adressen anzulegen.

Das Ändern von Anlagendaten ist ferner notwendig,

- > um die Daten der Verfahrenstechnik nach der Altdatenübernahme zu ergänzen
- > wenn die Kläranlage ausgebaut wurde, die Ansprechpartner wechseln etc.

Im folgenden Beispiel hat der Abwasserbetrieb Irgendwo die 2005 übernommene Kläranlage ausgebaut, weil durch die Stilllegung kleinerer Klärwerke, deren Abwasser nun zur KA Irgendwo geleitet wird, hat sich die Größenklasse verändert und eine 3. Reinigungsstufe musste eingebaut werden. Die Änderung ist zum 30.06.2006 erfolgt.

5.5.2.1 Nachtrag der Kläranlagenadresse

Zum Eintrag der Adresse des Klärwerkes startet der Assistent Pflege:

STO/WRD/ANL/MST/EST. Die Auswahl des Standortes erfolgt wie bereits oben beschrieben. Durch Anklicken der Schaltfläche Weiter kommt die bereits erfasste Anlage. Dort wird auf Formular geklickt, um die folgende Maske zu erhalten:

🐳 Generischer Editor (Anlage -> Stammdaten)				
Instanz Extras			?	
🗈 🖬 🕫 🗶 🐘 🏙 🚭				
Kurzbezeichnung Instanz SHGANL059	Langbezeichnung Ins	stanz KA Irgendwo	€	
von Formulare System-Info Stammdaten Verfahre	stechnik Rückverweise			
01.01.1970 Name Anlage	Kläranlage Irgendwo		<u>^</u>	
Zugeh. Standort-Stamm	laten * Samtgemeinde Irgendwo	SHOST0054 -> 01.0	01.1970 💌	
Standort-Adresse(n) ^	Nr. Langbezeichnung Instanz 1 Samtgemeinde Irgendwo	Standort-Adresse(n) * SHGADR0001		
Anlagen-Stammdaten	,			
Datum Inbetriebnahme	01.06.1970	Datum Außerbetriebnahme		
Art der Anlage	Kommunale Kläranlage 📃 💌	Art der Einleitung Direkteinleitung		
Anlagennummer		Berichtspflichtig nach EPER oder <mark>Nein</mark>	•	
Betriebseinrichtung bzw	76/464 Nicht definiert	nicht definiert		
Ansprechpartner	Herr Saubermann			
Adresse(n) ^	Nr. Langbezeichnung Instanz	Adresse(n) ^		
	Nicht deimien	Du	irch einen Rechtsklick wird	die
Wasserrecht (Direktein).	A KA Irgendwo		swahlmaske der Adressen	ge-
01.01.1970 Wasserrecht (Indirektein	I.) A Nicht definiert	▼ nicht definierÖffI	net. 🗉 📗	-
Rechtswert	575800	Hochwert 383900		

In der langen Liste der Adressen wird nach Nirgendwo gesucht und die Adresse der Kläranlage ausgewählt. Das Formular speichern und schließen. Anschließend den Assistenten mit Klick auf das Erzeugen Schaltfeld beenden.

5.5.2.2 Ändern der Anlagendaten nach Datenübernahme

Die Datenübernahme der Kläranlagenstammdaten aus dem EU2 Programm beinhaltet nicht die Daten zur Verfahrenstechnik, weil sich die Kataloge wesentlich verändert haben. Die – falls vorhanden – im EU2 gespeicherten Anlagendaten sind auf dem Reiter Verfahrenstechnik im unteren Maskenbereich (mit dem Balken nach unten skrollen) als Info abgelegt, aber nicht editierbar.

Da diese Daten bei der Beurteilung des Ausbaus einer Kläranlage sehr hilfreich sind, wird eine nachträgliche Bestandserfassung der Daten empfohlen.

Hierzu gibt es 2 Möglichkeiten: mittels des Assistenten Pflege: STO/WRD/ANL/MST/EST oder direkt über den Explorer. Beide Wege werden im Folgenden behandelt.

5.5.2.3 Datenpflege mit dem Assistenten

Nach dem Aufruf des Assistenten Pflege: STO/WRD/ANL/MST/EST werden wie bereits oben beschrieben, der Standort und anschließend in Schritt 2 die Anlage ausgewählt (falls dem Standort mehrere Anlagen zugeordnet sind) und aufgerufen. Danach wird die Schaltfläche Formular angeklickt, um die Stammdaten der Anlage zu bearbeiten.

Auf dem sich öffnenden Reiter Stammdaten ist zunächst zu kontrollieren, ob alle Pflichtfelder ausgefüllt bzw. nicht mit nicht definiert belegt sind. Die Pflichtfelder "Berichtspflichtige nach EPER... oder " sowie der Rechts- u. Hochwert der Anlage sind in EU2 nicht vorhanden und deshalb nicht ausgefüllt. Diese Angaben müssen ergänzt werden.

Auf dem Reiter Verfahrenstechnik sind die notwendigen Angaben durch die Auswahl der Listenfelder zu treffen:

Beispiel 1 Die Daten einer Kläranlage ohne Nachbearbeitung nach der Altdatenübernahme



Um die Daten zu ergänzen ist zu nächst die Art der Abwasserbehandlungsanlage zu kontrollieren (wird aus EU2 übernommen) bzw. einzutragen. Anschließend ist im Bereich 1 die Vorauswahl der Verfahrenstechnik und dann die dazugehörende Verfahrenstechnik auszuwählen. Dann wird eine neue Zeile eingefügt und so die Stammdaten Zeile für Zeile ergänzt.

Nach der Ergänzung aller Daten wird die Maske gespeichert und der Assistent kann mit Erzeugen gespeichert und beendet werden.
5.5.2.4 Datenpflege über den Explorer

Sollen nur die Daten der Verfahrenstechnik ergänzt / überarbeitet werden, bietet sich die schnellere Vorgehensweise über den Explorer an. Hierzu starten Sie den Explorer und wählen dort die Instanz Anlage aus.

Der Explorer nach dem Start:

Der Explorer zeigt die erfassten Kläranlagen

🖹 RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Niedersachsen (AKN)							
Instanz Bearbeiten Ansicht Extras			?				
🗅 😅 🖻 🗙 🕫 & 🗸 🤋 🎯 🐴	§ k ?	Prototyp Id: Anlage	and the second second				
Objekte System-Info O	Verwaitung Anzahl der Instanz-Zeilen: 42 Nr. Kurzbezeichnung Inst 1 SHOANL002 3 SHOANL002 3 SHOANL002 3 SHOANL003 4 SHOANL006 5 SHOANL006 6 SHOANL006 7 SHOANL007 8 SHOANL008 9 SHOANL010 10 SHOANL010 11 SHOANL011 12 SHOANL016 16 SHOANL013 14 SHOANL016 15 SHOANL016 16 SHOANL017 18 SHOANL016 17 SHOANL017 18 SHOANL019 20 SHOANL021 22 SHOANL023 24 SHOANL023 25 SHOANL032 26 SHOANL032 26 SHOANL036 27 SHOANL037	Implicit Implici	Eigentümer mt mt mt mt mt mt mt mt mt mt				

Im rechten Fenster wird nach einem Doppelklick auf die gewünschte Kläranlage ein Auswahlfenster mit den Subinstanzen angezeigt. Es sollen die Stammdaten bearbeitet werden. Dann öffnet sich das Stammdatenfenster wie oben beschrieben. Nach der Bearbeitung die Daten speichern!

5.5.2.5 Ergänzung der Anlagenstammdaten Änderungen der Kläranlagentechnik

Das Abwasserkataster bietet die Möglichkeit, Subinstanzen historisch zu verwalten und die entsprechenden Einträge übersichtlich darzustellen. Wie bereits oben erläutert, soll an der Beispielkläranlage durch die Erweiterung ein Ausbau der Kläranlagentechnik durch den neuen Betreiber erfasst werden.

Für die Aufgabenlösung gibt es sowohl die Möglichkeit über den Assistenten als auch direkt über den Explorer.

5.5.2.6 Datenergänzung über den Assistenten

Hierzu wird der Assistent Neu: STO/WRD/ANL/MST/EST verwendet. Nach Auswahl des Standortes, des unveränderten Wasserrechtes und im folgenden 3. Schritt der Kläranlage wird das Datum der Änderung als neuer Betrachtungsbeginn eingetragen:

🚰 Standort/Anlage/Messstelle/Einleitstelle er	zeugen		
		8	
Abfragen Berichte Sar WHO Sar Sar Sar Sar Sar Sar Sar Sar Sar	Standort(Schritt 1 von 5) Wasserrecht(Direkteini.)(Schritt 2 von 5) Anlage(Schritt 3 von 5) Meessetzlier(?) Reiter Titel Bitte wählen Sie eine Anlage aus oder geben Sie das Datum an. Identifikation Anlage SHCANLDS9 Langebezeichnung der Anlage KA irgendwo Eterachtungsbeginn der Anlage Betrachtungsbeginn Das Änderungsdatum wirce Eigenschaften und Verweise Zeiger (Verweise) Wasserrecht (Direkteint.) KA Irgendwo Zugeh. Standort-Stammdaten Samtgemeinde Irgendwo -> 01.10.2005	I hier einge	tragen
	Erzeugen Abbrechen		

Wie bereits bekannt, öffnet sich die Bearbeitungsmaske durch einen Mausklick auf die Formular- Schaltfläche. Dort ist dann zu erkennen, dass im linken Feld mit den Subinstanzen ein weiterer Eintrag angelegt wurde.

🌾 Generischer Editor (Anlage -> Stammdaten)		
Instanz Extras	?	
Kurzbezeichnung Instanz KA Irgendwo	•	
von Formulare System-Info Stammdaten Verfahrenstechnik Rückverweise		
01.01.1970 01.06.2006 Der neue Eintrag mit dem zuv	vor eingegebener	h Datum
Zugeh. Standort-Stammdaten * Samtgemeinde Irgendwo	SHGST0054 -> 01.10.2005	
Standort-Adresse(n) ^ Interpretation of the standard st	Standort-Adresse(n) * SHGADR0001	
Anlagen-Stammdaten		
Datum Inbetriebnahme Datum Außerbetriebnahme		
Art der Anlage nicht definiert 💌 Art der Einleitung	nicht definiert 🗾 💌	
Anlagennummer Berichtspflichtig nach EPEF	Roder <mark>Nein 🔽</mark>	
Betriebseinrichtung bzw. 76/464 Nicht definiert	▼ nicht definiert ▼	
Ansprechpartner		
Adresse/n) A	Adresse(n) A	
1 Nicht definiert	nicht definiert	
Wasserrecht (Direktein!) * KA Irgendwo	SHGWRD055	
01.06.2006 Wasserrecht (IndirekteinI.) ^ Nicht definiert	▼ nicht definiert ▼	
I ← ← → → I Rechtswert Hochwert	v	

Die Stammdaten der Kläranlage sind dann noch mal einzugeben. Anschließend werden auf dem Reiter Verfahrenstechnik die nun aktuellen Ausbaustufen der Kläranlage erfasst.

Das Formular wird gespeichert und geschlossen. Anschließend wird der Assistent mit einem Klick auf die Erzeugen- Schaltfläche gespeichert und beendet.

5.5.2.7 Datenergänzung über den Explorer

Wie bereits im Kapitel zur Datenpflege über den Explorer beschrieben, wird die zu bearbeitende Kläranlage angeklickt und die Stammdaten zur Bearbeitung ausgewählt. Es zeigt sich das nachstehende Bild:

Generischer Editor (Anlage -> Stammdaten)					
) 🖡 🗠 X 🖻 🛍 🖨 🖮	Hier klic	ken, um einen neuen Eintra	ag zu erzeugen.		
urzbezeichnung Instanz SHGANLO	159	Langbezeichnung Instanz KA Irgendwo	Œ		
von Formulare System-Info	Stammdaten Verfahrenstechnik	Rückverweise			
01.01.1970	Name Anlage	Kläranlage Irgendwo			
	Zugeh. Standort-Stammdaten ^	Samtgemeinde Irgendwo	▼ SHGST0054 -> 01.10.2005 ▼		
	Standort-Adresse(n) *	Nr. Langbezeichnung Instanz	Standort-Adresse(n) *		
		Samtgemeinde Irgendwo	SHGADR0001		
	Anlagen-Stammdaten				
	Datum Inbetriebnahme	01.06.1970 Datum Außerbetriebnahme			
	Art der Anlage	Kommunale Kläranlage 💽 Art der Einleitung	Direkteinleitung		
	Anlagennummer	Berichtspflichtig nach EPER	oder <mark>Nein 💌</mark>		
	Betriebseinrichtung bzw. 76/464	Nicht definiert	▼ nicht definiert		
	Ansprechpartner	Herr Saubermann			
]	[]		
	Adresse(n) *	Nr. Langbezeichnung Instanz 1 Kläranlage Irgendwo	Adresse(n) * SHGADR0002		
	Wasserrecht (Direkteinl.) *	KA Irgendwo	▼ SHGWRD055 ▼		
01.01.1970	Wasserrecht (Indirekteinl.) ^	Nicht definiert	▼ nicht definiert ▼		
	Rechtswert	575800 Hochwert	383900		

Durch einen Mausklick auf das Symbol für neue Subinstanzen öffnet sich ein Dialogfeld in welchem das Datum der Änderung (30.06.2006) einzutragen ist. Im nächsten Dialogfeld wird gefragt, ob alle Werte für das neue Datum gelöscht werden sollen. Hier wird empfohlen, die voreingestellte "Nein" Schaltfläche zu betätigen. Die bereits erfassten Daten werden in das neue Blatt kopiert, und es müssen lediglich die geänderten Daten aktualisiert werden. In dem Beispielfall sind bei den Stammdaten keine Änderungen sondern nur auf dem Reiter Verfahrenstechnik werden die neuen Anlagenteile erfasst.

5.5.3 Ändern der Daten einer Messstelle

Die Daten einer Messstelle sind in der Praxis nicht sehr häufig zu ändern. Änderungen / Ergänzungen sind nach der Datenübernahme aus EU2 nur im Bereich Verteiler notwendig, da dies eine neue Funktionalität des Abwasserkatasters ist. <u>Es müssen zumindest für alle Anlagen die abwasserabgabepflichtig sind, die Mindestanforderungen der Messstelle nachgepflegt werden.</u>

Anhand des o .g Beispiels wird gezeigt, wie die Messstellenstammdaten geändert werden. Die Kläranlage Irgendwo ist durch den Ausbau in der Größenklasse verändert worden, so dass sich die Mindestanforderungen verändern. Mit der behördlichen Überwachung wurde ein anderes Labor beauftragt.

5.5.3.1 Festlegung eines Standardberichtsverteilers für die Messstelle

Um den bereits erstellten Verteiler als Standardverteiler für eine Messstelle festzulegen, wird zweckmäßigerweise der Explorer verwendet. Hierzu muss nach dem Start des Explorers die Instanz Anlage ausgewählt werden. Anschließend erfolgt die Auswahl des Subtyps Messstelle. Im rechten Fenster ist die Liste der in der Datenbank erfassten Messstellen zu sehen.

Nach Auswahl der zu ändernden Messstelle mittels Doppelklick werden deren Stammdaten zur Bearbeitung ausgewählt.

🐝 Generischer Editor (Messstelle -	> Stammdaten)			_0)
Instanz Extras Gehe zu				1
🗅 🖶 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒				
Kurzbezeichnung Instanz	055	Langbezeichnung Ir	nstanz KA Irgendwo	Ð
von Formulare System-Info	Daten Mindestanforderungen F	Rückverweise		
01.01.1970 01.01.2005	Messstellenname	Ablauf Teich Klärwerk Irgendwo		
	Zugehörige Anlage *	KA Irgendwo	×	SHGANL059
	Abgabenrelevanz	Ja 🔽	Vorbelastungsmessstelle	Nein 🔽
	Aktenzeichen (Überwachung)	672310/88	Aktenzeichen (AbwAG)	672920/88
	Wasserrecht (Direkteinl.) ^	KA Irgendwo	-	SHGWRD055
	Bezeichnung Abwasser			
	Laboratorien ^	Nr. Langbezeichnung Instar	ız La	boratorien ^
		1 Abfallwirtschaftsgesellsc	haft Landkreis Schaumburg Gm NL	OELAB029
	Zugeh. Vorbelastungsmessstell	Nicht definiert		nicht definiert
	TK25 ^	Nicht definiert		nicht definiert
	Rechtswert	578899	Hochwert	353688
	Berichtsverteiler *	Nicht definiert 1	·	nicht definiert 🔻
	Probenahmeort	Ablauf Teich		
01.01.1970				
I				

Das Fenster mit den Stammdaten der Messstelle:

1. Berichtsverteiler

Der bereits im Vorfeld angelegte Verteiler für die Analysenberichte kann hier nachträglich einer Messstelle zugeordnet werden. Mit der rechten Maustaste in das Feld klicken und die Liste der vorhanden Verteiler erschein. Den richtigen Verteiler auswählen und mit OK bestätigen.

5.5.3.2 Ergänzung der Mindestanforderungen

Nach der Datenübernahme aus dem EU2 fehlen bei allen Messstellen die Mindestanforderungen. I. d. R. sind lediglich die entsprechenden Anhänge (Regelungen) übernommen worden; die Parameter für die Mindestanforderungen gelten, fehlen immer! Da aber häufig noch die Mindestanforderungen der inzwischen nicht mehr gültigen Rahmenabwasserverwaltungsvorschrift im EU2 hinterlegt sind, wird eine Kontrolle dringend empfohlen. Im Beispielfall wird davon ausgegangen, dass keine Mindestanforderung aus EU2 eingetragen ist.

Zur Pflege der Messstellendaten wird der Assistent: Pflege: MST/EST benutzt.

Nach Aufruf des Assistenten wird zunächst der Standort, danach die richtige Anlage ausgewählt. Mit einem Klick auf Weiter startet folgendes Fenster:

🚰 Mess-/Einleitstellen pflegen		_ 🗆 ×
		?
Abfragen Berichte Fachdaten Kataloge Fachdaten Kataloge Stantmdaten Anlage Stammdaten Anlage Stammdaten Anlage Stammdaten Anlage Estammdaten Anlage Stammdaten Indirekteinleitung) Estammdaten Messprogramme Indirekteinleitung Kleinkläranlagen Sonstiges Job	Standort/Anlage(Schritt 1 von 3) Messstelle(Schritt 2 von 3) Messungen(Schritt 3 von 3) Reiter Titel Bitte wählen Sie den Betrachtungsbeginn einer vorhandenen Messstelle aus. Identifikation Messstelle SHGMST052 1 Langbezeichnung der Messstelle KA Stadthagen Datum der Messstelle Oft-01-1980 Eigenschaften und Verweise Zeiger (Verweise) Zugehörige Anlage KA Stadthagen Aktionen Formular 3	
	Erzeugen Abbrechen	

1. Messstelle

Die Kurz- u. Langbezeichnung der zur Überarbeitung ausgewählen Messstelle.

2. Datum der Messstelle

Sind für diese Messstelle mehrere Änderungen vorhanden, sind in diesem Auswahlfeld die entsprechenden Daten aufgelistet. Die Änderungen sind für jedes Gültigkeitsdatum separat vorzunehmen.

3. Formular

Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Formular können die gewünschten Stammdaten geändert werden:

Tanavischer Editor (Massetelle	Ctanandaton)			
Instanz Extras	stammuateny			2
Kurzbezeichnung Instanz	52	Langbezeichnung In	stanz KA Stadthagen	
von Formulare System-Info	Daten Mindestanforderungen R	ückverweise 1		
01.01.1980	Messstellenname	KA Stadthagen		
	Zugehörige Anlage ^	KA Stadthagen		▼ SHGANL057 ▼
	Abgabenrelevanz	Ja 🔽	Vorbelastungsmessste	lle <mark>Nein 🔽</mark>
	Aktenzeichen (Überwachung)	672310/04	Aktenzeichen (AbwA	G) 672310/70
	Wasserrecht (Direkteinl.) *	KA Stadthagen		▼ SHGWRD053 ▼
	Bezeichnung Abwasser			
	Laboratorien ^	Nr. Langbezeichnung Instan	z	Laboratorien ^
		1 Abfallwirtschaftsgesellsc	haft Landkreis Schaumburg Gm	NLOELABU29
	Zugeh. Vorbelastungsmessstell	Nicht definiert		▼ nicht definiert ▼
	TK25 *	L3720		▼ L3720
	Rechtswert	3513712	Hochwert	5801405
	Berichtsverteiler *	SHGVT005		▼ SHGVT005 ▼
01.01.1090	Probenahmeort	Gesamtablauf Teich		
		l		

Das Stammdatenformular der Messstelle:

1 Durch einen Mausklick auf den Reiter Mindestanforderungen folgt die nächste Formularseite:

🐳 Generischer Editor (Messstelle -:	> Stammdaten)		
Instanz Extras			?
🗈 🖬 🕫 🗶 🖿 🛍 🎒			
Kurzbezeichnung Instanz	052	Langbezeichnung Instanz KA Stadthagen	()
von Formulare System-Info	Daten Mindestanforderungen	Rückverweise	
01.01.1980	Abwasserart ^	Nr. Langbezeichnung Instanz	Abwasserart ^
		1 Nicht definiert 1.1	nicht definiert
	Mindestanforderungen ^	Nr. Langbezeichnung Instanz	Mindestanforderungen ^
		1 Nicht definiert	nicht definiert
		1.2	
01.01.1980			
]	

Abwasserart

Dort ist die Regelung einzutragen, die die Mindestanforderungen des eingeleiteten Abwassers (Anhang der AbwV) enthält. Sollte hier bereits aus den Altdaten ein Eintrag vorhanden sein, wäre er auf Richtigkeit zu prüfen.

Die ausgewählte KA im Beispiel ist eine kommunale Kläranlage der GK 4

Mindestanforderungen

Abhängig von der unter Abwasserart getroffenen Auswahl (Regelung) werden in diesem Feld die dort enthaltenen Parameter für die eine Mindestanforderung besteht, angezeigt. Es sind natürlich nur die Parameter auszuwählen, für die ein Überwachungswert in der Erlaubnis festgelegt wurde.

Durch einen rechten Mausklick können beliebig viele Zeilen hinzugefügt werden.

Die vollständig bearbeitete Maske sieht so aus:

🐇 Generischer Editor (Messstelle -> Stammdaten)					
Instanz Extras					
🗈 🖬 🕫 X ங 🏙 🎒					
Kurzbezeichnung Instanz	062		Langbezeichnung Instanz KA Stadthagen	•	
von Formulare System-Info Daten Mindestanforderungen Rückverweise					
01.01.1980	Abwasserart ^	Nr. 1	Langbezeichnung Instanz AbwV Anhang 1 Häusliches und kommunales Abwasser,	Abwasserart ^ AbwV_01_GK4	
	Mindestanforderungen ^	Nr. 1 2	Langbezeichnung Instanz Mindestanforderung AbwV_01_GK4 GAW Ammoniumstic Mindestanforderung AbwV_01_GK4 GAW BSB5 (1)	Mindestanforderungen ^ AbwV_01_GK4 GAW Ammoniumstic AbwV_01_GK4 GAW BSB5 (1)	
		Tota	Mindestanforderung AbwV_01_GK4 GAW CSB (1) Mindestanforderung AbwV_01_GK4 GAW Phosphor, ges Mindestanforderung AbwV_01_GK4 GAW Total/porganic HINOTGANIC NITROGEN (TIN1) ISt C	AbwV_01_GK4 GAW CSB (1) AbwV_01_GK4 GAW Phosphor, ges AbwV, 01_GK4 GAW Total Inorganic Ie MA an	
01.01.1980 I≪ ► ►I			5.:		

Danach werden die Eingaben mit einem Mausklick auf das Diskettensymbol gespeichert und mit einem Klick auf das Kreuz geschlossen.

Zurück im Assistenten wird dieser durch einen Mausklick auf die Erzeugen Schaltfläche und der Auswahl Speichern und Beenden geschlossen.

5.5.3.3 Wichtiger Tipp bei der Altdatenpflege aus EU2:

In der Regel sind für den Anhang 1 diverse Kläranlagen im Bestand. Für die schnelle Datenpflege kann wie folgt vorgegangen werden:

- Bei einer Kläranlage der GK 4 werden wie im o. g. Beispiel alle Parameter mit ÜW aus der Erlaubnis angelegt. Dann werden mit der Maus alle 5 Zeilen markiert. In die markierten (blau hinterlegten) Zeilen wird mit der Rechten Maustaste geklickt und im Menü die Auswahl Daten exportieren getroffen.
- 2. es kommt folgende Abfrage:

🐳 Speichern					×
Speichern in:	🛅 daten			-) 📂 🎫 📰
Zuletzt verwendete Dokumente Desktop Eigene Dateien	 labor_imp adressen MA_Anh1 MA_Anh5 MP-AbwA MP-Erlaul MP-Erlaul MP-Erlaul MP-Ezs.> MP-Haste MP-Haste MP-Hauta Verteiler. 	ort_testdaten .xls GK4.xls i1.xls .G.xls onis 12er.xls onis 4er.xls ls irbach-klein.xls au.xls xls			
	Datei <u>n</u> ame:	MA_Anh1GK4.xls			Speichern
Netzwerkumgebu	Da <u>t</u> eityp:	.xls		-	Abbrechen

Dort wird der Dateityp xls belassen und eine aussagekräftige Bezeichnung gewählt und das gewünschte Exportverzeichnis gesucht. Sind die Angaben komplett wird auf Speichern geklickt.

- 3. Danach wird wie oben beschrieben die nächste Anlage / Messstelle ausgewählt und auf dem Reiter Mindestanforderungen die Abwasserart eingetragen / kontrolliert.
- 4. Im Feld Mindestanforderungen wird mit der rechten Maustaste auf die weiße Zeile geklickt und im Menü die Auswahl Daten Importieren getroffen. Es öffnet sich das o. g. Fenster wieder mit der Menüüberschrift öffnen. Die eben angelegte Datei wird ausgewählt und geöffnet. Dann werden die Zeilen automatisch importiert.
- 5. Hat die gerade bearbeitete Kläranlage weniger Überwachungsparameter (z.B. GK 3 und keine MA für N ges. wird die entsprechende Zeile einfach markiert und mit einem rechtsklick im Menü Eintrag löschen ausgewählt.

Stimmen die Überwachungsparameter das Fenster speichern und schließen. Im Assistenten auf Erzeugen – Speichern u. Beenden klicken und weiter zur nächsten Anlage.

5.6 Anlegen von Wasserrecht und Überwachungswerten für Indirekteinleiter

Für die Neuanlage und das Pflegen von Wasserrechten und Genehmigungswerten der Indirekteinleiter existieren derzeit (Sommer 2007) keine unterstützenden Assistenten. Jedoch sind alle notwendigen Formulare und Bearbeitungsmöglichkeiten in AKN vorhanden und werden in diesem Unterkapitel und in Unterkapitel 5.9, 'Fortschreiben von Überwachungswerten (Indirekteinleiter)' erklärt.

Zunächst wird die Struktur im Sinne der Abhängigkeiten zwischen den Prototypen und Subtypen erläutert und dabei die Strategie abgeleitet.

Im folgenden Text dieses Unterkapitels wird mit Wasserrecht immer das Wasserrecht (Indirekteinleitung) und mit Überwachungswerten immer die Überwachungswerte (Indirekteinl.) bezeichnet.

Das Wasserrecht ist in AKN mit der Anlage verknüpft. Die Anlage besitzt in ihren Stammdaten einen Zeiger auf das Wasserrecht. Über diesen Zeiger sind Anlage und Wasserrecht miteinander verknüpft.

Unmittelbar einleuchtend ist die Verknüpfung zwischen den Überwachungswerten und dem Wasserrecht. Diese wird hergestellt, in dem jeder Überwachungswert in seinen Stammdaten einen Zeiger auf sein Wasserrecht enthält.

Eine weitere Verknüpfung existiert zwischen dem Überwachungswert und der Messstelle, an der er überwacht wird. Der Überwachungswert hat auch dafür einen Zeiger, mit dem er auf 'seine' Messstelle zeigt.

Um ein sinnvolles Wasserrecht mit Überwachungswerten anzulegen, werden also auch mindestens Anlage und Messstelle benötigt. Die Anlage wiederum zeigt (per Pflichtfeld-Zeiger) auf den zugehörigen Standort, weshalb auch der Standort benötigt wird. Wasserrecht und Standort verweisen auf den Rechtsinhaber, der Standort zusätzlich auf den Betreiber.

Standort, Betreiber, Rechtsinhaber, Anlage, Messstelle und Einleitstelle können mit dem generischen Assistenten 'Neu: STO/WRD/ANL/MST/EST' erstellt werden, der jedoch in einem Schritt ein Wasserrecht (Direkteinleiter) verlangt. Für letzteres wird einmalig ein Platzhalter erstellt, dann kann der Assistent verwendet werden.

Der vom Assistenten erstellte Zeiger von der Anlage auf das Platzhalter-Wasserrecht wird hinterher durch den richtigen Zeiger ersetzt.

5.6.1 Anlegen des Platzhalter-Wasserrechts (Direkteinleitung)

Ist bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Platzhalter-Wasserrecht für Direkteinleiter angelegt worden, kann dieser Schritt übersprungen werden.



Es wird im Explorer in dessen Baumdarstellung das Wasserrecht (Direkteinleitung) ausgewählt (1) und eine neue Instanz erzeugt (2). Diese wird mit der Langbezeichnung 'Platzhalter-Wasserrecht' versehen und bekommt Stammdaten ab dem 1.1.1960. Das Wasserrecht sollte nicht bearbeitet werden; Es wird nur als Platzhalter verwendet, um im nächsten Schritt den Assistenten verwenden zu können.

5.6.2 Anlegen von Standort, Anlage, Messstelle etc.

Nun kann der Assistent 'Neu: STO/WRD/ANL/MST/EST' verwendet werden, um Standort, Anlage, Messstelle, Einleitstelle, Rechtsinhaber und Betreiber zu erstellen (siehe dazu Kap. 5.3).

Standart (Aplage (Messetelle (Figleitetelle s	152011000			
	nzeogen			
₽ Abfragen ↓ Berichte	Standort(Schritt 1 von 5)	Wasserrecht(Direkteinl.)(Schritt 2 von 5	Anlage(Schritt 3 von 5)	Messstelle(S
● S7a WHG ● Kataloge ● Schdaten ● Wasserrecht (Direkteinleitung)	Reiter Titel Bitte wählen Sie ein	Wasserrecht aus oder geben Sie das D	atum an.	
Sternmetern Sternmetern Erklärungen nach § 6.1 AbwAG Erklärungen nach § 4.5 AbwAG Uberwachungswert (Direkteint))	Identifikation Wasserrecht(Direkte SHGWRD059	int.) (1)		
Standort	Langbezeichnung de Platzhalter-Wasserre	es Wasserrechtes acht		
- 국민 Jahresbezogene Daten - 국민 Anlagenüberprüfungen - 국민 Ingeschelle - 국민 Stammdaten	Betrachtungsbeginn Betrachtungsbeginn <mark>01.01.1960</mark>	des Wasserrechtes		
Messprogramme Messprogramme Messprogramme	Eigenschaften und \ Eigenschaften	/erweise		
+ Regenbecken	Rechtsinhaber			
+Kleinkläranlagen +Sonstiges +Job				
	Aktionen Formular	Hilfe		
			Weiter -> (2)	
	Erzeugen	Abbrechen		

In Schritt 2 jenes Assistenten wird das zuvor erzeugt Platzhalter-Wasserrecht verwendet, in dem die Auswahlliste (1) geöffnet und es dort ausgewählt wird. Mit 'Weiter' (2) wird zum nächsten Schritt (Anlage) gewechselt. Sie überspringen damit den Abschnitt 5.3.2 'Neues Wasserrecht (Direkteinleiter)'.

😤 Standort/Anlage/Messstelle/Einleitstelle	erzeugen
Abfragen Berichte Stanthe Stammdaten Berichte Stammdaten Berichte Stammdaten Berichte Stammdaten Stammdaten	Standort(Schritt 1 von 5) Wasserrecht(Direkteinl.)(Schritt 2 von 5) Anlage(Schritt 3 von 5) Reiter Titel Bitte wählen Sie eine Anlage aus oder geben Sie das Datum an. Identifikation Anlage SHGANL064 (neu) Langebezeichnung der Anlage KA sinnvoller Anlagenname hier Betrachtungsbeginn Betrachtungsbeginn
る Messungen で Messprogramme	Eigenschaften und Verweise

In Schritt 3 des Assistenten ist darauf zu achten, den Betrachtungsbeginn richtig zu setzen. Der 1.1.1960, der vom Platzhalter-Wasserrecht übertragen wurde, ist meist nicht richtig.

Nach Abschluss dieser Vorarbeiten liegt ein vollständiges Datengerüst vor, das nun mit dem Wasserrecht und den Überwachungswerten ergänzt werden kann.

5.6.3 Anlegen eines neuen Wasserrechts



In der Baumdarstellung des Explorers wird das **Wasserrecht (Indirekteinleitung)** ausgewählt (1) und eine neue Instanz erzeugt (2).

Neue Instanz erzeugen				
Kurzbezeichnung:	SHGWRIV0802			
Langbezeichnung:	Demowasserrecht In	direkteinleiter	(1)	
Ersteller:	Anwender			
 Normal 				
◯ Nur für die Benutzergruppe(n) des Erstellers sichtbar				
🔿 Nur für den Ersteller sichtbar				
O Speichern nur von der Benutzergruppe des Eigentümers möglich				
🔿 Speichern nur durch den Eigentümer möglich				
✓ Subinstanz anlegen				
Speichern und öffnen (2)	Erzeugen	Abbreche	en 📄	

Diese wird mit einer zur Anlage analogen Langbezeichnung (1) versehen; Nach 'Speichern und Öffnen' (2) bekommt die Instanz Stammdaten

Neue Ir	nstanz erzeugen	×
(į)	Subtyp Auswahl Stammdaten	~
	OK <u>A</u> bbrechen	

Neue Instanz erzeugen 🛛 🔛		
Bitte geben Sie ein neues Datum an		
1.2.2007		
QK Abbrechen		

mit dem passenden Kalenderdatum (Erstellungs- oder Änderungsdatum der Erlaubnis). Wurde die Instanz mit 'Speichern und Öffnen' angelegt, erscheit die Subinstanz im nach Angabe des Datums im Generischen Editor; Wurde 'Erzeugen' verwendet, wird sie manuell geöffnet.

Langbezeichnung Instanz und Datum finden sich im Kopf und in der Liste der Historienabschnitte wieder.

🦋 Generischer Editor (Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Stammdaten)						
Instanz Extras Gehe zu					?	
D 🔲 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒 🖮]			
Kurzbezeichnung Instanz SHGWRIV	VO002		Langbezeichnung Instanz	Demowasserrecht	Indirekteinleiter	Ð
von Formulare System-Info	Rechtsdaten Rückverweise					
01.02.2007	Rechtsinhaber ^	Demorechtsi	inhaber Handbuch	(1)	V SHGRIN060	~
	Zuständige Wasserbehörde *	<mark>Beispielwas</mark> :	serbehörde	(2)	VIOEBEH654	~
	Aktenzeichen Wasserbehörde	4263/1326/0	D00123-MLT	(3)		
	Kontrollierende Behörde *	Beispielkontr	rollwasserbehörde	(4)	VLOEBEH655	~
	Aktenz. kontrollierende Behörde	F6-4263.13	26-K123/7	(5)		
01.02.2007						

Es sind nun die Pflichtangaben zu Rechtsinhaber (1) und zur zuständigen Wasserbehörde (2) einzutragen (die rechte Maustaste mitten ins Eingabefeld öffnet die Liste, siehe Kap. 2). Auch das Aktenzeichen (3) und die kontrollierende Behörde (4) dürfte bekannt sein. Letztere ist meist identisch mit der zuständigen Behörde. Das unterste Feld nimmt das Aktenzeichen der kontrollierenden Behörde (5) auf.

Nach erfolgter Eingabe ist die Subinstanz (der Datensatz) zu speichern.

Der Prototyp Wasserrecht (Indirekteinleitung) besitzt neben dem Subtyp Stammdaten einen Subtyp Genehmigungen, in dem ebenfalls Daten aufzunehmen sind. Der einfachste Weg ist der direkte Wechsel in das entsprechende Formular.

📽 Generischer Editor (Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Stammda				
Instanz Extras Gehe zu	(1)			
🗅 🔚 🕫 🗙 I 🛛 Genehmigunge	n ()			
Kurzbezeichnung Instanz SHGWRIV0002				
von Formulare System-Info	Rechtsdaten Rückverweise			
01.02.2007	Rechtsinhaber ^ De			
	Zuständige Wasserbehörde ^ Bei			

Mit dem Menü 'Gehe zu ... - Genehmigungen' (1) öffnet sich mit der gleichen Wasserrechtsinstanz der Generische Editor für die Genehmigungen.

Generischer Editor (Wasserrecht (Ind 🔀	Generischer Editor (Wasserrecht (In 🔈
Möchten Sie eine neue Subinstanz anlegen?	Bitte geben Sie eine Subinstanz-Kurzbezeichnung an 2007-02-01
OK <u>A</u> bbrechen	<u>QK</u> <u>Abbrechen</u>

Da im Subtyp Genehmigungen noch keine Subinstanz existiert, erfolgt die Rückfrage, ob eine solche erzeugt werden soll. Nach Bestätigung mit OK wird gefragt, wie diese bezeichnet werden soll.

Hier wird ebenfalls das Erstellungs- bzw. Änderungsdatum der Erlaubnis einzugeben, jedoch im ISO-Format (jjjj-mm-tt), Jahr vierstellig vorneweg, Minuszeichen, Monat zweistellig, Minuszeichen, Tag zweistellig.

(Da es sich hier um einen subinstanzmäßig verwalteten Subtyp handelt, wird eine Zeichenkette zur Unterscheidung der Subinstanzen verwendet. Diese Zeichenketten sortiert der Generische Editor alphabetisch, was aus Kalenderdaten im deutschen Format ein Durcheinander produziert. Im ISO-Format eingegeben, sortieren sich die als Zeichenkette gespeicherten Kalenderdaten hervorragend.)

🖉 Generischer Editor (Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Genehmigungen)								
Instanz Extras Gehe zu								?
D 🔲 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒 🖮			Genedit Pfad	(Wasserrecht (Indirek	deinleitun	ig) -> Stammda	ten) SHGWR	v ()
Kurzbezeichnung Instanz SHGWRIVO00	02		Langbezeichnung Ins	tanz Demowasserrecht Ind	direkteinle	eiter		Ð
				1				
Formulare System-Info Or	rganisatorische Daten Rückven	weise						
2007-02-01	rstellungs- / Änderungsdatum	1.2.2007	(1)	Neufassung		Ja	(2)	~
Art	t der Genehmigung	Genehmigun	g nach § 151 NWG	(3)	~			
Gü	ültig von	16.1.2007	(4)	Bis		31.12.2016	(5)	
Ba	auartzulassung	Nein	(6) 🗸					
Ки	urzbeschreibung	Falls vorhand	den, sinnvolle Beschreil	bung zur Genehmigung.				
				(7)				
Do	okumente	Nr. Do 1 gen	okumente dehmigung_demowass	errecht.doc (8)				
2007-02-01								

Für die Genehmigung sind folgende Angaben zu machen:

- (1) Erstellungs- / Änderungsdatum (in deutscher Form, auch als 3.4.08 möglich)
- (2) Neufassung (Ja/Nein-Liste): Handelt es sich bei dieser Genehmigung um eine Neufassung? Im hier beleuchteten Fall: Ja.
- (3) Art der Genehmigung; Liste, entweder Genehmigung nach §151 NWG oder Genehmigung nach Satzungsrecht
- (4) Gültig von und (5) Gültig bis; Datumsbereich der Gültigkeit der Erlaubnis; Das 'bis' wird bei AKN so interpretiert, dass sich die Gültigkeit bis 24:00 Uhr des bei 'bis' angegebenen Tages erstreckt. Es wird also meist der letzte Tag eines Monats oder Quartals verwendet.

- (6) Bauartzulassung (Ja/Nein-Liste): Hat die Behandlungsanlage eine Bauartzulassung?
- (7) Kurzbeschreibung: Beschreibender Text (so zur Hand) mit einer Länge von maximal 30000 Zeichen
- (8) Dokumente: Beliebige Anzahl von Dokumenten (Word, Excel, OpenOffice, GIF-Images, PDF-Dokumenten etc.). Hier empfiehlt sich das Importieren des Genehmigungsdokumentes, da Dokumente in der Datenbank abgelegt werden und so auch anderen Mitarbeitern ohne Nutzung eines Netzlaufwerks zur Verfügung stehen.

Nach erfolgter Eingabe ist die Subinstanz (der Datensatz) zu speichern. Hinweis: Ein ggf. angehängtes Dokument oder mehrere angehängte Dokumente werden erst in dem Moment in die Datenbank kopiert, in dem die Subinstanz gespeichert wird.

Nun ist das (AKN-) Wasserrecht vollständig; Es steht jedoch die Eingabe der Überwachungswert (Indirekteinl.)->Stammdaten und ->Genehmigungswerte aus.

5.6.4 Anlegen eines neuen Überwachungswerts (Genehmigungswerts)

Das Wasserrecht verfügt über die Funktion Kind-Instanzen zu erzeugen. Dabei wird ein Überwachungswert -> Stammdaten erzeugt und dort wird automatisch ein Zeiger auf das gerade bearbeitete Wasserrecht eingetragen. Der Überwachungswert benötigt jedoch wieder eine Langbezeichnung.

		×
		?
Genedit Pfad	(Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Stammdaten) SHGWR 💙 🤇	
Langbezeichnung Instanz	Demowasserrecht Indirekteinleiter (1))
	, 	_

Es ist daher die für das Wasserrecht verwendete Langbezeichnung (1) zu markieren und (mit Strg-C) zu kopieren:

😻 Generischer Editor (Wasserred	ht (Indirekteinleitung) -> Genet	nmigungen)	
Instanz Extras Gehe zu (1)			
D 🔲 🕫 🗙 🖻 🛍 🍻 🔜			Genedit Pfad
Kurzbezeichnung Instanz	0002		Langbezeichnung In:
Formulare System-Info	Organisatorische Daten Rückver	weise	
Subinstanz Id	Erstellungs- / Änderungsdatum	1.2.2007	
	Art der Genehmigung	Genehmigun	g nach § 151 NWG

Durch Aufruf des Menüs 'Instanz - Kind-Instanzen erzeugen' bzw. durch Klick auf das Symbol (1) 2000 'Kind-Instanzen erzeugen' startet der entsprechende Dialog.

ኛ Kind-Instanzen erzeugen			
Prototyp Auswahl	Überwachungswert (Ir	ndirekteinl.) 🔽	
Subtyp Auswahl	Stammdaten	~	
Kurzbezeichnung:	SHGUEWIVO0008		
Ersteller:	Anwender		
Langbezeichnung:	Demowasserrecht Ind	lirekteinleiter - CSB 1)	
von:	1.2.2007 (2	2)	
 Normal Nur für die Benutzergruppe(n) des Erstellers sichtbar Nur für den Ersteller sichtbar Speichern nur von der Benutzergruppe des Eigentümers möglich Speichern nur durch den Eigentümer möglich 			
Speichern und öffnen (3)	Erzeugen	Abbrechen	

Die zuvor kopierte Langbezeichnung wird mit Strg-V eingefügt und um den Namen des zu überwachenden Parameters ergänzt (1). Das Datum 'von' (2) wird auf das Erstellungs- bzw. Änderungsdatum gesetzt und das Formular mit 'Speichern und öffnen' (3) geöffnet.

😻 Generischer Editor (Überwach	nungswert (Indirekteinl.) -> Star	nmdaten)		
Instanz Extras Geheizu				?
D 🔲 🕫 🗙 🖻 🗂				3
Kurzbezeichnung Instanz SHGUEW	//VO0008	Langbezeichnung Ir	nstanz Demowasserrecht Indirekte	inleiter - CSB 🕢
	Designed Designation			
Von Formulare System-Info	Bezuge und Basisdaten Rückve	rweise		
01.02.2007	Zugeh. Wasserr. (Indirekteinl.) ^	Demowasserrecht Indirekteinleite	r <mark>(1)</mark>	✓ SHGWRIV0002
	Genehmigung ^	Demowasserrecht Indirekteinleite	r (2)	▼3HGWRIV0002 -> 2007-02-01 ▼
	Messstelle ^	Demomessstelle Handbuch	(3)	✓ SHGMST058
	Parametergruppe ^	AbwAG-Parameter (4) 🗸	Abgaberelevante Untersuchungs-F	Parameter 🔽
	Parameter ^	сsв (5) ч	Chemischer Sauerstoffbedarf (CS	3) in der Originalprobe
	Einhaltevorschrift	<mark>4 von 5 (a) mit 100% Überschreitu</mark>	ng (6) v	
	Probenahmehäufigkeit [1/a]	6 (7)	Zusatz Probenahmehäufigkeit	mindestens (8) 🚽
	Probenahmerythmus (9)	in regelmäßigen Abständen 🛛 👻]	
	Kommentar			
			(10)	
		1		
01.02.2007				

- (1) Das zugehörige Wasserrecht wird automatisch eingetragen.
 - (2) Der Zeiger auf die Genehmigung (Wasserrecht->Genehmigung mit Subinstanz-ID)(2) ist aus der sehr kurzen Liste auszuwählen.
- (3) Messstelle verknüpft den Überwachungswert mit der zu überwachenden Messstelle (und ist daher Pflicht). Es ist darauf zu achten, dass die Messstelle auch zu der Anlage gehört, für die im vorherigen Abschnitt das Wasserrecht angelegt wurde.
- (4) Die Parametergruppe muss nicht gewählt werden; Falls sie gewählt wird, verkürzt sich die Liste der Parameter (5) erheblich.
- (5) Der Parameter ist essentiell und daher Pflicht. Falls der Parameter in der Liste nicht gefunden werden kann, sollte die Parametergruppe auf 'nicht definiert' zurückgesetzt werden. Dann sind hier alle Parameter verfügbar.
- (6) Die Einhaltevorschrift ist eine Liste ('4 von 5 (a) mit 100% Überschreitung', '4 von 5 mit 50% Überschreitung', 'Mittelwert', 'Höchstwert'). Üblicherweise wird '4 von 5 (a) mit 100% Überschreitung' zutreffen.
- (7) Probenahmehäufigkeit [1/a] erwartet eine ganze Zahl mit der Anzahl der jährlich zu nehmenden Proben.
- (8) Zusatz Probenahmehäufigkeit ist eine Liste (mindestens, genau, höchstens), mit der angegeben werden kann, wie mit der Probenahmehäufigkeit zu verfahren ist.
- (9) Probenahmerhythmus ist ebenfalls eine Liste (keine Vorgabe, in regelmäßigen Abständen).
- (10) Falls verfügbar, kann ein Kommentar abgelegt werden.

Nach erfolgter Eingabe sollte der Datensatz gespeichert werden.

📽 Generischer Editor (Überwachungswert (Indirekteinl.) -> Stammdaten				
Instanz Extras	Gehe zu (1)			
🗅 🔲 🗠 🗙	Genehmigungs	swerte		
Kurzhezeichnung	§7a WHG			
Kalibeleitinang	SHGUEW	MACODO8		
von Formulare	System-Info	Bezüge und Basisdaten Rückverweise		
01.02.2007				
		Zugeh. Wasserr. (Indirekteinl.) ^ Demowa		
		Genehmigung ^ Demowa		

Es steht die Eingabe des eigentlichen Genehmigungswertes aus. Mit der Menüfunktion 'Gehe zu ... - Genehmigungswerte' wird zu jenem Formular gewechselt.

Gen	Generischer Editor (Überwachungsw 🔀			
2	Möchten Sie eine neue Subinstanz anlegen?			
	OK Abbrechen			

Generischer Editor (Überwachungs 🗙			
Bitte geben Sie ein neues Datum an			
16.1.2007			
OK Abbrechen			

Das Anlegen einer neuen Subinstanz wird mit OK bestätigt. Das Datum muss -- ggf. abweichend vom Erstellungs- bzw. Änderungsdatum -- der Gültigkeitsbeginn des Genehmigungswertes für den Parameter sein. Im Beispiel wird der 16.1.2007 als Gültigkeitsbeginn gesetzt.



Das Formular wird geöffnet; Dabei wird ein Zeiger auf die zugehörigen Stammdaten des Überwachungswertes gesetzt, was mit OK quittiert wird.

🌾 Generischer Editor (Überwac	hungswert (Indirekteinl.) -> Gen	ehmigungsw	erte)		
Instanz (1) tras Gehe zu					?
D 🔲 🖸 🗙 ங 🛍 🎒			Genedit Pfad	(Überwachungswert (Indir	rekteinl.) -> Stammdaten) SHGU 🔽 🔇
Kurzbezeichnung Instanz SHGUEW	/IVO0008		Langbezeichnung Instanz Demowasserrecht Indirekteinleiter - CSB		
von Formulare System-Info	Genehmigungswert				
	Geltungszeitraum von	nicht definie	rt	Geltungszeitraum bis	nicht definiert
	Zugeh. Stammd. Ü-Wert (I) ^	<mark>Demowasse</mark>	rrecht Indirekteinleiter	- CSB	✓ GUEWIVO0008 -> 01.02.2007 ✓
	Parameter (I) (Infofeld) ^	nicht definier	: <u>~</u>	Nicht definiert	~
	Parameter mit Kategorie ^	<mark>nicht definier</mark>	t in the second s		▼
	Art des Überwachungswertes (I)	nicht definier	•	Randbedingung	nicht definiert 👻
	Probenahmeart	nicht definier	: 🗸	Probenvorbereitung	nicht definiert 👻
	Wert			Einheit *	nicht definiert 🖌 🖌

Das neue Formular mit den Genehmigungswerten muss einmal veranlasst werden, den Datensatz neu zu laden. Dies geschieht über das Menü 'Instanz - Datensatz neu laden' oder mit dem Symbol (1) 🖙 'Datensatz neu laden'.

Danach ist der Geltungszeitraum aus dem Datum abgeleitet worden und es wird der aus dem Stammdatenformular stammende Parameter ('Parameter (I) (Infofeld)') angezeigt:

😻 Generischer Editor (Überwac	hungswert (Indirekteinl.) -> Ger	nehmigungsw	erte)		
Instanz Extras Gehe zu					?
D 🔲 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒			Genedit Pfad	(Überwachungswert (Indi	irekteinl.) -> Stammdaten) SHGU 🔽 🔇
Kurzbezeichnung Instanz SHGUEV	///////////////////////////////////////		Langbezeichnung Ins	tanz Demowasserrecht Indirel	kteinleiter - CSB 🕀
von Formulare System-Info	Genehmigungswert		·	,	
16.01.2007	Geltungszeitraum von	16.01.2007		Geltungszeitraum bis	unbefristet
	Zugeh. Stammd. Ü-Wert (I) ^	Demowasse	rrecht Indirekteinleiter -	CSB	✓ GUEWIV00008 -> 01.02.2007
	Parameter (I) (Infofeld) ^	CSB	~ C	hemischer Sauerstoffbedarf (C	CSB) in der Originalprobe
	Parameter mit Kategorie ^	nicht definier	t		*
	Art des Überwachungswertes (I)	nicht definier	t 💌	Randbedingung	nicht definiert 🗸 🗸
	Probenahmeart	nicht definier	t 🗸	Probenvorbereitung	nicht definiert 🛛 👻
	Wert			Einheit ^	nicht definiert 🛛 👻
16.01.2007					

Es sind nun die noch fehlenden Angaben einzutragen.

😻 Generischer Editor (Überwach	hungswert (Indirekteinl.) -> Ger	hehmigungswe	erte)					
Instanz Extras Gehe zu								?
🗅 📕 🗠 🗙 🐚 🛍 🎒			Genedit P	fad	(Überwachungswert (Indire	kteinl.) -> Stammdaten)	SHGU 💊	- ()
Kurzbezeichnung Instanz SHGUEWIV00008 Langbezeichnung Instanz Demowasserrecht Indirekteinleiter - CSB						Ð		
von Formulare System-Info	Genehmigungswert				,			
16.01.2007	Geltungszeitraum von	16.01.2007			Geltungszeitraum bis	unbefristet		
	Zugeh. Stammd. Ü-Wert (I) ^	<mark>Demowasser</mark>	recht Indirekteinli	eiter - CS	3B	GUEWIVO0008 -> (<mark>01.02.2007</mark>	~
	Parameter (I) (InfofeId) ^	CSB		✓ Che	mischer Sauerstoffbedarf (CS	B) in der Originalprobe		~
	Parameter mit Kategorie ^	<mark>CSB -≻ Nach</mark>	Regelung		(1)			~
	Art des Überwachungswertes (I)	Überwachung	swert (2)	► F	Randbedingung	nicht definiert	(3)	~
	Probenahmeart	qualifizierte St	lichprobe (4)	► F	Probenvorbereitung	homogenisiert	(5)	~
	Wert		55 (6)	E	Einheit^	mg/l	(7)	~

- (1) Parameter mit Kategorie: Hier wird das Analyseverfahren für den in den Stammdaten bereits festgelegten Parameter angegeben.
- (2) Art des Überwachungswertes (I): Ein Eintrag aus der Liste 'Überwachungswert', 'Ohne Überwachungswert', 'Satzungswert'.
- (3) Randbedingung: Für Stickstoffparameter kann hier auf die 12°- bzw. die Sommer-/Winter-Regelung Bezug genommen werden.
- (4) Probenahmeart: Die Art der Probenahme aus einer Liste.
- (5) Probenvorbereitung: Die Art der Probenvorbereitung, auch aus einer Liste.
- (6) Der Genehmigungswert (Fließkommazahl).
- (7) Die zum Genehmigungswert gehörende Einheit.

Die Eingabe ist nun zu speichern.

Ist der Geltungszeitraum für den Parameter unbefristet, so kann die Bearbeitung dieses Parameters beendet werden. Im betrachteten Beispiel wurde jedoch eine Befristung auf den 31.12.2016 vorgesehen und die Berechnung des 'Geltungszeitraum bis' ergibt 'unbefristet', da das Datum '16.1.2007' von keinem weiteren Datum gefolgt wird.

Um den korrekten Geltungszeitraum zu erhalten, wird ein leeres Datum für den auf das Enddatum folgenden Tag '1.1.2017' eingeführt.

🍯 Generischer Editor (Überwachun
(1) ^{tanz} Extras Geheiz	u
D 🖬 🗠 🗙 🖻 🛍	8
Kurzbezeichnung Instanz	SHGUEWIVO

Mit dem Menü 'Instanz - Neuen Zeitraum anlegen' bzw. dem Symbol 🗋 'Neuen Zeitraum anlegen' (1) wird der Dialog geöffnet

Generischer Editor (Überwachungs 🗙
Bitte geben Sie ein neues Datum an
1.1.2017
OK <u>A</u> bbrechen

Generi	scher Editor (Überwachungswert (Indirektei 🔀
1	Alle Werte für das neue Datum / die neue Subinstanz löschen? (1) Nein Ja

und das Datum '1.1.2017' eingegeben. Alle Werte für das neue Datum werden gelöscht (1)



und die Meldung über die Speicherung der zugehörigen Stammdaten des Überwachungswertes quittiert.

🖉 Generischer Editor (Überwachungswert (Indirekteinl.) -> Genehmigungswerte)						
Instanz Extras Gehe zu	?					
C 🖬 🕫 🗶 📾	Genedit Pfad (Überwachungswert (Indirekteinl.) -> Stammdaten) SHGU 💌 📀					
Kurzbezeichnung Instanz SHGUEWIV00008	Langbezeichnung Instanz Demowasserrecht Indirekteinleiter - CSB					
von Formulare System-Info Genehmigungswert 16.01.2007 (1) Geltungszeitraum von 16.01.2007	Geltungszeitraum bis (2) 31.12.2016					

Per Klick auf das Datum mit dem Gültigkeitsbeginn (1) kann kontrolliert werden, dass nun das korrekte 'Geltungszeitraum bis' errechnet wird.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind (mindestens) sechs AKN-Fenster geöffnet. Die Taskleiste am unteren Rand des Bildschirms ermöglicht einen Überblick:



Per Klick auf das Gruppensymbol (1) Java (TM) werden die geöffneten AKN-Fenster angezeigt. Sie können per Klick minimiert -- oder falls bereits minimiert -- wieder dargestellt werden. Der Rechtsklick auf einen in der Taskleiste angezeigten Generischen Editor ermöglicht über das Windows Kontextmenü auch das Schließen, so als würde das rote Windows Fenster-Schließen Symbol verwendet.

Die Formulare 'Überwachungswert (Indirekteinl.)-> Genehmigungswerte' und ' Überwachungswert (Indirekteinl.)-> Stammdaten ' sind nun zu schließen.

Sollen weitere Überwachungswerte angelegt werden, beginnt der Zyklus am Anfang dieses Abschnitts 'Anlegen eines neuen Überwachungswerts (Genehmigungswerts)' wieder im Generischen Editor (Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Genehmigungen).

Sind alle Genehmigungswerte angelegt, ist noch der Zeiger (Verweis) von der Anlage auf das Platzhalter-Wasserrecht -- ein Direkteinleiter-Wasserrecht -- durch das neu angelegte Wasserrecht (Indirekteinleitung) zu ersetzen. Zur Erinnerung: Dies wurde eingeführt, um den Assistenten zur Erzeugung von Standort, Anlage, Messstelle, Einleitstelle, Rechtsinhaber und Betreiber verwenden zu können.

5.6.5 Zeiger von Anlage auf neues Wasserrecht setzen

Die beiden Formulare 'Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Genehmigungen und dito -> Stammdaten werden geschlossen und das Formular Anlage -> Stammdaten der soeben behandelten Anlage wird aus dem RISA-GEN Explorer geöffnet.

📽 Generischer Editor (Anlage -> Stammdaten)					
Instanz Extras Gehe zu					?
D 🔲 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒 🞎					
Kurzbezeichnung Instanz	062	Langbezeichnung Inst	tanz Demoanlage Handbuch		Ð
Von Formulara Quatam Inte	Stammdatan Varfahrenatashaili	Düalaranuniaa			
Formulare System-Into	Stammuaten Verfahrenstechnik	Ruckverweise			
16.01.2007	Name Anlage	Demoanlage Handbuch			
	Zugeh. Standort-Stammdaten ^	Demostandort Handbuch		✓ SHGSTO057 -> 01.01.2006	~
	Standort-Adresse(n) ^	Nr. Langbezeichnung Instanz		Standort-Adresse(n) ^	
		1 Nicht definiert		nicht definiert	
	Anlagen-Stammdaten	,			
	Datum Inbetriebnahme	16.01.2007	Datum Außerbetriebnahme		
	Art der Anlage	Kommunale Kläranlage 🛛 🔽	Art der Einleitung	Indirekteinleitung	~
	Anlagennummer	123456778	Berichtspflichtig nach EPER o	der <mark>Nein</mark>	~
	Betriebseinrichtung bzw. 76/464	Nicht definiert		✓ nicht definiert	~
	Ansprechpartner				
	Adresse(n) ^	Nr. Langbezeichnung Instanz	:	Adresse(n) ^	
		1 Demo-Adresse		SHGADR0007	
	Wasserrecht (Direkteinl.) ^	Platzhalter-Wasserrecht	(1)	V SHGWRD059	~
16.01.2007	Wasserrecht (Indirekteinl.) ^	Nicht definiert	(2)	🗸 nicht definiert	~
	Rechtswert	4123456	Hochwert	4567123	<u> </u>

Im unteren Teil des Formulars befinden sich die Felder 'Wasserrecht (Direkteinl.)' (1) mit dem Zeiger auf das Platzhalter-Wasserrecht und das nicht gefüllte Feld 'Wasserrecht (Indirekteinl.)' (2).

Das 'Wasserrecht (Direkteinl.)' (1) wird nun auf 'nicht definiert' gesetzt; In 'Wasserrecht (Indirekteinl.)' (2) wird der Zeiger auf das im vor-vorherigen Abschnitt erstellte Indirekteinleiter-Wasserrecht gesetzt.

Wasserrecht (Direkteinl.) ^	Nicht definiert	*	nicht definiert	~
Wasserrecht (Indirekteinl.) *	Demowasserrecht Indirekteinleiter	~	SHGWRIVO002	~

Die Anlagenstammdaten sind nun zu speichern; Dies gelingt jedoch nur, wenn die Art der Einleitung 'Indirekteinleitung' oder 'unbestimmt' ist.

Alle notwendigen Eingaben sind nun erfolgt, alle Verknüpfungen (Zeiger) korrekt gesetzt. Die Pflege von Indirekteinleiter-Wasserrechten und ~Überwachungswerten wird in Kap. 5.9 'Pflegen von Wasserrecht und Überwachungswerten für Indirekteinleiter' behandelt.

5.7 Anlegen oder Ändern einer Erlaubnis (Direkteinleiter)

In diesem Abschnitt soll gezeigt werden, wie bei einem bereits existierenden Standort, vorhandenem Rechtsinhaber u. Wasserrecht eine Erlaubnis neu angelegt wird bzw. eine erteilte Erlaubnis geändert werden kann. Hierzu können die Assistenten verwendet werden.

Eine neue Erlaubnis zu einem bestehenden Wasserrecht kann z. B. dann erforderlich werden, wenn durch wesentliche Änderungen der Abwasserbehandlungsanlage bzw. der Abwasserzusammensetzung nur eine Neufassung der Erlaubnis mit entsprechend neu formulierten Nebenbestimmungen sinnvoll ist. Die Überwachungsparameter u. Überwachungswerte sollen aber – zumindest zu diesem Zeitpunkt – nicht verändert werden.

Sind die geänderten Umstände nicht so erheblich, können diese z. B. durch eine Änderung der Nebenbestimmungen einer Erlaubnis – ohne Veränderung der Überwachungsparameter bzw. –werte - abgebildet werden. Die Verwendung des Assistenten zur Änderung einer Erlaubnis bzw. der Erlaubnisstammdaten kommt auch in Betracht, wenn

- die Jahresschmutzwassermenge angepasst / geändert wird

- ein Wechsel des / der Ansprechpartner erfolgt.

5.7.1 Neuanlage einer Erlaubnis

Start des Assistenten: Neu: RIN/WRD/Erlaubnis In der 1. Maske ist der (vorhandene) Rechtsinhaber auszuwählen

	_
 Abfragen Berichte \$7a WHG \$7a WHG \$7a WHG \$7a WHG \$7a WHG \$Fachdaten \$Fachdaten	nn)

L

Es öffnet sich das Fenster mit der Liste aller im System erfassten Rechtsinhaber. Der gewünschte Rechtsinhaber wird per Mausklick ausgesucht und mit OK bestätigt.

🗮 Recht	Rechtsinhaber				
				âă.	
Poe	Instanton	Langhazaichnung:	Eretallungedatum:	Änderungsdatum:	
5	SHGRINUU5	Norddeutsche Naturstein GmbH	III 11 2005	III 11 2005	
6	SHGRINDD6	Samtgemeinde Nenndorf	01 01 1980	10 10 2003	
7	SHGRIN007	WBV Obernwöhren z Hd. Heinz Hartmann	01 01 1980	10 10 2003	
8	SHGRINDOS	Samtgemeinde Lindhorst	01.01.1980	10.10.2003	
9	SHGRIN009	Samtgemeinde Sachsenhagen	01.01.1980	10.10.2003	
10	SHGRIN010	Abwasserbetrieb der Stadt Bückeburg	01.01.1980	10.10.2003	
11	SHGRIN011	Naumann	13.10.2005	13.10.2005	
12	SHGRIN012	Stadt Stadthagen	01.01.1980	10.10.2003	
13	SHGRIN013	Schaumburger Steinbrüche GmbH & C	01.01.1980	10.10.2003	
14	SHGRIN014	riha Getränke GmbH & Co. Handels KG	01.01.1980	10.10.2003	
15	SHGRIN015	AltlastensicherungsGmbH	01.01.1980	10.10.2003	
16	SHGRIN016	Raiffeisen Hauptgenossenschaft Nord	01.01.1980	10.10.2003	
17	SHGRIN019	Abwasserverband Auetal Geschäftsstelle	01.01.1980	10.10.2003	
18	SHGRIN020	Volkswagen AG Abt. Werktechnik	01.01.1980	26.10.2005	
19	SHGRIN022	Samtgemeinde Rodenberg Abwasserb	01.01.1980	10.10.2003	
20	SHGRIN027	Gemeinde Auetal	01.01.1980	10.10.2003	
21	SHGRIN029	Extrakt-Chemie Dr. Bruno Stellmach KG	01.01.1980	10.10.2003	
22	SHGRIN031	LVA Fachkliniken Eilsen	01.01.1980	10.10.2003	
23	SHGRIN032	TRW Automotive GmbH	01.01.1980	01.02.2005	
24	SHGRIN034	Firma Fritz Holstein	01.01.1980	10.10.2003	
25	SHGRIN039	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis	01.01.1980	10.10.2003	
26	SHGRIN041	TRASTA Transportbeton GmbH&CoKG	01.01.1980	10.10.2003	
27	SHGRIN043	Homeier GmbH	01.01.1980	10.10.2003	
28	SHGRIN044	Hautau GmbH	01.01.1980	10.10.2003	
29	SHGRIN046	Abwasserverband Gehle-Holpe	01.01.1980	10.10.2003	
30	SHGRIN050	Wasserbeschaffungsverband Wendtha	01.01.1980	10.10.2003	
31	SHGRIN051	Stadt Rinteln Planungs-/ Hochbauamt	01.01.1980	10.10.2003	
32	SHGRIN053	Otis Escalator GmbH	20.01.2005	20.01.2005	
33	SHGRIN054	Testdorf AG	09.03.2006	09.03.2006	
34	SHGRIN055 (neu)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nicht definiert 💌	
		ОК	Abbrechen		

Da der Rechtsinhaber bereits besteht, und im vorliegenden Fall keine Änderungen notwendig sind, kann eine über die Schaltfläche Formular erreichbare Überarbeitung der Stammdaten des Rechtsinhabers entfallen. Ein Mausklick auf die Weiter Schaltfläche führt zum nächsten Fenster:

a Wasserrecht (Direkteinl.)/Erlaubnis erzeugen	1	
		?
Abfragen Berichte S7a WHG Kataloge Fachdaten Wasserrecht (Direkteinleitung) Erlaubnisse Erlaubnisse Erlärungen nach § 6.1 Abwag Erlärungen nach § 4.5 Abwag Erlärungen nach § 6.1 Abwag Erlärungen nach § 4.5 Abwag Erlärungen Anlage Erlärungen Anlage Erlärungen Standardbewertungen Kleinkläranlagen Job	Rechtsinhaber(Schrift 1 von 3) Wasserrecht(Direkteinl.)(Schrift 2 von 3) Erlaubnie(Schrift 3 von 3) Reiter Titel Bitte selektieren Sie das Wasserrecht(Direkteinl.) Durch einen Mausk Identifikation Wasserrecht(Direkteinl.) Durch einen Mausk SHOWRD055 (neu) Durch einen Mausk Langbezeichnung des Wasserrechtes Durch einen Mausk Geben Sie bitte den Betrachtungsbeginn des Wasserrechtes an. Betrachtungsbeginn Eigenschaften Zuständige Wasserbehörde Nicht definiert Zeiger (Verweise) Testdorf AG Aktionen Hilfe Veriter ->	klick auf die ne öffnet sic n erfassten
	Erzeugen Abbrechen	

In dem Auswahlfenster wird das zutreffende Wasserrecht ausgewählt. Von großem Vorteil ist an dieser Stelle, dass das Programm nur die zum in Schritt 1 ausgewählten Rechtsinhaber zugeordneten Wasserrechte anzeigt:

🔜 Wass	Wasserrecht (Direkteinleitung)					
Pos.	Instanzen	Langbezeichnung:	Erstellungsdatum:	Änderungsdatum:		
1	SHGWRD054	Testdorf AG	09.03.2006	09.03.2006		
2	SHGWRD055 (neu)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nicht definiert		
·						
		ок	Abbrechen			

Die Auswahl wird mit OK bestätigt und im Ursprungsfenster werden die zum ausgewählten Wasserrecht gehörenden Daten wie Betrachtungsbeginn und zuständige Wasserbehörde automatisch gefüllt.

🚰 Wasserrecht (Direkteinl.)/Erlaubnis erzeuge	
	?
Abfragen Berichte S7a WHG Kataloge Fachdaten Fachdaten Stammdaten Stammdaten Berklärungen nach § 6.1 Abwag Derklärungen nach § 6.1 Abwag Diberwachungswert (Direkteinleitung) Standort Anlage Standort Regenbecken Standort Behrölee Standardbeer Standardbeer Standardbeer Standardbewertungen Kleinkläranlagen Sonstiges Job	Rechtsinhaber(Schrift 1 von 3) Wasserrecht(Direkteint.)(Schrift 2 von 3) Erlaubnie(Gchrift 3 von 3) Reiter Titel Bitte selektieren Sie das Wasserrecht(Direkteint.) Identifikation Wasserrecht(Direkteint.) Wasserrecht(Direkteint.) SH-GWRD054 Langbezeichnung des Wasserrechtes Testdorf AG Geben Sie bitte den Betrachtungsbeginn des Wasserrechtes an. Betrachtungsbeginn 01.01.2006 Eigenschaften Zuständige Wasserbehörde NLOEBEH001 Zeiger (Verweise) Rechtsinhaber Testdorf AG Der Mausklick auf Weiter führt Aktionen Formular
	Erzeugen Abbrechen

Es sind in diesem Fall keine Änderungen an den Stammdaten des Wasserrechtes notwendig, die über einen Mausklick auf die Schaltfläche Formular erreichbar wären. Um die in diesem Fall neu anzulegende Erlaubnis zu erreichen, ist die Schalfläche Weiter anzuklicken. Jetzt hat sich das Fenster zur Neuanlage einer Erlaubnis zum zuvor ausgewählten Wasserrecht geöffnet. Da der Assistent nur die Neuanlage zulässt, ist das nicht mehr veränderbare Wasserrecht gegraut (Keine Auswahlmöglichkeit mehr vorhanden).

🚰 Wasserrecht (Direkteinl.)/Erlaubnis erzeugen		
		9
Abfragen Berichte Ş7a WHG Kataloge Fachdaten Fachdaten Fachdaten Filaubnisse Filaubnisse Fikärungen nach § 6.1 Abwag Fikärungen nach § 6.1 Abwag Fikärungen nach § 4.5 Abwag Fikärungen nach § 4.5 Abwag Oberwachungswert (Direkteinleitung) Standort Anlage Regenbecken Verwaltung Standort Betrieber Betrieber Standardbewertungen Kleinkläranlagen Sonstiges Job	Rechtsinhaber(Schritt 1 von 3) Wasserrecht(Direkt Reiter Titel	Iaubnis an. Im Eingabefeld Betrachtungs- beginn ist das Erteilungsdatum de neuen Erlaubnis einzugeben. Die Eingabefelder Gültig von bzw. bis sind für den Zeitraum der Gel- tungsdauer der Erlaubnis vorge- sehen.
	Aktionen Formular Hilfe	Prüfen
	Erzeugen Abbrechen	

Nachdem die Pflichtfelder zum Erteilungsdatum der Erlaubnis und deren Gültigkeit ausgefüllt wurden, ist es sinnvoll die Stammdaten der neuen Erlaubnis durch einen Klick auf die Formular Schaltfläche anzusehen bzw. zu ergänzen.

Die Stammdaten der neuen Erlaubnis werden im nachstehenden Fenster angezeigt. Zu beachten ist hier bereits, dass die Stammdaten auf 2 Reiter mit den Überschriften Organisatorische Daten und Fachdaten aufgeteilt sind.

Zunächst die Organisatorischen Daten:

🖇 Generischer Editor (Wasserrecht (Direkteinleitung) -> Erlaubnisse)					
istanz Extras					
urzbezeichnung Instanz BHGWRD054 Langbezeichnung Instanz Testdorf AG					
Formulare System-Info Subinstanz Id	Organisatorische Daten Fachda	ten Rückverweise	1	2	
10.03.2006	Erstellungs- / Änderungsdatum		∎ Neufassung	nicht definiert 🔹	
3	Ordnungszahl Wasserbuch		4		
	Gültig von	01.04.2006	^{₿i®}	unbefristet 6	
	Bauartzulassung	nicht definiert 📃	7		
	Kurzbeschreibung				
			8		
	Dokumente	Nr. Dokumente			
			9		
10.03.2006					

Die in der Maske mit Zahlen markierten Felder haben folgende Bedeutung bzw. erwarten folgende Daten:

1. Erstellungs- / Änderungsdatum

Das Datum, an dem der Erlaubnisbescheid verfasst wurde. I.d.R. Subinstanz ID

2. Neufassung:

Das Auswahlfeld bietet JA und NEIN.

Durch die Festlegung auf JA wird bestimmt, dass mit einer Neufassung gleichzeitig die bisherige Erlaubnis beendet bzw. aufgehoben wird. Dieses Datum wird dann z. B. in Berichten als Erlaubnisdatum verwendet.

Die Auswahl NEIN bedeutet, dass die Erlaubnis nur in Teilen geändert wurde; die Ursprungsfassung (letzte Neufassung) aber weiterhin gilt.

- Subinstanz ID Diese Identifizierung der Erlaubnis wird vom Assistenten aus der Datumseingabe in der vorherigen Maske im Feld Betrachtungsbeginn generiert.
- Ordnungszahl Wasserbuch In diesem Feld wird die Ordnungszahl bzw. Kennziffer des Wasserbuchblattes eingegeben, welche durch die Wasserbuchstelle auf dem Wasserbuchblatt eingetragen ist
- 5. Gültig von Das Datum ab dem die Regelungen der Erlaubnis gelten.

- 6. Bis Das Datum, an dem die Regelungen enden. Bei einer unbefristeten Erlaubnis oder Regelung ist "unbefristet" einzugeben.
- Bauartzulassung Das Auswahlfeld bietet: JA und NEIN Hat die Abwasserbehandlungsanlage, für die diese Erlaubnis erteilt wird eine Bauartzulassung? Ja oder Nein.
- 8. Kurzbeschreibung In diesem Feld kann – falls gewünscht – eine Kurzbeschreibung der Erlaubnis und insbesondere z. B. der Grund der Erlaubnisänderung eingetragen werden.
- 9. Dokumente

Dieses in der Praxis sehr nützliche Feld bietet die Möglichkeit, das Erlaubnisdokument in die Datenbank zu laden. Auf diese Weise ist es möglich, den genauen Erlaubnistext einzusehen, ohne an die – evtl. in einem anderen Raum befindliche – Akte zu müssen

Zum Hochladen eines Dokumentes muss in das Feld geklickt werden, dort wird die Auswahl Import getroffen und im anschließenden Fenster mit dem Verzeichnisbaum wird der Speicherordner bzw. anschließend das Dokument ausgewählt.

Das Fenster zum Suchen des Dokumentes ist mit Speichern betitelt. Das irritiert ein Wenig, meint aber den Speicherort des hochzuladenden Dokumentes.

😻 Speichern		×
Speichern in:	🛅 Einleitungserlaubnisse 💽	🤣 📂 📰 📰
Zuletzt verw Desktop Eigene Dateien Arbeitsplatz	 Abwasserbetrieb Bückeburg Abwasserbetrieb Rinteln SG Sachsenhagen Abwasserbetrieb Stadthagen Sonnenbrinkbad AWV Auetal StoV Wunstorf AWV Gehle-Holpe TRW Automotive Hautau WW AG Ottensen WBV Obernwöhren Natursteinbruch Steinbergen WBV Wendthagen-Ehlen Naumann WV Nordschaumburg SG Lindhorst SG Nenndorf SG Nienstädt 	
Netzwerkum	Dateiname:	Speichern
	Dateityp: Alle Dateien	Abbrechen

Nachdem die organisatorischen Stammdaten eingegeben sind, kann durch einen Klick auf den Reiter Fachdaten zu der Maske mit den weiteren Stammdaten gewechselt werden.

🌣 Generischer Editor (Wasserrecht (Direkteinleitung) -> Erlaubnisse)				
istanz Extras				
🗈 🖬 🕫 🗶 🖿 🛍 🎒				
Kurzbezeichnung Instanz SHGWRDI	354	Langbezeichnung Instanz Testdorf AG	e	
Formulare System-Info Subinstanz Id	Organisatorische Daten Fachdaten Rückve	weise		
10.03.2006	Jahresschmutzwassermenge [m³]	Entnahmemenge [m³]	2	
	Nr. Regelungen ^ 1 nicht definiert	Bem. / Hinweise		
	3			
Maschinenkapazität			Þ	
	Nr. Produkte (MK) ^	Maschinenkapazität (Werte)	Einheiten (MK) ^	
	1 nicht definiert		nicht definiert	
	4			
	, Produktionskapazität			
	Nr. Produkte (PK) *	Produktionskapazität (Werte)	Einheiten (PK) ^	
	1 nicht definiert		nicht definiert	
10.03.2006	5			

Die in der Maske mit Zahlen markierten Felder haben folgende Bedeutung bzw. erwarten folgende Daten:

- Jahresschmutzwassermenge m³/a In dieses Feld ist die zur Berechnung der Abwasserabgabe notwendige und im Erlaubnisbescheid festzusetzende Jahresschmutzwassermenge einzugeben!
- Entnahmemenge m³/a In dieses Feld ist die Entnahmemenge f
 ür K
 ühlwassereinleitungen aus dem Erlaubnisbescheid einzutragen.
- 3. Regelungen Hier ist die für die Abwassereinleitung bzw. die Abgabeberechnung maßgebliche Regelung der Abwasserverordnung auszuwählen. Ein Mausklick auf nicht definiert klappt ein Auswahlfenster mit allen Regelungen herunter.
- 4.. Maschinenkapazität Der im Erlaubnisbescheid festgesetzte Wert ist hier einzutragen. Diese Angabe wird für die Erstellung des EU Berichtes _____ benötigt.
- 5. Produktionskapazität Der im Erlaubnisbescheid festgesetzte Wert ist hier einzutragen. Diese Angabe wird für die Erstellung des EU Berichtes ______ benötigt.

Nachdem die insbesondere zur Abwasserabgabeberechnung erforderlichen Fachdaten eingegeben sind, ist die Eingabe der neuen Erlaubnis beendet. Die Angaben müssen nun durch einen Klick auf das Diskettensymbol gespeichert werden. Die Maske wird über das Kreuz bzw. Instanz Schließen verlassen.

Alle notwendigen Eingaben wurden getätigt und durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Prüfen kann erfragt werden, ob die Eingaben vollständig sind. Ein weiterer klick auf die Schaltfläche Erzeugen führt zur Abfrage

1	🏁 Protokollfenster für Assistenten:Wasserrecht (Direkteinl.)/Erlaubnis erzeugen	<u>- 🗆 ×</u>
	Neue Instanzen - Subinstanzen	
	SHGWRD054 (Testdorf AG) -> 10.03.2006	
	Geänderte Instanzen - Subinstanzen	
	Ein Klick auf Speichern und Ende speichert die Angaben in der Datenbank u	nd
	beendet den Assistenten.	
	Speichern und Weiter Speichern und Ende Abbrechen	

5.7.2 Ändern einer Erlaubnis

Das Ändern bzw. sehr viel häufiger Ergänzen von Daten einer bestehenden Erlaubnis erfolgt über den Assistenten Pflege: RIN/WRD/Erlaubnis. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn eine Erlaubnis über den Assistenten zum Fortschreiben von Überwachungswerten angelegt wurde. In diesem Fall sind die Fachdaten wie Jahresschmutzwassermenge bzw. Mindestanforderungen nicht gefüllt. Die Bearbeitung wird gestartet durch den Aufruf des Assistenten: Pflege: RIN/WRD/Erlaubnis

In der 1. Maske erfolgt die Auswahl des vorhandenen Rechtsinhabers:

🚰 Wasserrecht (Direkteinl.)/Erlaubnis pflegen		
Wasserrecht (Direkteint)/Erlaubnis pflegen Berichte S7a WHG Fachdaten Erlaubnisse Erl	Rechtsinhaber(Schritt 1 von 3) Wasserrecht(Direkteint)(Schritt.2 von 3) Erfaubnis(Schritt 3 Reiter Titel Bitte selektieren Sie den Rechtsinhaber Durco Identifikation Durco fläch Langbezeichnung des Rechtsinhabers die S habee Bitte wählen Sie den Betrachtungsbeginn w Terfaubnis(Schritt 3)	ch einen Klick auf die Schalt- be mit den Punkten öffnet sich Suchmaske mit den Rechtsin- ern.
⊕ Gonstiges ⊕ Job	Aktionen Formular Hilfe Weiter ->	

Wie bereits unter 5.7.1 beschrieben wird dann in Schritt 2 das bestehende Wasserrecht und in Schritt 3 die dazugehörige Erlaubnis ausgewählt:

🚰 Wasserrecht (Direkteinl.)/Erlaubnis pflegen		
	8	
Abfragen Berichte SravHG Kataloge Standaten Stanmdaten CriteUnitsse Erklärungen nach § 6.1 AbwAG Erklärungen Erklärungen Standardbewertungen Erklärungen § 5.1 AbwAG Erklärungen Standardbewertungen Erklärungen § 5.1 AbwAG Erklärungen Standardbewertungen Erklärungen § 5.1 AbwAG Erklärungen Standardbewertungen Erkläru	Rechtsinhaber(Schrift 1 von 3) Wasserrecht(Direkteini.)(Schrift 2 von 3) Erlaubnis(Schrift 3 von 3) Reiter Titel Bitte bestätigen Sie die neue Bezeichnung der Erlaubnis. Identifikation Wasserrecht(Direkteini.) Erlaubnisse SHOWRD055 Langbezeichnung des Wasserrechtes KAlingendwo Bitte wählen Sie den Betrachtungsbeginn der Erlaubnis aus. Betrachtungsbeginn 2006-12-01 2006-12-01 2007-03-01	tenden Be- Erlaubnis
	Aktionen Formular Hilfe Prüfen Ein Klick auf diese Sc öffnet die Maske Erlaubnisdaten.	haltfläche earbeiten de
	Erzeugen Abbrechen	

Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Formular gelangt man in das unter 5.7.1 ausführlich beschriebene Fenster mit den Stammdaten der Erlaubnis. Dort sind im linken Fenster die Subinstanzen (Datum der Erlaubnisgültigkeit) aufgeführt. Unter der Neufassung auch die ggf. neu erzeugte Erlaubnis deren Fachdaten ergänzt werden müssen.

Bild 1	zeigt	die	Fachdaten	der	Neufassung:
--------	-------	-----	-----------	-----	-------------

Generischer Editor (Wasserrech	t (Direkteinleitung) -> Erlaubnisse)				
Instanz Extras				f	
Kurzbezeichnung Instanz	0055	Langbezeichnung Instanz KA Irgendwo		()	
Kurzbezeichnung Instanz	Dots	Langbezeichnung Instanz KArgendwo weise Enthahmemenge [m Bern. / Hinweite Maschinenkapaztiti (Werte) Produktionskapaztiti (Werte)	Einheiten (MiQ ^ nicht definiert	Erlaubriswerte ggr nicht definiert	d die Daten enthalten.
			pinette destinent		
2006-12-01					
				<u>_</u>	

Bild 2 zeigt die Fachdaten des mit einem Assistenten erzeugten Änderung:

🐝 Generischer Editor (Wasserrech	t (Direkteinleitung) -> Erlaubnisse)				
Instanz Extras				?	
🗈 🖬 🕫 🗶 🖿 🎆 🖨					
Kurzbezeichnung Instanz	0055	Langbezeichnung Instanz KA Irgendwo		Đ	
Formulare System-Info Subinstanz Id	Organisatorische Daten Fachdaten Rückven	weise			
2006-12-01	Jahresschmutzwassermenge (m ^a)	Enthahmemenge (m7		Hier fehle	n die Einträge und sind
2007-03-01	Nr. Regelungen *	Bern. / Hinweise		_zu ergänz	zen.
	<u>.</u>		1	F	
	Maschinenkapazitat				
	Nr. Produkte (MK) ^	Maschinenkapazität (Werte)	Einheiten (MK) ^	Erlaubniswerte ggt	
	1 nicht definiert		nicht definiert	nicht definiert	
	at				
				-	
	Produktionskapazität				
	Nr. Produkte (PK) *	Produktionskapazität (Werte)	Einheiten (PK) ^	Erlaubniswerte ggt	
	1 nicht definiert		nicht definiert	nicht definiert	
2007-03-01					

Wie bereits beschrieben, werden die Eingaben in dem Fenster gespeichert und dieses dann geschlossen. Der Assistent wird über einen Mausklick auf die Schaltflächen "Erzeugen" und "Speichern u. Ende" geschlossen.

5.8 Anlegen und Fortschreiben von Überwachungswerten (Direkteinleiter)

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie zu einer Messstelle die in der Einleitererlaubnis festgeschriebenen Überwachungswerte angelegt oder fortgeschrieben werden. Vorraussetzung hierfür ist, dass im Programm alle hierzu notwendigen Instanzen bereits bestehen. Die sind

- Wasserrecht (Direkteinleiter)
- Erlaubnis
- Anlage
- Messstelle mit Stammdaten und Mindestanforderungen

5.8.1 Neuanlage von Überwachungswerten

Diese Aufgabe wird über den Assistenten "Erlaubniswerte pflegen" durchgeführt. In diesem Beispiel werden für die KA Niergendwo, deren Erlaubnis im vorherigen Kapitel angelegt wurde, die Erlaubniswerte erfasst.

Nach Start des Assistenten Erlaubniswerte pflegen muss in der 1. Maske der Standort ausgewählt werden:

😤 Erlaubniswerte fortschreiben / ergänzen	
Schritt 1 von 1 Schritt 2 von 3 Schritt 3 von 3 Reiter Titel Bitte wählen Sie den Standort und die Anlage aus.	<u></u>
 Langbezeichnung des Standortes Langbezeichnung der Anlage Langbezeichnung des Wasserrechtes (Direkteinl.) 	ichnung Anla
Suchmaske Riechers Samtgemeinde Irgendwo Samtgemeinde Lindhorst Samtgemeinde Rodenberg Samtgemeinde Sachsenhagen TRASTA TRW, Werk Beckedorf WV-AG Hannover W. Hautau GmbH WBV Wendthagen-Ehlen WBVObernwöhren Wesergold WV Nordschaumburg	lortes
Weiter->	

Nach der Auswahl des Standortes, in unserem Fall Samtgemeinde Nirgendwo, führt der Mausklick auf die Langbezeichnung der Anlage zum nächsten Auswahlfenster.

Dort werden alle zu dem Standort gehörenden Anlagen aufgelistet. Die entsprechende Anlage auswählen (im Beispiel gibt es nur 1 Anlage, die dann bereits markiert ist)

endubliswerte fortsenreiben / ergunzen				
			ę	
Schritt 1 von 1 Schritt 2 von 3 Schritt 3 von 3				
Reifer Titel Bitte wählen Sie der C Langbezeichnur C Langbezeichnur 2	i Standort und die Anlage aus. ig des Standortes ig der Anlage ig des Wasserrechtes (Direkteinl.)	Der Mau führt zun	ısklick auf l n nächsten	Langbezeichnung des WF Fenster.
Suchmaske		— Zuerst a Anlage h	us dieser L heraussuch	iste die gewünschte en.
		Weiter->		
	Abbrechen			

Nach Auswahl der zu bearbeitenden Anlage erfolgt der Mausklick auf die Langbezeichnung des Wasserrechtes um zum letzten vorbereitenden Auswahlfeld des Assistenten zu gelangen.

🚰 Erlaubniswerte fortschreiben / ergänzen			_ 🗆 🗙	1
			?	
Schritt 1 von 1 Schritt 2 von 3 Schritt 3 von 3			1	
Reiter Titel				
Bitte wahlen Sie den Stal	idort und die Anlage aus.			
C Langbezeichnung de	s Standortes			
C Langbezeichnung de	r Anlage			
 Langbezeichnung de 	s Wasserrechtes (Direkteinl.)			
	b	_		
Suchmaske	ļ		_	
KA Irgendwo	-			
		In diago	m Listanfold	and alla zu dar gawähl
				Sillu alle zu del gewall-
		< len Ania	ge genorend	e wasserrechte ange-
		zeigi.		
		1		
		Weiter ->		
			مادانماد مناف مان	
			Skilck auf die	
	Abbrechen			

zum Start des eigentlichen Assistenten

Nachdem im letzten Auswahlfenster die richtige Erlaubnis ausgewählt wurde, führt der Mausklick auf die "weiter" Schaltfläche zum Start des Assistenten:

rlaubniswerte fortschreiben / e	rgänzen			
Schritt 1 von 1 Schritt 2 von 3 🛛	chritt 3 von 3			9
Ausgewählte Erlaubnis				
Wasserrecht (Direkteinl.)	SHGWRD055	Erlaub	nis 2006-12-01	1
Langbezeichnung	KA Irgendwo		2	
Messstelle	KA Irgendwo		2	•
Neue Erlaubnis				
Erstellungs-/Änderungsdat	um 14.11.20	06	3	
Geltung von	01.12.20	06	Bis unbefristet	
Neufassung	Ja	~	5	
			6 Weite	·->
		Abbrechen		

In dieser Maske werden die wesentlichen zeitbezogenen Daten der neuen Erlaubnis für die Kläranlage Nirgendwo eingegeben. Zu den Eingabefeldern:

1. Erlaubnis

Hier wird als ISO Datum das Datum der Erlaubnis eingetragen. Durch das System wird das aktuelle Tagesdatum vorgefüllt. Dieser Eintrag wird die neue Subinstanz der Erlaubnis. Es ist daher sehr empfehlenswert, hier das Datum ab dem die Erlaubnis gilt einzutragen.

2. Messstelle

Die Überwachungswerte (welche wir ja erfassen wollen) sind an die Messstelle gebunden. Deshalb muss in dieser Auswahlliste die richtige Messstelle ausgewählt werden. Da für die KA Irgendwo nur 1 Messstelle existiert, braucht im Beispiel keine Anpassung vorgenommen werden.

- Erstellungs / Änderungsdatum Das Datum an dem der Bescheid ausgefertigt wurde (vom System vorgefüllt ist das Tagesdatum)
- 4. Geltung von Bis Die Geltungsdauer der Erlaubnis.
- Neufassung Mit dieser Auswahl wird festgelegt, ob die Erlaubnis eine Neufassung ist oder nicht. Diese Entscheidung ist von Bedeutung bei Messstellen, für die bereits Erlaubniswerte bestehen.

Die Eigenschaft "Neufassung" (Ja/Nein) legt fest, ob im nächsten Reiter alle Überwachungswerte fortgeschrieben werden (Neufassung = Ja) oder ob Sie im nächsten Reiter für jeden Überwachungswert einzeln entscheiden können, ob er fortgeschrieben oder abgeschlossen werden soll (Neufassung = Nein).

6. mit einem Klick auf die Schaltfläche "weiter" sind die zeitbezogenen Daten erfasst und es folgt der Reiter mit den eigentlichen Überwachungswerten.

	?
3chritt 1 von 1 Schritt 2 von 3 Schritt 3 von 3	
Erlaubniswerte fortschreiben / ergänzen	
n der oberen Tabellen sind die aktuellsten Uberwachungenwerte abgebildet. Mit dem Knonf Abschließen können Sie die ÜW, die nun nicht mehr gelten sollen, abschließen	
Mit dem Knopf Fortschreiben wird ein Überwachungswert zur Änderung kopiert. Sie können die ab nun gültige Kop	ie
åndern. In der unteren Tabelle befinden sich die fortzuschreibenden oder abzuschließenden sowie neue Überwachungsv	rerte
Die fortzuschreibenden und die neuen Überwachungswerte können Sie zum Ändern öffnen.	
Langtext Datum Überwachungs	wert
(V) Abschließen (V) Fortschreiben (V)	(*)
Zu bearbeitende Überwachungswerte	
Zu bearbeitende Überwachungswerte Langtext Datum Aktion	
Zu bearbeitende Überwachungswerte Langtext Datum Aktion	
Zu bearbeitende Überwachungswerte	
Zu bearbeitende Überwachungswerte Langtext Datum Aktion	
Zu bearbeitende Überwachungswerte	nen neuen l
Zu bearbeitende Überwachungswerte Langtext Datum Aktion Hier klicken um ein	nen neuen Ü
Zu bearbeitende Überwachungswerte Langtext Datum Aktion Hier klicken um ein Neuen Überwachungswert anlegen Formular Erzeugen	nen neuen i
Zu bearbeitende Überwachungswerte Langtext Datum Aktion Hier klicken um ein Neuen Überwachungswert anlegen Formular Erzeugen Abbrechen	nen neuen i

Da die KA Nirgendwo erst gebaut wurde und im Beispiel noch keine Erlaubnis bestand, ist das Fenster leer. Um einen neuen Überwachungswert anzulegen, muss auf die gleichlautendende Schaltfläche geklickt werden. Es folgt ein Fenster zur Auswahl des gewünschten Parameters. In das obere Suchfeld kann der Parameter eingegeben werden um eine Auswahl der zutreffenden Parameter zu erhalten. Für den 1. Parameter BSB 5 sieht das so aus:

🚰 Erlaubniswerte fortschreiben / ergänzen	×	
Parameter mit Kategorie Auswahl		
Bis Bis-Dissource Bis-Disource Bis-Dissource <td>- 170 -</td> <td>Die Auswahl des Parameters wird mit einem Klick auf ok bestätigt.</td>	- 170 -	Die Auswahl des Parameters wird mit einem Klick auf ok bestätigt.

Es folgt ein Fenster in dem die zutreffende Einhaltevorschrift gewählt wird. Im Beispiel ist das die voreingestellte 4 aus 5 Regelung. Die Auswahl wird mit ok bestätigt.

Wurden in den Stammdaten der Messstelle die Mindestanforderungen incl. der Parameter eingegeben, kommt das nachstehende Fenster mit den nach der Abwasserverordnung geltenden Mindestanforderungen für diese Messstelle:

🚰 Auswahl der Mindestar	nforderung		×		
Bitte wählen Sie die Mindes Vorbelegung des Überwach	stanforderung, deren Daten : hungswertes herangezogen	zur werden sollen			
Mindestanforderungen	1	2			
Mindestanforderung	AbwV_01_GK3 GAW BSB5 (1)	AbwV_01_GK3 GAW BSB5 (1)			
Regelung	AbwV_01_GK3 GAW BSB5 (1)	AbwV_01_GK3 GAW BSB5 (1)			
Teilstrom	Gesamtabwasser	Gesamtabwasser			
Parameter	BSB5	BSB5			
Ort der Anforderung	Am Ort der Einleitung	Am Ort der Einleitung	Auswahl der entsprechenden		
Technik	Neue Anlage	Neue Anlage	Regelung. Im Beispiel die qualifi-		
Wert	20	20	zierte Stichprobe.		
Einheit	mg/l	mg/l			
Zusatz	nicht definiert	nicht definiert			
Alternative	1	1			
Randbedingung	nicht definiert	nicht definiert			
Probenahmeart	2 h Mischprobe	qualifizierte Stichprob			
Probenvorbereitung	homogenisiert	homogenisiert			
Kurzbeschreibung	Standardanforderung	Standardanforderung			
Ok Abbrechen					

Mit einem Mausklick in die gewünschte Spalte wird die Mindestanforderung, die als Überwachungsert übernommen werden soll markiert.

Durch einen Mausklick auf OK kommt das nachstehende Fenster:

👹 Generischer Editor (Überwachung	gswert (Direkteinl.) -> Erlaubniswer	'te ggf. § 6.1)		
Instanz Extras				3
🗈 🖬 🗠 X 🖻 🏙 🎒				
Kurzbezeichnung Instanz	0978	Langbezeichnung	Instanz KA Irgendwo, BSB5	Đ
Formulare System-Info Subinstanz Id	Erlaubnis- bzw. § 6.1- Wert		_	
2006-11-01	Gültig von	19.02.2007	Bis	unbefristet
2007-02-19	Erlaubnis ^	KA Irgendwo		▼ SHGWRD055 -> 2007-02-19 ▼
	oder zugeh. Erklärung n. § 6.1 ^	nicht definiert		▼ nicht definiert
	Zugeh. Stammd. Ü-Wert (D) ^	KA Irgendwo, BSB5		SHGUEW0978 -> 19.02.2007 ▼
	Parameter (D) (Infofeld) ^	BSB5	Biochemischer Sauerstoffbedarf	in 5 Tagen in der Originalprobe 🛛 🔽
	Parameter mit Kategorie ^	BSB5 -> Nach Regelung		•
	Art des Überwachungswertes (D)	Überwachungswert	Randbedingung	nicht definiert 💌
	Probenahmeart	qualifizierte Stichprobe	Probenvorbereitung	homogenisiert 💌
	Überwachungswert	20	Einheit ^	mg/l
2007-02-19				
Die notwendigen Angaben sind durch die Übernahme der Daten aus den Mindestanforderungen bereits eingetragen. Das Fenster muss nur noch gespeichert werden.

Wird ein Parameter gewählt, für den es an dieser Messstelle keine Mindestanforderungen gibt, erscheint das Fenster mit der Auswahl der Mindestanforderungen nicht.

Nun folgt das Fenster mit den Stammdaten des Überwachungswertes. Hier werden alle relevanten Eingaben für diesen Überwachungsparameter festgelegt.

🐳 Generischer Editor (Überwachun	gswert (Direkteinl.) -> Erlaubniswer	rte ggf. § 6.1)		
Instanz Extras				?
D 🖬 🔫 X 🖻 🕮 🚳 —		5		
Kurzbezeichnung Instanz	/0977	Langbezeichnung In	stanz KA Irgendwo, CSB, Ori	ginalprobe 🔍
Formulare System-Info Subinstanz Id	Erlaubnis- bzw. § 6.1- Wert		1	
2006-12-01	Gültig von	01.12.2006	Bis	unbefristet
	Erlaubnis ^	KA Irgendwo		▼ SHGWRD055 -> 2006-12-01 ▼
	oder zugeh. Erklärung n. § 6.1 ^	nicht definiert		▼ nicht definiert ▼
	Zugeh. Stammd. Ü-Wert (D) ^	KA Irgendwo, CSB, Originalprobe		▼ SHGUEW0977 -> 01.12.2006 ▼
	Parameter (D) (Infofeld) *	CSB, Originalprobe	CSB, Originalprobe	~
	Parameter mit Kategorie *	CSB, Originalprobe -> Nach Regel	ung 2	
	Art des Überwachungswertes (D)	Überwachungswert 🔽	∠ Randbedingung	nicht definiert
	Probenahmeart	nicht de Überwachungswert	Probenvorbereitu	nicht definiert
	Überwachungswert		Einheit ^ 4	nicht definiert
2006-12-01				

Folgende Eingaben sind in dieser Maske notwendig / anzupassen:

- In dieser Zeile wird die Art des Überwachungswertes (voreingestellt Überwachungswert) und die für die Einhaltung ggf. zu berücksichtigende Randbedingung festgelegt. Für den Beispielparameter CSB muss hier nichts definiert werden. Bei den Parametern Ammoniumstickstoff und Stickstoff, gesamt anorganisch deren Überwachungswert u. U. an die Temperatur im Belebungsbecken gekppelt ist bzw. nur vom 1.4 – 31.10 gilt wären hier die entsprechenden Einschränkungen zu treffen.
- 3. In dieser Zeile wird die Probenahmeart und Probenvorbereitung festgelegt. Im Beispielparameter sind dies die qualifizierte Stichprobe und homogenisiert.
- 4. In der letzten Zeile werden der Überwachungswert und die Bestimmungseinheit festgelegt.
- 5. Sind alle Angaben getätigt, wird das Fenster mit einem Klick auf das Diskettensymbol gespeichert und anschließend über das Kreuz geschlossen.

Nun steht in dem Fenster im unteren Bereich der eben angelegte Parameter CSB; bzw. beim Beispiel mit den Mindestanforderungen der BSB 5.

Achtung: Es ist noch ein weiteres Fenster geöffnet, in dem die Stammdaten des Parameters erfasst bzw. ergänzt werden. Dieses Fenster liegt evtl. hinter dem Assistentenfenster verdeckt.

Das Fenster mit den Parameterstammdaten:

🐝 Generischer Editor (Überwachung	gswert (Direkteinl.) -> Stammdate	n)				- U ×
Instanz Extras			- 2			?
D 🔛 🔫 X & 6 6			J			
Kurzbezeichnung Instanz	0978	L	_angbezeichnun	g Instanz KA Irgendwo, BSB5		Đ
von Formulare System-Info	Bezüge und Basisdaten Rückver	rweise				
01.12.2006	Zugeh. Wasserrecht (Direkteinl.) ^	KA Irgendwo			▼ SHGWRD055	•
	Messstelle ^	KA Irgendwo			▼ SHGMST055	-
	Parametergruppe ^	nicht definiert		 Nicht definiert 		•
	Parameter ^	BSB5		Biochemischer Sauerstoffbedarf in	5 Tagen in der Originalprobe	•
	Einhaltevorschrift	<mark>i (a) mit 100% (</mark>	Überschreitung	💌 <mark>4 von 5 (a) mit 100% Überschreitur</mark>	ng	•
	Probenahmehäufigkeit (1/a)	12	1	Zusatz Probenahmehäufigkeit	nicht definiert	-
	Probenahmerythmus	in regelmäßige	en Abstanden	▼ Probenahme in regelmäßigen Abs	tänden	•
	Zur Erlaubnis / Erkl. §6.1	Ausführen		Zur Erklärung §4.5	Ausführen	
	Kommentar					
		1				
01.12.2006						

Die Pflichtfelder sind bereits vom Programm vorgefüllt. Bei Bedarf können folgende Angaben ergänzt werden:

- Probennnahmehäufigkeit und Zusatzinformation Die Anzahl der Proben je Jahr It. Erlaubnis kann hier erfasst werden. Dies hat aber keine beschränkende Auswirkung auf die tatsächliche Anzahl der erfassten Proben in einem Jahr! In den Zusatzinformationen kann festgelegt werden, ob dies mindestens, höchstens etc. die gewählte Anzahl Proben sein soll.
- 2. Der Probenahmerythmus kann hier eingegeben werden.
- 3. Wie in der Vormaske wird zuerst gespeichert und das Fenster mit dem Kreuz geschlossen.

Nachdem die beiden Masken zur Erfassung eines Überwachungswertes gespeichert und geschlossen wurden, ist in der Ausgangsmaske des Assistenten der gerade angelegte Parameter im unteren Bereich angezeigt. Nun kann durch Wiederholung der v. g. Schritte ein weiterer Parameter angelegt werden bis alle Parameter mit Überwachungswerten erfasst sind.

Den Vorgang schließt man ab, indem auf die Schaltfläche "erzeugen" geklickt wird. Die bereits bekannte Auswahl wird mit Erzeugen und ende getroffen. Es kommt die Meldung, dass die Daten erfolgreich gespeichert worden sind. Die mit Überwachungswert angelegten Parameter werden durch die Abwasserproben kontrolliert. Der Umfang der Proben bzw. die bei der Erfassung der Probenahme zur Auswahl vorgeschlagenen Parameter (Kapitel 5.1) werden über das Messprogramm gesteuert. Aus diesem Grund werden im Anschluss an den Assistenten zur Erfassung von neuen Parametern die Messprogramme abgeglichen. Es kommt folgende Auswahlmaske:

Messprogrammrückfrage	X
Mindestens eines der Messprogramme hat einen geringeren Umfang als aktuell in den Erlaubniswerten festgelegt. Wenn Sie wünschen, können Sie die Messprogramme ergänzen lassen. Bitte wählen Sie:	
 Messprogramme unverändert lasseri Alle Messprogramme ergänzen Zu ergänzende Messprogramme auswählen 	
ОК	Abbrechen

Da im Beispielfall noch kein Messprogramm existiert, und daher eine Aufteilung der gerade angelegten Parameter in unterschiedliche Messprogramme nicht erfolgen kann, wird die Auswahl "Alle Messprogramme ergänzen" getroffen. Dadurch wird dann das Messprogramm Erlaubnis angelegt und dort alle bisherigen Parameter eingefügt.

Die Reihenfolge der Parameter im Messprogramm wird genau in der Reihenfolge, wie die Parameter im Assistenten zur Erfassung der Überwachungswerte erfasst wurden, angelegt. Um eine nachträgliche Anpassungen der Reihenfolge des Messprogramms zu vermeiden, sollte bereits auf die gewünschte Reihenfolge bei der Eingabe der Überwachungswerte geachtet werden.

5.8.2 Fortschreiben von Überwachungswerten

Diese Aufgabe wird über den Assistenten "Erlaubniswerte pflegen" durchgeführt. In diesem Beispiel werden für die KA Niergendwo, deren Erlaubnis im vorherigen Kapitel angelegt wurde, und deren Erlaubniswerte bereits bestehen (Kap. 5.8.1) die Erlaubniswerte geändert.

Dazu wird der Assistent wie bereits unter 5.8.1 beschrieben, gestartet und die gewünschte Kläranlage u. Einleitstelle ausgewählt. Erst in Schritt 2 beginnen die Abweichungen. Die Erlaubnisdaten der Änderungserlaubnis werden wie dort bereits beschrieben eingegeben; lediglich bei Neufassung wird das bereits voreingestellte "nein" gelassen.

Es folgt nun das nachstehende Fenster:

ę.	Erlaubniswerte fortschreiben / ergänzen				_ 🗆 🗵	
					9	
	Schritt 1 von 1 Schritt 2 von 3 Schritt 3 von	3				
		1			1	
	Erlaubniswerte fortschreiben / ergänzen					
	In der oberen Tabellen sind die aktuellsten (Überwachungenwerte abgebil	det.			
	Mit dem Knopf Abschließen können Sie die	UW , die nun nicht mehr gelter	n sollen, abschließ	en.		
	Mit dem Knopf Fortschreiben wird ein Überw	achungswert zur Änderung ko	piert. Sie können o	lie ab nun gültige Kopie		
	In der unteren Tabelle befinden sich die fortz	uschreibenden oder abzusch	ließenden sowie n	eue Überwachungswerte.		
	Die fortzuschreibenden und die neuen Üben	wachungswerte können Sie zu	um Ändern öffnen.	<u>-</u>		
	Vorhandene Überwachungen				- I	
	Langtert		Datum	Üherwachungew	r l	
	KA Irgendwo, CSB, Originalprobe -> THG	UEW0977	2006-12-01	50		
	KA Irgendwo, BSB5 -> SHGUEW0978	<u> </u>	2006-12-01	25	1 Lis	te der ÜW
	KA Irgendwo, Ammoniumstickstoff -> SHO	3UE140980	2006-12-01	10		
	KA Irgendwo, Stickstoff, gesamt, anorgan	isch -> SNGUEW0981	2006-12-01	18		
	KA Irgendwo, Adsorbierb. organ.gebund. I	Halogene (AOX -> SHGUE	2006-12-01	100		
	KA Irgendwo, Kurzzeitwassermenge (I/s)	> SHGUEW0983	2006-12-01	62		
	KA Irgendwo, Kurzzeitwassermenge (m³/ł	n) -> SHGUEW0984	2006-12-01	122		
	(v) Abschließen	(v) Fortschreiber	ì∕	(^)	1	
	Zu bearbeitende Überwachungswerte		2 Param	neter wählen		
	Za bearbeitende obermachangomente	\backslash	Eartack	araiban ankliak		
	Langtext			Aktion	en	
			3 Bearb	eitung des Par	ameters	
				·		
	Neuen Überwachungswert anlegen	Formular		Erzeugen		
		Abbrechen				
						1

1. Liste der ÜW

In dem oberen Fenster werden alle geltenden Überwachungsparameter mit dem Überwachungswert angezeigt.

 Parameter wählen / Fortschreiben anklicken Der Überwachungsparameter, dessen ÜW geändert werden soll, muss in dem oberen Fenster durch anklicken ausgewählt werden (schwarz hinterlegt). Danach auf die Schaltfläche Fortschreiben klicken. Der ausgewählte Parameter wird im unteren Fenster angezeigt. Im Beispielfall soll der CSB-Wert von 50 auf 45 mg/l geändert werden.

Im Beispiellall soll der CSB-wert von 50 auf 45 mg/l geandert werden.

3. Bearbeitung des Parameters Den zu überarbeitenden Parameter im unteren Fenster durch anklicken auswählen (schwarz hinterlegt) und anschließend auf die Schaltfläche Formular klicken.

🐝 Generischer Editor (Überwachung	swert (Direkteinl.) -> Erlaubniswer	te ggf. § 6.1)						
Instanz Extras		2		?				
n 🕞 🗤 X n n 🖻 🎒								
Kurzbezeichnung Instanz <mark>SHGUEW(</mark>	9977	Langbezeichnung Ins	stanz KA Irgendwo, CSB, Original	lprobe 💽				
Formulare System-Info	Erlaubnis- bzw. § 6.1- Wert							
Subinstanz Id	Gültig von	01.03.2007	Bis	unbefristet				
2006-12-01	Erlaubnis *	KA Irgendwo	CA Irgendwo SHGWRD055 -> 20					
	oder zugeh. Erklärung n. § 6.1 ^	nicht definiert		nicht definiert				
	Zugeh. Stammd. Ü-Wert (D) ^	KA Irgendwo, CSB, Originalprobe		SHGUEW0977 -> 01.12.2006 🔽				
	Parameter (D) (Infofeld) ^	CSB, Originalprobe	CSB, Originalprobe					
	Parameter mit Kategorie *	CSB, Originalprobe -> Nach Regel	ung	V				
	Art des Überwachungswertes (D)	Überwachungswert 💌	Randbedingung	nicht definiert				
07-03-01	Probenahmeart	qualifizierte Stichprobe	Probenvorbereitung	homogenisiert				
	Überwachungswert	50 🔶	Einheit [*] 1	mg/l				

Es folgt das nachstehende Fenster mit den Daten des Überwachungswertes:

- 1. Hier den neuen Überwachungswert eintragen. Die Gültigkeitsdaten hat der Assistent bereits aus den zuvor erfassten Angaben eingetragen.
- 2. Nach erfolgter Änderung des Überwachungswertes wird das Fenster gespeichert und geschlossen.

Die v. g. Schritte werden wiederholt, bis alle anzupassenden Parameter geändert sind. Ist dies der Fall, wird der Assistent mit einem Klick auf die "Erzeugen" Schaltfläche beendet.

Da am Parameterumfang keine Änderungen vorgenommen wurden, zeigt das erscheinende Hinweisfenster an, dass das Messprogramm vollständig ist. Die Meldung wird mit OK bestätigt.

 Nach Abschluss des Assistenten zur Erfassung neuer Überwachungswerte sollte mit dem Assistenten zur Pflege von Erlaubnissen die neu angelegte Einleitungserlaubnis kontrolliert und der Reiter Fachdaten ergänzt werden (vgl. Kapitel 5.7.2)

5.9 Pflegen von Wasserrecht und Überwachungswerten für Indirekteinleiter

Für das Pflegen von Wasserrechten und Genehmigungswerten der Indirekteinleiter existieren derzeit (Sommer 2007) keine unterstützenden Assistenten. Sind jedoch Wasserrecht und Genehmigungswerte angelegt, ist die Pflege mit den bestehenden Formularen von AKN nicht sehr aufwändig.

Die hier aufgeführten Beispiele behandeln zunächst die Pflege des Wasserrechts

und leiten dann über zu den Überwachungswerten .

Im Text dieses Unterkapitels wird mit Wasserrecht immer das Wasserrecht (Indirekteinleitung) und mit Überwachungswerten immer die Überwachungswerte (Indirekteinl.) bezeichnet.

5.9.1 Pflegen des Wasserrechts

Hat der Rechtsinhaber gewechselt und ist dieser noch nicht in AKN vorhanden, so ist der Rechtsinhaber zunächst anzulegen. Das Vorgehen wird in Kap. 5.12.1 'Anlegen des Rechtsinhabers' beschrieben.

5.9.1.1 Stammdaten

In der Baumdarstellung des Explorers wird das **Wasserrecht (Indirekteinleitung)** ausgewählt und das zu bearbeitende Wasserrecht -> Stammdaten geöffnet. Haben sich in den Stammdaten Änderungen ergeben, z. B. geänderte Zuständigkeiten oder Aktenzeichen, ist ein neuer Zeitraum anzulegen. Die Änderungen gelten dann ab dem Datum (Beginn) des neuen Zeitraums.

📽 Generischer Editor (Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Stammdaten)						
🚰 tanz Extras Geheizu						
D 🔲 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒 🕍						
Kurzbezeichnung Instanz	0002					
von Formulare System-Info	Rechtsdaten Rückverweise					
01.02.2007	Rechtsinhaber ^	<mark>Demorechtsir</mark>				

Dies geschieht durch Aufruf des Menüs 'Instanz - Neuen Zeitraum anlegen' bzw. per Klick auf das korrespondierende Symbol 🗋 'Neuen Zeitraum anlegen'.

Generischer Editor (Wasserrecht (I 🗙
Bitte geben Sie ein neues Datum an
1.6.2007
OK Abbrechen



Das Datum sei der 1.6.2007 und die Rückfrage, ob alle Werte für das neue Datum zu löschen seien, wird mit Nein (1) beantwortet, um eine Kopie zu erhalten, denn in aller Regel ändern sich nur wenige Daten.

😻 Generischer Editor (Wasserre	echt (Indirekteinleitung) -> Stam	mdaten)				
Instanz Extras Gehe zu						?
D 🔲 🕫 🗙 🖻 🛍 🎒 🖮						
Kurzbezeichnung Instanz	V0002		Langbezeichnung Insta	anz Demowasserre	cht Indirekteinleiter	Ð,
von Formulare System-Info	Rechtsdaten Rückverweise					
01.02.2007 01.06.2007 (N)	Rechtsinhaber ^	echtsinhaber ^ Demorechtsi		(1)	V SHGRIN060	~
	Zuständige Wasserbehörde ^	Beispielwas:	serbehörde	(2)	NLOEBEH654	~
	Aktenzeichen Wasserbehörde	4263/1326/0	000123-MLT	(3)		
	Kontrollierende Behörde ^	Beispielwas	serbehörde	(4)	NLOEBEH654	~
	Aktenz. kontrollierende Behörde	4263/1326/0	000123-MLT	(5)		

Das Formular zeigt den neuen Zeitraum, 01.06.2007 (N) links und die kopierten Daten rechts an.

- (1) Rechtsinhaber
- (2) Zuständige Wasserbehörde
- (3) Aktenzeichen Wasserbehörde
- (4) Kontrollierende Behörde
- (5) Aktenz. kontrollierende Behörde

Nach erfolgter Änderung der Daten ist der Datensatz zu speichern.

5.9.1.2 Genehmigungen

Falls vorher klar war, dass keine Stammdatenänderungen durchzuführen sind und das Formular daher nicht geöffnet ist, werden die Genehmigungen über den Explorer geöffnet. Bei bereits geöffneten Stammdaten führt der kürzeste Weg zur Genehmigung

🍣 Generischer Editor (Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Stammdaten)							
Instanz Extras	Gehe zu (1)						
🗅 🔚 🗠 🗙 I	Genehmigung	en					
Kurzbezeichnung I	Kurzbezeichnung Instanz SHGWRIV0002						
von Formulare	von Formulare System-Info Rechtsdaten Rückverweise						
01.02.2007 01.06.2007		Re	chtsinhaber ^	Demorechtsir			

über das Menü 'Gehe zu ... - Genehmigungen'. Hier ist in aller Regel eine neue Genehmigung -- entweder eine Neufassung oder die Änderung einer bestehenden Genehmigung -- aufzunehmen.

😻 Generischer Editor (Wasserred	:ht (Indirekteinleitung) -> Genehmigungen)
(1) ^{tanz} Extras Geheizu	
🗋 🖬 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒 🕍	
Kurzbezeichnung Instanz SHGWRIV	0002
Formulare System-Info	Organisatorische Daten Rückverweise
Subinstanz Id	
2007-02-01	Erstellungs- / Änderungsdatum 01.02.2007
	Art der Genehmigung Genehmigung

In jedem Fall wird eine neue Subinstanz benötigt, die über das Menü 'Instanz - Neue Kurzbezeichnung anlegen' oder das korrespondierende Symbol 🗋 'Neue Kurzbezeichnung anlegen' angelegt wird.

Generischer Editor (Wasserrecht (In 🗙	Generischer Editor (Wasserrecht (Indirekteinleitun
Bitte geben Sie eine Subinstanz-Kurzbezeichnung an 2007-06-01	Alle Werte für das neue Datum / die neue Subinstanz lösche
OK Abbrechen	Nein Ja

Hier wird das neue Erstellungs- bzw. Änderungsdatum der Erlaubnis eingegeben, jedoch im ISO-Format (jjjj-mm-tt), Jahr vierstellig vorneweg, Minuszeichen, Monat zweistellig, Minuszeichen, Tag zweistellig. Im Beispielfall also 2007-06-01. Die Werte sollen nicht gelöscht werden (Nein), um eine Kopie der Daten zu erhalten.

😻 Generischer Editor (Wasserre	cht (Indirekteinleitung) -> Gene	hmigungen)					(
Instanz Extras Gehe zu								?
D 🔲 🕫 🗙 🖻 🛍 🎒 🖮			Genedit Pfad	(Wasserrecht (In	direkteinleitu	ng) -> Stamm	daten) SHGWR	
Kurzbezeichnung Instanz	/0002		Langbezeichnung In	stanz Demowasserrec	ht Indirekteinl	eiter		Ð
Earmulara Quatam Infa	Organisatorische Daten Düskus	nucica	·	,				
Subinstanz Id	Ciganisatorische Dateri Rutkie	IWeise						
2007-02-01	Erstellungs- / Änderungsdatum	01.06.2007	(1)	Neufassung		Nein	(2)	~
2007-06-01	Art der Genehmigung	Genehmigur	g nach § 151 NWG	(3)	~			
	Gültig von	01.06.2007	(4)	Bis		31.12.2016	i (5)	
	Bauartzulassung	Nein	(6) 🗸					
	Kurzbeschreibung	Falls vorhan	den, sinnvolle Beschre	eibung zur Genehmigun	g.			
	-							
				(7)				
	Dokumente	Nr. D	okumente		(0)			
		1 neu	ie_genehmigung_der	nowasserrecht.doc	(8)			
		J						
2007-06-01								

Für die Genehmigung sind folgende Angaben zu machen:

 (1) Erstellungs- / Änderungsdatum (in deutscher Form, auch als 3.4.08 möglich). Das Datum ist bei einer neuen Erlaubnis anzupassen, da hier noch der Wert der Kopiervorlage steht.

- (2) Neufassung (Ja/Nein-Liste): Handelt es sich bei dieser Genehmigung um eine Neufassung? Im hier beleuchteten Fall: Nein.
- (3) Art der Genehmigung; Liste, entweder Genehmigung nach §151 NWG oder Genehmigung nach Satzungsrecht. Das wird sich in der Regel nicht ändern.
- (4) Gültig von und (5) Gültig bis; Datumsbereich der Gültigkeit der Erlaubnis; Das 'bis' wird bei AKN so interpretiert, dass sich die Gültigkeit bis 24:00 Uhr des bei 'bis' angegebenen Tages erstreckt. Es wird also meist der letzte Tag eines Monats oder Quartals verwendet.

Die Daten sind auf jeden Fall anzupassen, da hier noch die Werte der Kopiervorlage stehen.

- (6) Bauartzulassung (Ja/Nein-Liste): Hat die Behandlungsanlage eine Bauartzulassung? Das wird sich in der Regel nicht ändern.
- (7) Kurzbeschreibung: Beschreibender Text (so zur Hand) mit einer Länge von maximal 30000 Zeichen. Hier ist zu prüfen, ob der Text der vorherigen Erlaubnis noch korrekt ist.
- (8) Dokumente: Beliebige Anzahl von Dokumenten (Word, Excel, OpenOffice, GIF-Images, PDF-Dokumenten etc.). Hier empfiehlt sich das entfernen des alten und das Importieren des neuen Genehmigungsdokumentes. Die Dokumente werden in der Datenbank abgelegt und stehen so auch anderen Mitarbeitern ohne Nutzung eines Netzlaufwerks zur Verfügung.

Nach erfolgter Eingabe ist die Subinstanz (der Datensatz) zu speichern. Hinweis: Ein ggf. angehängtes Dokument oder mehrere angehängte Dokumente werden erst in dem Moment in die Datenbank kopiert, in dem die Subinstanz gespeichert wird.

Nun ist das neue (AKN-) Wasserrecht vollständig und es sind die Überwachungswert (Indirekteinl.)->Stammdaten und ->Genehmigungswerte zu pflegen bzw. zu ergänzen.

Anlegen eines neuen Überwachungswerts (Genehmigungswerts)

Ist ein Überwachungswert für einen bisher nicht überwachten Parameter anzulegen, so kann die Funktion Kind-Instanzen zu erzeugen verwendet werden. Das Vorgehen ist im Abschnitt 5.6.4 'Anlegen eines neuen Überwachungswerts (Genehmigungswerts)' beschrieben.

5.9.2 Pflegen der Überwachungswerte

Zunächst ist das Stammdatenformular für den (ersten) zu pflegenden Überwachungswert zu öffnen. Dies kann auch über den Explorer geschehen; Der kürzere Weg ist jedoch die Verwendung der Rückverweise, da das Formular Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Genehmigungen noch geöffnet ist.



Es ist der Reiter Rückverweise (1) auszuwählen. Dort werden neben der Anlage, die auf dieses Wasserrecht verweist, auch die Überwachungswerte angezeigt. Der zu pflegende Überwachungswert wird mit einem Mausklick aktiviert (2). Durch nochmaliges Klicken auf den nun aktivierten Überwachungswert (2), öffnet sich das zugehörige Formular. Wenn die Langbezeichnungen nicht vollständig lesbar sind, kann der Ausschnitt mit der horizontalen Bildlaufleiste (3) verschoben werden.

5.9.2.1 Anlegen eines neuen Datums für die Stammdaten

🛠 Generischer Editor (Überwachungswert (Indirekteinl.) -> Stammdaten)							
🚰 tanz Extras Geheizu							
D 🔒 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒							
Kurzbezeichnung Instanz	Kurzbezeichnung Instanz SHGUEWIVO0008						
von Formulare System-Info	Bezüge und Basisdaten Rückverweise						
01.02.2007	Zugeh. Wasserr. (Indirekteinl.) ^ Demowasser						

Für den Überwachungswert (im Beispiel CSB) ist nun eine neues Datum anzulegen. Dies geschieht durch Aufruf des Menüs 'Instanz - Neuen Zeitraum anlegen' bzw. per Klick auf das korrespondierende Symbol 🗋 'Neuen Zeitraum anlegen' (1).

Generischer Editor (Überwachungs 🔀	Generischer Editor (Wasserrecht (Indirekteinleitun
Bitte geben Sie ein neues Datum an 1.7.2007 QK Abbrechen	Alle Werte für das neue Datum / die neue Subinstanz lösche (1) Nein Ja

Das Wasserrecht wurde am 1.6.2007 geändert; Der neue Überwachungswert soll jedoch erst ab dem 1.7.2007 gelten. Daher wird als Datum der 1.7.2007 angegeben und die Rückfrage, ob alle Werte für das neue Datum zu löschen seien, wird mit Nein (1) beantwortet, um eine Kopie zu erhalten.

🛿 Generischer Editor (Überwachungswert (Indirekteinl.) -> Stammdaten)							
Instanz Extras Gehe zu					?		
🗅 🖬 🕫 🎒 🕼 🎒 Genedit Pfad 🛛 (Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Genehmigungen) SH 🔽							
Kurzbezeichnung Instanz SHGUEW	/IVO0008		Langbezeichnung Insta	nz Demowasserrecht Indirekte	inleiter - CSB 🕀		
			-	,			
von Formulare System-Info	Bezüge und Basisdaten Rückver	weise					
01.02.2007 01.07.2007	Zugeh. Wasserr. (Indirekteinl.) ^	<mark>Demowasse</mark>	rrecht Indirekteinleiter	(1)	✓ SHGWRIVO002		
	Genehmigung ^	Demowasse	rrecht Indirekteinleiter	(2)	→ 3HGWRIV0002 -> 2007-06-01 ->		
	Messstelle ^	Demomess	stelle Handbuch	(3)	SHGMST058		
	Parametergruppe ^	AbwAG-Para	NowAG-Parameter (4) Abgaberelevante Untersuchungs-Parameter				
	Parameter ^	CSB	<mark>(5)</mark> 🗸 Ch	emischer Sauerstoffbedarf (CS	B) in der Originalprobe		
	Einhaltevorschrift	<mark>4 von 5 (a) m</mark>	it 100% Überschreitung	<mark>(6)</mark> 🗸			
	Probenahmehäufigkeit (1/a)	6	(7)	Zusatz Probenahmehäufigkeit	mindestens (8) 💌		
	Probenahmerythmus (9)	in regelmäßi	gen Abständen 🛛 🔽				
	Kommentar	Hier hat sich nur der Verweis auf die Genehmigung geändert.					
				(10)			
01.07.2007							

- (1) Das zugehörige Wasserrecht bleibt dasselbe.
- (2) Der Zeiger auf die Genehmigung (Wasserrecht->Genehmigung mit Subinstanz-ID) verweist noch auf die alte Genehmigung. Die neue ist aus der (sehr kurzen) Liste auszuwählen.
- (3) Die Messstelle verknüpft den Überwachungswert mit der zu überwachenden Messstelle und bleibt dieselbe.
- (4) (5) Auch Parametergruppe und Parameter bleiben.
- (6) Die Einhaltevorschrift wird sich in der Regel auch nicht ändern.
- (7) Ggf. ist die Probenahmehäufigkeit [1/a], eine ganze Zahl mit der Anzahl der jährlich zu nehmenden Proben, anzupassen.
- (8) Zusatz Probenahmehäufigkeit ist eine Liste (mindestens, genau, höchstens), mit der angegeben werden kann, wie mit der Probenahmehäufigkeit zu verfahren ist. Diese ist ggf. anzupassen.
- (9) Der Probenahmerhythmus ist ebenfalls eine Liste (keine Vorgabe, in regelmäßigen Abständen) und muss ggf. ebenfalls angepasst werden.
- (10) Der Kommentar ist ggf. zu ändern.

Nach erfolgter Eingabe sollte der Datensatz gespeichert werden.

🌾 Generischer Editor (Überwachungswert (Indirekteinl.) -> Stammdaten)						
Instanz Extras	Gehe zu (1)					
🗅 🔲 🗠 🗙 I	Genehmigungs	swerte				
Kurzbezeichnung	§7a WHG	uvouuus				
	Queterns Infe	Rozüg	und Pasiedaton	Döslara		
Formulare	System-iniu	Derug	e unu Dasisuaten	Ruckve	rweise	
01.02.2007 01.07.2007		Zugeh.	Wasserr. (Indirekt	einl.) ^	<mark>Demowasser</mark>	
		Geneh	migung ^		Demowasser	

Es steht die Pflege des eigentlichen Genehmigungswertes aus. Mit der Menüfunktion 'Gehe zu ... - Genehmigungswerte' (1) wird zu jenem Formular gewechselt.

🍣 Generischer Editor (Überwachungswert (Indirekteinl.) -> Genehmigungswerte)					
(3) ^{tanz} Extras Geheizu					
D 🔒 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒					
Kurzbezeichnung Instanz SHGUEWIV00008					
Von Formulare System-Info	Genenmigungswert				
16.01.2007 (2) 01.01.2017 (1)	Geltungszeitraum von 16.01.2007				
	Zugeh. Stammd. Ü-Wert (I) ^	Demowasserrecht Ir			

Eventuell wurde für diesen Überwachungswert ein leeres Datum (hier 01.01.2017) zur Befristung der Gültigkeit eingegeben (1). In diesem Fall wird das Datum des alten Gültigkeitsbeginns eingestellt (2).

In jedem Fall wird nachfolgend eine Kopie des Genehmigungswertes durch Aufruf des Menüs 'Instanz - Neuen Zeitraum anlegen' bzw. per Klick auf das korrespondierende Symbol 'Neuen Zeitraum anlegen' (3) angefertigt.

Generischer Editor (Überwachungs 🔀				
Bitte geben Sie ein neues Datum an				
1.7.2007				



Als Datum wird der 1.7.2007 (Gültigkeitsbeginn) angegeben und die Rückfrage, ob alle Werte für das neue Datum zu löschen seien, wird mit Nein (1) beantwortet, um eine Kopie zu erhalten.

🥙 Generischer Editor (Überwac	hungswert (Indirekteinl.) -> Ger	nehmigungsw	erte)					
Instanz Extras Gehe zu								?
D 🔲 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒			Genedit P	fad	(Überwachungswert (Indire	ekteinl.) -> Stammdaten)	SHGU 🔽	
Kurzbezeichnung Instanz SHGUEV	VIVO0008		Langbezeichnur	ng Instar	nz Demowasserrecht Indirekte	einleiter - CSB		Ð
von Formulare System-Info	Genehmigungswert							
16.01.2007 01.07.2007	Geltungszeitraum von	01.07.2007	(1)	(Geltungszeitraum bis	31.12.2016 (2)	
01.01.2017	Zugeh. Stammd. Ü-Wert (I) ^	Demowasse	rrecht Indirekteinl	eiter - CS	se (3)	V GUEWIVO0008->	01.07.2007	•
	Parameter (I) (InfofeId) ^	CSB	(4)	🗸 Che	emischer Sauerstoffbedarf (CS	B) in der Originalprobe		~
	Parameter mit Kategorie ^	CSB -> Nach	Regelung	(5)				•
	Art des Überwachungswertes (I)	Überwachun	gswert (6)	→ F	Randbedingung	nicht definiert	(7)	~
	Probenahmeart	qualifizierte S	itichprobe (8)	✓ F	Probenvorbereitung	homogenisiert	(9)	•
	Wert		50 <mark>(10</mark>)	E	Einheit ^	mg/l	(11)	~
01.07.2007								

Der Geltungszeitraum von (1) / bis (2) wird aus dem Datum abgeleitet.

- (3) Zugeh. Stammd. Ü-Wert (I): Der Zeiger auf die Stammdaten verweist noch auf den älteren Stammdatensatz und ist auf das neue Datum umzustellen.
- (4) Parameter (I) (Infofeld): Der aus dem Stammdatenformular stammende und daher hier nur angezeigte Parameter
- (5) Parameter mit Kategorie: Hier wird das Analyseverfahren f
 ür den in den Stammdaten bereits festgelegten Parameter angegeben. Sollte sich das Analyseverfahren
 ändern, so kann es aus der (sehr kurzen) Liste ausgewählt werden.
- (6) Art des Überwachungswertes (I): Ein Eintrag aus der Liste 'Überwachungswert', 'Ohne Überwachungswert', 'Satzungswert'. Hier wird sich in der Regel keine Änderung ergeben.

Gegebenenfalls sind anzupassen:

- (7) Randbedingung: Für Stickstoffparameter kann hier auf die 12°- bzw. die Sommer-Winter-Regelung Bezug genommen werden.
- (8) Probenahmeart: Die Art der Probenahme aus einer Liste.
- (9) Probenvorbereitung: Die Art der Probenvorbereitung, auch aus einer Liste.
- (11) Die zum Genehmigungswert gehörende Einheit.

Meist anzupassen ist

(10) der Genehmigungswert (Fließkommazahl).

Die Änderungen sind nun zu speichern.

5.9.2.2 Anpassen des Geltungszeitraums

Ist der Geltungszeitraum für den Parameter zuvor unbefristet gewesen und bleibt er unbefristet, so kann die Bearbeitung dieses Parameters beendet werden. Ist der Geltungszeitraum auf ein Datum befristet gewesen (im Beispiel gibt es eine Befristung auf den 31.12.2016) und gilt diese Befristung auch für die neue Genehmigung, so ist ebenfalls nichts weiter anzupassen.

5.9.2.3 Einführung einer Befristung

Gab es zuvor keine Befristung, soll der Genehmigungswert nun jedoch befristet werden (z. B. auf den 31.12.2018), so wird dafür ein leeres Datum für den auf das Enddatum folgenden Tag '1.1.2019' eingeführt.



Mit dem Menü 'Instanz - Neuen Zeitraum anlegen' bzw. dem Symbol 🗋 'Neuen Zeitraum anlegen' (1) wird der Dialog geöffnet

Generischer Editor (Überwachungs 🗙					
Bitte geben Sie ein neues Datum an					
1.1.2019					
<u>OK</u> <u>Abbrechen</u>					



und das Datum '1.1.2019' eingegeben. Alle Werte für das neue Datum werden gelöscht (1)



und die ggf. auftauchende Meldung über die Speicherung der zugehörigen Stammdaten des Überwachungswertes quittiert.

😻 Generischer Editor (Überwach	nungswert (Indirekteinl.) -> Genehmigungsw	rerte)		
Instanz Extras Gehe zu				?
D 🔲 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒		Genedit Pfad	(Überwachungswert (Indi	irekteinl.) -> Stammdaten) SHGU 🔽 🔇
Kurzbezeichnung Instanz SHGUEW	IVO0008	Langbezeichnung Instanz	Demowasserrecht Indire	kteinleiter - CSB 🕀
von Formulare System-Info	Genehmigungswert			
16.01.2007 01.07.2007 (1)	Geltungszeitraum von 01.07.2007	Gel	ltungszeitraum bis	(2) 31.12.2018
01.01.2019	Zugeh. Stammd. Ü-Wert (I) ^ Demowasse	rrecht Indirekteinleiter - CSB		✓ GUEWIVO0008 -> 01.07.2007

Per Klick auf das Datum mit dem Gültigkeitsbeginn (1) kann kontrolliert werden, dass nun das korrekte 'Geltungszeitraum bis' (31.12.2018) errechnet wird (2).

Für das Entfernen einer Befristung wird einfach das leere Datum (in diesem Fall wäre das nun der 01.01.2019) markiert und dann gelöscht.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind (mindestens) sechs AKN-Fenster geöffnet. Die Taskleiste am unteren Rand des Bildschirms ermöglicht einen Überblick:



Per Klick auf das Gruppensymbol (1) Java (TM) werden die geöffneten AKN-Fenster angezeigt. Sie können per Klick minimiert -- oder falls bereits minimiert -- wieder dargestellt werden. Der Rechtsklick auf einen in der Taskleiste angezeigten Generischen Editor ermöglicht über das Windows Kontextmenü auch das Schließen, so als würde das rote Windows Fenster-Schließen Symbol verwendet.

Die Formulare 'Überwachungswert (Indirekteinl.)-> Genehmigungswerte' und 'Überwachungswert (Indirekteinl.) -> Stammdaten' sind nun zu schließen.

Sind weitere Überwachungswerte zu ändern, beginnt der Zyklus am Anfang dieses Abschnitts 'Pflegen der Überwachungswerte' wieder im Generischen Editor (Wasserrecht (Indirekteinleitung) -> Genehmigungen).

5.10 Anlegen und Fortschreiben von Erklärungen nach § 4.5 sowie von erklärten Werten

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die nach § 4 Abs. 5 Abwasserabgabegesetz – AbwAG – vom 18.01.2005(BGBI. I S. 114) in der zur Zeit geltenden Fassung vom Betreiber einer abwasserabgabepflichtigen Einleitung erklärten Werte im AKN erfasst werden und wie diese wiederkehrenden Erklärungen fortgeschrieben werden.

5.10.1 Neuanlage einer Erklärung

Diese Aufgabe wird kompfortabel mit dem Assistenten: Erklärungswerte pflegen, Erklärungswerte festlegen/fortschreiben/abschließen erledigt.

Im Beispiel werden für die kommunale Kläranlage Werte für die abgaberelevanten Parameter Phosphor, CSB und N ges. erklärt. Die Erklärung ist vom 10.12.2006 und ging am 11.12.2006 ein. Sie gilt für das 1. Quartal 2007.

Nach dem Start des Assistenten sind in 3 Fenstern die notwendigen Einträge auszuwählen:

- 1. Fenster Auswahl des Standortes. Dort wird der gewünschte Standort ausgewählt.
- 2. Fenster zur Auswahl der Anlage. Dort wird aus der (oder den) dem Standort zugeordneten Anlagen diejenige ausgewählt, für die eine Erklärung erfasst werden soll.
- 3. Fenster zur Auswahl des Wasserrechtes. Das zum Erklärungszeitraum gehörende Wasserrecht wird ausgewählt.

Nach einem Mausklick auf die Weiter Schaltfläche öffnet sich folgendes Fenster:

ärungen fortschreiben / ergäi	zen	
ritt 1 von 1 Schritt 2 von 3 8	rritt 3 von 3	
Ausgewählte Erlaubnis		
- Wasserrecht (Direkteinl.)	SHGWRD055	
Langpezeichnung		
ssstelle	KA Irgendwo - Schönungsteich	-
Neue Erklärung		
Datum der Erklärung	2	
Eingangsdatum	<mark>20.02.2007 <u>3</u></mark>	
Erklärt ab	01.04.2007 4 Bis 30.6.2007 5	
	6	
	Weiter >	
	Abbrechen	

- 1. Messstelle: Es wird die 1. der Anlage zugeordnete Messstelle angezeigt. Sind für die Anlage mehrere Messstellen angelegt ist die richtige auszuwählen.
- 2. Datum der Erklärung: Das Datum, das die Erklärung hat. Im Beispiel 10.12.2006
- 3. Eingangsdatum: Das Eingangsdatum der Erklärung. Voreingestellt ist das Tagesdatum.
- 4. Erklärt ab: Der Beginn des Erklärungszeitraumes. Voreingestellt ist der Beginn des nächsten, auf das Tagesdatum folgenden Quartals.
- 5. Bis: Das Ende des Erklärungszeitraumes. Voreingestellt ist das Ende des auf das Tagesdatum folgenden Quartals.
- 6. Weiter: Es folgt die Eingabe der Parameter.

Da die KA Irgendwo bisher noch keine Erklärungen abgegeben hat (sie ist ja neu) folgt der Hinweis:

Erklärungen fortschreiben / ergänzen					
	Es wurden keine zurzeit geltenden §4.5-erklärten Werte für das gewählte Wasserrecht gefunden.				
	QK				

Durch einen Mausklick auf OK wird das Fenster geschlossen. Es öffnet sich das Fenster:

🏁 Erklärungen fortschreiben / ergänzen							
				8			
Schritt 1 von 1 Schritt 2 von 3 Schritt 3 von 3							
Erklärungen fortschreiben / ergänzen							
In der oberen Tabellen sind die aktuell gültigen §4.5-Erklärungswerte abgebildet. Mit dem Knopf Abschließen können Sie die EW, die nun nicht mehr gelten sollen, abschließen. Mit dem Knopf Fortschreiben wird ein Erklärungswert zur Änderung kopiert. Sie können die ab nun gültige Kopie ändern. In der unteren Tabelle befinden sich die fortzuschreibenden oder abzuschließenden sowie neue Erklärungswerte. Die fortzuschreibenden und die neuen Erklärungswerte können Sie zum Ändern öffnen.							
Vorhandene Erklärungen							
Langtext		Datum	Erklärungswert				
	1						
(v) Abschließen	(v) Fortschreiben		(^)				
Zu bearbeitende Erklärungswerte							
Langtext		Datum	Aktion				
	2						
Neuen Erklärungswert anlegen	4 Formular		5 Erzeugen				
	Abbrechen						

- 1. In diesem Feld werden die bereits vorhandenen Erklärungen aufgelistet. Da es eine Neuanlage ist, wird hier kein Eintrag angezeigt.
- 2. In diesem Feld werden die Parameter, für die eine Erklärung abgegeben wurde aufgelistet.
- 3. Mit der Schaltfläche Neuen Erklärungswert anlegen, wird folgendes Fenster geöffnet:



In diesem Fenster werden alle zur Zeit gültigen Parameter mit Überwachungswert aufgelistet. Der Parameter, für den ein erklärter Wert erfasst werden soll wird ausgewählt und mit ok bestätigt. Im Beispiel soll der erklärte Wert für den CSB eingegeben werden. Nach dem Mausklick auf OK öffnet sich das Fenster:

🐝 Generischer Editor (Überwachung	gswert (Direkteinl.) -> Erklärt nach	§ 4.5)		
Instanz Extras				?
D 🖬 🕫 🏹 de 🛍 🖨				
Kurzbezeichnung Instanz	0977	Langbezeichnung Ins	KA Irgendwo, CSB, Originalpro	obe 💽
Formulare System-Info Subinstanz Id	Erklärter Wert nach § 4.5 AbwAG	01.01.2007	2 Bis	30.03.2007
2007-01-01	Zugehörige Erklärung nach § 4.5 *	KA Irgendwo	<u>_</u>	- SHGWRD055 -> 2006-12-10 ▼
	Status des Wertes Zugeh. Stammd. Ü-Wert (D) ^	KA Irgendwo, CSB, Originalprobe		SHGUEW0977 -> 01.12.2006 ▼
	Parameter (D) (Infofeld) ^	CSB, Originalprobe	CSB, Originalprobe	•
	Randbedingung	nicht definiert	•	
	Probenahmeart	qualifi g erte Stichprobe	Probenvorbereitung	homogenisiert 💌
	Wert		Einheit ^	mg/l
2007-01-01 I4 4 ▶ ▶I				

- 1.1 Erklärt ab: Der Zeitraum, ab dem die Erklärung gilt. Vom Programm sind hier die Daten aus der vorherigen Eingabemaske bereits eingetragen.
- 2.1 Erklärt bis:Der Zeitraum, an dem die Erklärung endet. Auch dieses Datum wurde aus der vorherigen Maske übernommen.
- 3.1 Wert. Dort ist der erklärte Wert einzutragen. Im Beispiel wird 32 mg/l erklärt.
- 4.1 Die Eingaben speichern und das Fenster schließen.

Die Schritte für die weiteren erklärten Parameter wiederholen, bis sämtliche erklärte Werte erfasst sind.

- Formular. Wird ein im unteren Fenster eingetragener Parameter markiert, gelangt man mit einem Klick auf diese Schaltfläche noch einmal zum Fenster mit den Daten des erklärten Wertes.
- 5. Durch einen Mausklick auf Erzeugen wird die Erklärung nach der bereits bekannten Abfrage in die Datenbank geschrieben.

5.10.2 Fortschreiben einer Erklärung

Diese Aufgabe wird kompfortabel mit dem Assistenten: Erklärungswerte pflegen, Erklärungswerte festlegen/fortschreiben/abschließen erledigt.

Im Beispiel werden für die kommunale Kläranlage Werte für die abgaberelevanten Parameter Phosphor, CSB und N ges. erklärt. Die Erklärung ist vom 02.04.2007 und ging am 04.03.2006 ein. Sie gilt für das 3. Quartal 2007.

Nach dem Start des Assistenten sind in 3 Fenstern die notwendigen Einträge auszuwählen:

- 1. Fenster Auswahl des Standortes. Dort wird der gewünschte Standort ausgewählt.
- 2. Fenster zur Auswahl der Anlage. Dort wird aus der (oder den) dem Standort zugeordneten Anlagen diejenige ausgewählt, für die eine Erklärung erfasst werden soll.
- 3. Fenster zur Auswahl des Wasserrechtes. Das zum Erklärungszeitraum gehörende Wasserrecht wird ausgewählt. Da bereits eine gültige Erklärung zum Zeitpunkt der Eingabe der neuen Erklärung besteht, öffnet sich folgendes Fenster:

📽 Erklärungen fortschreiben / ergänzen			>
			Ŷ
Schritt 1 von 1 Schritt 2 von 3 Schritt 3 von 3			
Erklärungen fortschreiben / ergänzen			
In der oberen Tabellen sind die aktuell gültigen §4.5-Erklärungswerte al Mit dem Knopf Abschließen können Sie die EW, die nun nicht mehr gelta Mit dem Knopf Fortschreiben wird ein Erklärungswert zur Änderung kopi ändern. In der unteren Tabelle befinden sich die fortzuschreibenden oder abzuse Die fortzuschreibenden und die neuen Erklärungswerte können Sie zum	ogebildet. en sollen, abschließer ert. Sie können die ab chließenden sowie ne Ändern öffnen.	n. nun gültige Kopie rue Erklärungswerte.	
Vorhandene Erklärungen			
Langtext	Datum	Erklärungswert	
KA Irgendwo, CSB, Originalprobe -> SHGUEW0977	2007-04-01	32	
KA Irgendwo, Phosphor, gesamt -> SHGUEW0979	2007-04-01	1,5	
(V) Abschließen (V) Fortschreit	ien	(*)	
Zu bearbeitende Erklärungswerte			
Landevt	Datum	Aktion	
KA Irgendwo, CSB, Originalprobe -> SHGUEW0977	2007-04-01	Fortschreiben	
KA Irgendwo, Phosphor, gesamt -> SHGUEW0979	2007-04-01	Fortschreiben	
KA Irgendwo, Stickstoff, gesamt, anorganisch -> SHGUEW0981	2007-04-01	Fortschreiben	
1			
Neuen Erklärungswert anlegen 2 Formular		Erzeugen	
Abbrechen			

3.1 Werden für das nächste Quartal genau die gleichen Werte erklärt, sind keine weiteren Eingaben mehr notwendig. Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Erzeugen werden die Daten in die Datenbank geschrieben.

3.2 Sind für einen Parameter andere Werte als im laufenden Quartal erklärt worden, wird dieser Parameter in der unteren Liste markiert und durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Formular wird das Fenster zum Bearbeiten des erklärten Wertes geöffnet. Im Beispielfall wird N ges. von 12 auf 10 mg/l erklärt.

≪ Generischer Editor (Überwachung	jswert (Direkteinl.) -> Erklärt nach	§ 4.5)		
Instanz Extras				?
⊫ 2 × ⊨ ≞ <i>⊕</i>				
Kurzbezeichnung Instanz	0981	Langbezeichnung Ins	tanz KA Irgendwo, Stickstoff, gesar	nt, anorganisch 💽
Formulare Svstem-Info Subinstanz Id 2008-11-01 2007-01-01 2007-07-01	Fiklärter Wert nach § 4.5 AbwAG Erklärt ab Zugehörige Erklärung nach § 4.5 Å Status des Wertes Zugeh. Stammd. Ü-Wert (D) Å Parameter (D) (Infofeld) Å Parameter mit Kategorie Å Randbedingung Probenahmeart Wert	01.07.2007 VA Irgendwo aktiv Irda Irgendwo, Stickstoff, gesamt, and tickstoff, gesamt, anorganisch >> N Stickstoff, gesamt, anorganisch >> N >=12*C qualifizierte Stichprobe 1	Bis srganisch ff als Summe von Ammonium-, Nitr lach Regelung Probenvorbereitung Einheit A	n, anorganisen

- 1 Hier wird der neu erklärte Wert von 10 mg/l eingegeben.
- 2 Mit Speichern und Instanz beenden wird das Fenster wieder geschlossen.
- 4. Mit einem Mausklick auf die Erzeugen Schaltfläche werden die Daten in die Datenbank geschrieben und die Erklärten Werte gespeichert.

5.11 Löschen von Anlagen / Standorten / Wasserrechten

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie eine Anlage nebst dem Standort und dem Wasserrecht komplett aus dem AKN gelöscht wird. Das kann z. B. nach der Altdatenübernahme aus dem EU2 für längst stillgelegte Anlagen der Fall sein. In der Regel werden dann auch der Standort und das Wasserrecht mit allen damit verbundenen Daten nicht mehr benötigt.

Um insbesondere alle Daten incl. der Adressen zu entfernen, reicht das einfache Löschen der Instanzen nicht aus. Die Anlage ist das Zentrale Element, von dem aus zunächst die wichtigsten Informationen über verbundene Prototypen gesammelt werden können.

Im Beispielfall wurde die stillgelegte KA Beckedorf komplett gelöscht werden.

5.11.1 Zusammentragen der benötigten Informationen zum Daten löschen

Das Fenster mit den Stammdaten der Anlage wird geöffnet

🖇 Generischer Editor (Anlage -> Stammdaten)					- 🗆 🗵
Instanz Extras Gehe zu					?
🗅 🔲 🗢 🗙 🖻 🛍 🎒 🖮					
Kurzbezeichnung Instanz SHGANLO	62SHGANL012	Langbezeichnung Ins	tanz KA Beckedorf		Ð
von Formulare System-Info	Stammdaten Verfahrenstechnik	Rückverweise			
01.01.1980	Name Anlage	KA Beckedorf			
	Zugeh. Standort-Stammdaten *	Samtgemeinde Lindhorst 1		SHGST0057 -> 01.01.1980	•
	Standort-Adresse(n) ^	Nr. Langbezeichnung Instanz		Standort-Adresse(n) ^	
		Samtgemeinde, Lindhorst		SHGADRBETUU6	_
	Anlagen-Stammdaten				
	Datum Inbetriebnahme	01.01.1966	01.01.1966 Datum Außerbetriebnahme		
	Art der Anlage	Kommunale Kläranlage 📃 🔽	Art der Einleitung	Direkteinleitung	-
	Anlagennummer	2574022 Kommunale Kläranlage	Berichtspflichtig nach EPER o	oder <mark>Nein</mark>	-
	Betriebseinrichtung bzw. 76/464	Nicht definiert		💌 nicht definiert	-
	Ansprechpartner				
					_ 11
	Adresse(n) ^	Nr. Langbezeichnung Instanz		Adresse(n) ^	
		1 Nicht definiert		nicht definiert	
	Wasserrecht (Direkteinl.) ^	KA Beckedorf (stillgelegt 23. <mark>2</mark> .98)		SHGWRD012	•
01.01.1980	Wasserrecht (Indirekteinl.) ^	Nicht definiert		💌 nicht definiert	•
	Rechtswert	35	Hochwert	58	▼ ►

- 1. Der zugehörige Standort muss notiert werden (Kurzbezeichnung reicht aus SHGST0057)
- 2. Das zugehörige Wasserrecht muss notiert werden (Kurzbezeichnung reicht aus SHGWRD012)

Das Fenster mit den Stammdaten des Wasserrechts wird durch einen doppelklick mit der linken Maustaste in das Feld (2) geöffnet:

🐝 Generischer Editor (Wasserrecht	(Direkteinleitung) -> Stammdater	ו)					
Instanz Extras Gehe zu						?	
			Genedit Pfad	(Anlage -> Stammdaten) S	(Anlage -> Stammdaten) SHGANL062SHGANL012 -> 01		
Kurzbezeichnung Instanz SHGWRD	100SHGWRD012		Langbezeichnung Insta	anz KA Beckedorf (stillgelegt 2	3.10.98)	Ð	
Kurzbezeichnung Instanz SHGWRD	100SHGWRD012 Rechtsinhaber und Behörde Rü Rechtsinhaber ^ Zuständige Wasserbehörde ^ Aktenzeichen Wasserbehörde Wasserbuchbehörde ^ Aktenz. Wasserbuchbehörde Kontrollierende Behörde ^ Aktenz. kontrollierende Behörde Zur Erlaubnis Zur Erlaubnis	ICkverweise SG Lindhors Landkreis Si Bezirksregie Landkreis Si Ausführer	Langbezeichnung Insta t 1 chaumburg rung Hannover, Dez. 502 chaumburg	nn2 KA Beckedorf (stillgelegt 2	3.10.98) SHGRIN060 NLOEBEH001 NLOEBEH003 NLOEBEH001	•	
01.01.1960							

1 Der zugehörige Rechtsinhaber wird notiert (Kurzbezeichnung reicht SHGRIN060).

Danach kann der Rechtsinhaber durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste geöffnet werden:

🐝 Generischer Editor (Rechtsinhal	er -> Stammdaten)				- U ×
Instanz Extras					?
🗅 🖶 🕫 🗶 🖿 🍘		Genedit Pfad	(Wasserrecht (Direkteinleitung) -> Stammdaten) SHGWR		- 🔾
Kurzbezeichnung Instanz	060	Langbezeichnung Instanz	SG Lindhorst		Ð
Von Formulare System-Info 01 01 01 01 01 01 1960 14 ▶ 1	Bezüge Rückvendeise	angbezeichnung Instanz 9 Lindhorst	1.2	Adresse(n) ^ SHGADR0006	

1.1 Zuerst muss geklärt werden, ob der Rechtsinhaber noch von weiteren Wasserrechten verwendet wird. Dies ermittelt man über einen Klick auf den Reiter Rückverweise:

🐳 Generischer Editor (Rechtsinhab	er -> Stammdaten)	
Instanz Extras		?
🗅 🖬 🕫 🗙 🐚 🖀		Genedit Pfad (Wasserrecht (Direkteinleitung) -> Stammdaten) SHGWR 💌 🧿
Kurzbezeichnung Instanz SHGRINO	60	Langbezeichnung Instanz SG Lindhorst
von Formulare System-Info 01.01.1960	Bezüge [Rückverweise] Zugehörige Objekte ^ 1 1 2 2 1	2ugehörige Objekte ^ tandort: SHGST0057 -> Samtgemeinde Lindhorst-> Stammdaten: 01.01.1980 Vasserrecht (Direkteinleitung): SHGWRD100SHGWRD012 -> KA Beckedorf (stillgelegt 23.10.98)

Der Rechtsinhaber verweist nur auf den zu löschenden Standort bzw. das zu löschende Wasserrecht. Daher wechselt man wieder auf den Reiter Bezüge.

Sind hier noch weitere Rückverweise aufgeführt, darf der Rechtsinhaber nicht gelöscht werden. Es sind hier keine weiteren Schritte notwendig.

1.2 Kann der Rechtsinhaber enfernt werden, muss auch dessen Adresse gelöscht werden. Hierzu wird die Kurzbezeichnung der Adresse notiert (SHGADR0006).

Nun werden die Fenster geschlossen, so das nur noch die Stammdaten der Anlage geöffnet sind. Dort wird über einen Doppelklick mit der linken Maustaste der Standort geöffnet:

Generischer Editor (Standort -> Stammdaten)						
Instanz Extras						?
🗅 🖬 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒			Genedit Pfad	(Anlage -> Stammdaten) S	HGANL062SHGANL012-> 01	• 3
Kurzbezeichnung Instanz SHGSTOO	57		Langbezeichnung Instanz	Samtgemeinde Lindhorst		Ð,
Kurzbezeichnung Instanz	57 Beschreibung Rückvenweise vor Name Standort Adresse(n) ^ Gemeinde ^ Kreis / kreisfreie Stadt / Region ^ Bezirk ^ Betreiber ^ Rechtsinhaber * Beschreibung	Anlagen Samtgemeir Nr. Lai 1 Sart Samtgemeir Landkreis St Bezirksregie SG Lindhors SG Lindhors EU2 Instid <1	Langbezeichnung Instanz nde Lindhorst ngbezeichnung Instanz mtgemeinde, Lindhorst nde Lindhorst chaumburg rung Hannover t t 1006>, nid <47>.	Samtgemeinde Lindhorst	Adresse(n) A SHOADRBET006 93257402 93257000 93200000 SHGBET038 SHGRIN060	

1. Der Betreiber wird ebenfalls notiert (Kurzbezeichnung reicht SHGBET038) und mit einem Doppelklick geöffent.

🐳 Generischer Editor (Betreiber -:	> Stammdaten)			- O ×
Instanz Extras				Minimieren
D 🔒 🗠 🗙 🖻 🛍 🎒		Genedit Pfad	(Standort -> Stammdaten) SHGST0057 -> 01.01.1980	• ()
Kurzbezeichnung Instanz	038	Langbezeichnung Instanz	SG Lindhorst	Ð
von Formulare System-Info 01.01.1960 01.01.1960 11 + >	[Bezüge und Ansprechpartnerin] R Ansprechpartnerin B Beschreibung B Adresse(n) ^ B	Rückverweisg	Adresse(n) ^ SHGADR0006	

Analog zur Beschreibung beim Rechtsinhaber muss zuerst einmal ermittelt werden, ob der Betreiber noch von anderen Standorten benutzt wird. Dies erfährt man auf dem Reiter Rückverweise:

In diesem Beispiel wird nur der zu löschende Standort aufgeführt. Es wird zurück auf den Reiter Bezüge gewechselt.

Sind hier noch weitere Standorte aufgeführt, ist nicht weiter zu veranlassen, und das Fenster kann geschlossen werden.

Kann der Betreiber gelöscht werden, muss auch dessen Adresse gelöscht werden. Daher wird die Adresse notiert (Kurzbezeichnung reicht. SHGADR0006).

Nun sind alle Informationen zum Löschen zusammengetragen. Sämtliche Explorerfenster können geschlossen werden.

5.11.2 Löschen der Daten

5.11.2.1 Löschen der Adresse

Zum Löschen der Daten wird mit der Adresse begonnen. Da der Rechtsinhaber und Betreiber die gleich sind, existiert auch nur eine Adresse. Mit dem Explorer wird im Prototyp Verwaltung\Verteiler\Adressen die Adresse gesucht:

RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Niedersachsen (AKN)					
Instanz Bearbeiten Ansicht Extras					?
🗅 🚅 🛍 🗙 🕫 🗞 🗸 🤋 🥡 👬 🛛	¥ № ?		Prototyp Id: Adresse	9	
🔎 Objekte 🚺 System-Info	Verwaltung				
Fachdaten Wasserrecht (Direkteinleitung Stammdaten	Anzahl der Instanz-Zeilen: 228	龄 🗹 🔤 [al ana	SHGADR0006
Erlaubnisse	Nr. Kurzbezeichnu	ung Instanz	Langbezeichnur	ig Instanz	Eigentümer
Erklärungen nach § 6.1 AbwA	152 SHGADR0006	SG	Lindhorst		Bake 🔺
Erklärungen nach § 4.5 AbwA	153 SHGADRANL001	KA	Goldbeck		Gast
🗄 💼 Überwachungswert (Direk	154 SHGADRANL002	Klär	anlage Lüdersfeld		Gast
🗄 💼 Wasserrecht (Indirekteinleitun	155 SHGADRANL003	Klär	anlage Rodenberg		Gast
🖹 😑 😋 Standort	156 SHGADRANL004	KAI	Haste		Gast
Stammdaten	157 SHGADRANL005	KA	Bad Nenndorf		Gast
🗉 🖂 Anlage	158 SHGADRANL006	Klär	anlage Lindhorst		Gast
Stammdaten	159 SHGADRANL007	KAF	Friedrichswald		Gast
Jahresbezogene Daten	160 SHGADRANL008	KAI	Hohenrode		Gast
Anlagenüberprüfungen	161 SHGADRANL009	KAI	Rinteln		Gast
	162 SHGADRANL010	KA	/ehlen		Gast
Indirekteinleitung	163 SHGADRANL011	KA	Bückeburg		Gast
Einleitstelle i. d. Gewässer	164 SHGADRANL012	KA /	Auetal		Gast
Regenbecken	165 SHGADRANL013	VVes	serangerbad		Gast
Verwaltung	166 SHGADRANL014		Deponie Ottensen		Gast
	167 SHGADRANL015	Stau	uraumkanal Haster Bach	1	Gast
I I I Labor	168 SHGADRANL016	Nev	v Tech, Abscheideranlag	e	Gast
	169 SHGADRANL017	LVA	Schwefelwasser Quellü	berlauf	Gast
Rechtsinhaber	170 SHGADRANL019	VVB'	/ Wendhagen - WW 2		Gast
Betrieb (EPER-B. oder 76/464)	171 SHGADRANL020	Klär	anlage Reiherwald, Auh	agen	Gast
E Verteiler	172 SHGADRANL021	Moc	iraufbereitungsanlage B	ad Nenndorf	Gast
Stammdaten	173 SHGADRANL022	KA S	Stadthagen		Gast
Adresse	174 SHGADRBET002	Abv	/asserbetrieb der Stadt F	Rinteln	mit
Stammdaten	175 SHGADRBET003	Nds	Staatsbad Nenndorf		mit
E Standardbewertungen	176 SHGADRBET004	San	ntgemeinde, Nenndorf		mit
🗉 🖽 Kleinkläranlagen	177 SHGADRBET005	WB	/ Obernwöhren		mit
Sonstiges	178 SHGADRBET006	San	ntgemeinde, Lindhorst		mit
Job	179 SHGADRBET007	San	ntgemeinde, Sachsenha	igen	mit

Die Adresse ist markiert und kann entweder durch einen Mausklick auf das Löschensymbol oder durch den Menüpunkt Instanz löschen gelöscht. Es kommen folgende Sicherheitsabfragen:



Da die Aktion beabsichtigt ist, wird diese mit OK bestätigt.

2.	RISA-GE	N Explorer - Abwasserkataster Niedersachsen (AKN)	۱
	2	Auf diese Instanz wird noch von mindestens einer anderen Instanz aus verwiesen. Der Zeiger auf die zu löschende Instanz wird beim Löschen ebenfalls gelöscht.	
		<u>OK</u> <u>A</u> bbrechen	

Diesere Hinweis bedeutet, dass die Adresse noch von anderen Instanzen verwendet wird. Das ist ja bekannt und da diese auch noch gelöscht werden sollen, wird die Warnung mit OK bestätigt. Die Adresse ist gelöscht.

5.11.2.2 Löschen des Betreibers

Als nächstes wird der Betreiber gelöscht. Dazu mit dem Explorer im Prototyp Verwaltung\Betreiber der zu löschende Betreiber gesucht:

🖁 RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Niedersachsen (AKN)						
Instanz Bearbeiten Ansicht Extras ?						
🗅 😅 🛍 🗙 🕫 🎄 🗸 🤋 🥘 🎢 💹 👯 🕐						
🔎 Objekte 🚺 System-Info	Verwaltung					
Fachdaten	Anzahl der Instanz-Zeilen: 36 🎒 📝 🖬 🖬 🛣 😫 💱	A SHGBET038				
Erlaubnisse	Nr. Kurzbezeichnung Instanz Langbezeichnung Instanz	Eigentümer				
Erklärungen nach § 6.1 AbwA	9 SHGBET008 Abwasserbetrieb der Stadt Bückeburg	mit				
Erklärungen nach § 4.5 AbwA	10 SHGBET009 Naumann	Anwender				
🗄 💼 Überwachungswert (Direk	11 SHGBET010 Stadt Stadthagen	mit				
🗉 💼 Wasserrecht (Indirekteinleitun	12 SHGBET011 Schaumburger Steinbrüche GmbH & Co.K	G mlt				
🖹 🖻 🔄 Standort	13 SHGBET012 riha Getränke GmbH & Co. Handels KG	mit				
Stammdaten	14 SHGBET013 AltlastensicherungsGmbH	mit				
🗆 🔄 Anlage	15 SHGBETU14 Raiffeisen Hauptgenossenschaft Nord AG	z.Hd mlt				
Stammdaten	16 SHGBETU16 Abwasserverband Auetal Geschaftsstelle	mit				
Jahresbezogene Daten	17 SHGBETU17 Volkswagen AG Abt, Werktechnik	mit				
Anlagenüberprüfungen	18 SHGBETU18 Samtgemeinde Rodenberg Abwasserbes	eitig mit				
Messstelle	19 SHGBET019 Gemeinde Auetai	mit				
Indirekteinleitung	20 SHGBET020 Extrakt-Chemie Dr. Bruho Stellmach KG					
Einleitstelle I. d. Gewasser	21 SHGBETU21 LVA Fachkiniken Elisen					
🗄 🛄 Regenbecken	22 SHGBET022 TRW Deutschland GmbH	rrit				
E- Verwaltung	23 SHOBETU24 FIRMA FIIZ HUIStein	rrill.				
🖽 🔜 Behorde	24 SHOBET026 Aprairwintschaltsgeseilschalt Lanukreis Sc 25 OLIOPET027 TRansportheten Ombilik Colico	mau mit				
E Labor	25 SHOBET027 TRASTA Transport/Detort GmbH&CokG					
Eetreiber	20 SHOBET020 Humeler Omber 27 OLIOPET030 Heater Omber					
Stammdaten	27 SHGBET029 Hautau GmbH	mit				
E Rechtsinnaber	20 SHOBETUSU Rowasserverballu Genie-Holpe	n not				
Hetrieb (EPER-B. oder 76/464	29 SHGBET031 Wasserbeschaltungsverband wendthaget	ri mil				
	30 SHODET 032 Statu Rintein Francings-/ Houripadamit	Cont				
Stammdaten	31 SHOBET033 Utils Estatator Gritight	Baka				
E Aaresse	32 OFFICETUS4 Samuence AG	Baka				
Stammdaten	33 OFFORETOSS WUCHEIZINS AG	Bake				
standardbewertungen	35 SHORET037 Anisotrone Control	Bake				
Reinkiaraniagen	36 SHGBET038 SG Lindhorst	Bake				
Sonsuges						

Dann wird dieser Eintrag wie zuvor beschrieben gelöscht.

5.11.2.3 Löschen des Rechtsinhabers

Danach wird der Rechtsnhaber gesucht. Diesen findet man im Prototyp Verwaltung\Rechtsinhaber:

Dann wird dieser Eintrag wie zuvor beschrieben gelöscht.

5.11.2.4 Löschen des Wasserrechtes

Nun soll das komplette Wasserrecht gelöscht werden. Das bedeutet, dass das Wasserrecht, die damit verbundene Erlaubnis, die Überwachungswerte und gg. Erklärungen gelöscht werden sollen.

Hierzu wird im Prototyp Fachdaten\Wasserrecht(Direkteinleiter) das zu löschende Wasserrecht gesucht.

🖹 RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Niedersachsen (AKN)						
Instanz Bearbeiten Ansicht Extras		?				
🗅 😅 🛍 🗙 🕫 🎄 🗸 🤋 🎯 🐐	Prototyp Id: Wasserrecht (Direkteinleitung)					
Objekte System-Info Objekte System-Info System-Info Starkate Starka	Nr. Kurzbezeichnung instanz Langbezeichnung instanz 17 SHGWRD017 KA Vehlen 18 SHGWRD018 KA Vehlen 19 SHGWRD019 ASG Münchehagen Sanltärabw. häusliches A 20 SHGWRD019 KA Guinchehagen Sanltärabw. häusliches A 21 SHGWRD019 KA Auetal, Buchholz 22 SHGWRD010 Wesserangerbad 23 SHGWRD022 Naumann 23 SHGWRD023 WP Deponie Ottensen 24 SHGWRD023 WP Serverk Habrihausen 25 SHGWRD024 Wasserwerk Habrihausen 26 SHGWRD023 Richtens Beinbruch Steinbergen 28 SHGWRD023 Richtens Beinbruch Steinbergen 29 SHGWRD030 Holstein, Auetal 29 SHGWRD033 ASG Münchehagen NRB 2 Niederschl.W. Erl. 32 SHGWRD034 ASG Münchehagen NRB 1 Niederschl.W. Erl. 33 SHGWRD035 ASG Münchehagen NRB 1 Niederschl.W. Erl. 34 SHGWRD034 ASG Münchehagen NRB 1 Niederschl.W. Erl. 33 SHGWRD035 ASG Münchehagen NRB 1 Niederschl.W. Erl. 34 SHGWRD044 TTRV Deutschland GmBH, Werk Beckedorf 35 SHGWRD044 TTRV Deutschland GmBH, Werk Beckedorf 35	Becke Eigentümer mit mit mit mit mit Arwender Bake Bake Bake Bake mit				
	41 SHGWRD054 Sonnenbrinkbad Obernkirchen 42 SHGWRD055 KA Irgendwo	Bake Bake				
	43 SHGWRD057 Allesundnichts KG Büroabwasser	Bake				
	44 Showko rooshowko or 2 KA Beckedori (stiligelegi 23.10.98) 4	Dake V				

Das markiete Wasserrecht mit allen darunter hängenden Subinstanzen wird über das Menü Instanz – Erweitertes löschen gelöscht. Es kommt folgende Abfrage:

RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Niedersach 🗙				
Wirklich rekursiv auch alle Kinder-Instanzen löschen?				
	OK <u>A</u> bbrechen			

Dieser Hinweis bedeutet, dass hier alle davon abhängigen Instanzen gelöscht werden. Dies ist in dem Fall beabsichtigt und wird mit OK bestätigt.

5.11.2.5 Löschen des Standortes

Der Standort wird mit dem Explorer im Prototyp Fachdaten\Standort gesucht:

🖥 RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Niedersachsen (AKN) 📃 🗖 🗙					
Instanz Bearbeiten Ansicht Extras				?	
🗅 😅 🖻 X 🕫 🚠 🗸 💡 🧌 🐴	V N		Prototyp Id: Standort		
🔎 Objekte 🚹 System-Info	Verwaltu	ing			
B-C Abfragen B-C Berichte	Anza	hl der Instanz-Zeilen: 33 🔐 📝 🕪		Lindh	
E Katalone	Nr.	Kurzbezeichnung Instanz	Langbezeichnung Instanz	Eigentümer	
E Cachdaten	6	SHGST0008	Samtgemeinde Lindhorst	mit	
E - (Nasserrecht (Direkteinleitung)	7	SHGST0009	Samtgemeinde Sachsenhagen	mit	
Stammdaten	8	SHGST0010	Abwasserbetrieb Bückeburg	mit	
Frlaubnisse	9	SHGST0012	Abwasserbetrieb Stadthagen	mit	
Erklärungen nach & 6.1 AbwAG	10	SHGST0013	Norddeutsche Natursteinwerke	mlt	
Erklärungen nach sinn in	11	SHGST0014	Wesergold	mit	
Erklarungen nach Erklarungen nach Erklarungen nach	56.1 AbwA	HGST0015	ASG Münchehagen	mit	
Wasserrecht (Indirekteinleitung)	13	SHGST0016	Riechers	mit	
E-Standort	14	SHGST0019	AWV Auetal	mit	
Stammdaten	15	SHGST0020	WV -AG Hannover	mit	
	16	SHGST0022	Samtgemeinde Rodenberg	mit	
Stammdaten	17	SHGST0027	WV Nordschaumburg	mlt	
labresbezogene Daten	18	SHGST0029	Extrakt-Chemie	mit	
Anlagenühernrüfungen	19	SHGST0031	LVA Fachkliniken Eilsen	mit	
H- Messstelle	20	SHGST0032	TRW , Werk Beckedorf	mit	
Indirekteinleitung	21	SHGST0034	Holstein, Auetal	mit	
Einleitstelle i d Gewässer	22	SHGST0039	EZS Sachsenhagen	mit	
T- Regenberken	23	SHGST0041	TRASTA	mit	
The Verwaltung	24	SHGST0043	Homeier GmbH, Bad Nenndorf	mit	
E Criwalang	25	SHGST0044	W. Hautau GmbH	mit	
	26	SHGST0046	AWV Gehle-Holpe	mit	
E loh	27	SHGST0050	WBV Wendthagen-Ehlen	mit	
	28	SHGST0051	Bäderbetriebe Stadt Rinteln	mit	
	29	SHGST0053	Otis Escalator GmbH Werk Stadthagen	Gast	
	30	SHGST0054	Sonnenbrinkbad Obernkirchen	Bake	
	31	SHGST0055	Allesundnichts KG	Bake	
	32	SHGST0056	Samtgemeinde Irgendwo	Bake	
	33	SHGST0057	Samtgemeinde Lindhorst	Bake 💌	
	•			Þ	

Der markierte Standort wird analog zum Wasserrecht über das Menü Instanz – erweitertes Löschen gelöscht.

5.11.2.6 Löschen der Anlage

Die Anlage wird mit dem Explorer im Prototyp Fachdaten\Anlagen gesucht und markiert.

RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Niedersachsen (AKN) X Instanz Bearheiten Ansicht Externa 2						
🗅 😰 🗈 🗙 🗸 🤋 🎯 🏠 🕅 🥙 🕅						
🔎 Objekte 👔 System-Info	Verwaltung	GE				
E- Cale Abfragen	Anzahl der Instanz-Zeilen: 33 🔊 🏹 🕪 🎹 🗃 穦 👌 🚮	MA Lindh				
Berichte						
E-Statelogo	Nr. Kurzbezeichnung Instanz Langbezeichnung Instanz	Eigentümer				
	6 SHGST0008 Samtgemeinde Lindhorst	mlt				
E- Masserrecht (Direkteinleitung)	7 SHGST0009 Samtgemeinde Sachsenhagen	mit				
Stammdaten	8 SHGSTO010 Abwasserbetrieb Bückeburg	mlt				
Frauhnisse	9 SHGST0012 Abwasserbetrieb Stadthagen	mlt				
Erklärungen nach § 6 1 AbwAG	10 SHGST0013 Norddeutsche Natursteinwerke	mlt				
Erklärungen nach	11 SHGST0014 Wesergold	mit				
Erklarungen nach	ASG Münchehagen	mit				
H- in Masserrecht (Indirekteinleitung)	13 SHGST0016 Riechers	mit				
E-Standort	14 SHGST0019 AWV Auetal	mit				
Stammdaten	15 SHGST0020 VW -AG Hannover	mit				
E- Anlage	16 SHGST0022 Samtgemeinde Rodenberg	mit				
Stammdaten	17 SHGST0027 WV Nordschaumburg	mit				
Jahresbezogene Daten	18 SHGST0029 Extrakt-Chemie	mit				
Anlagenüberprüfungen	19 SHGST0031 LVA Fachkliniken Eilsen	mlt				
± 💼 Messstelle	20 SHGST0032 TRW, Werk Beckedorf	mit				
🗄 🧰 Indirekteinleitung	21 SHGST0034 Holstein, Auetal	mlt				
🗄 🧰 Einleitstelle i. d. Gewässer	22 SHGST0039 EZS Sachsenhagen	mit				
+ Calenbecken	23 SHGST0041 TRASTA	mit				
+ Terwaltung	24 SHGST0043 Homeier GmbH, Bad Nenndorf	mit				
🗄 🧰 Kleinkläranlagen	25 SHGST0044 W. Hautau GmbH	mit				
🗄 - 🧰 Sonstiges	26 SHGST0046 AVW Gehle-Holpe	mlt				
	27 SHGST0050 WBV Wendthagen-Ehlen	mlt				
	28 SHGST0051 Bäderbetriebe Stadt Rinteln	mit				
	29 SHGST0053 Otis Escalator GmbH Werk Stadthagen	Gast				
	30 SHGST0054 Sonnenbrinkbad Obernkirchen	Bake				
	31 SHGST0055 Allesundnichts KG	Bake				
	32 SHGST0056 Samtgemeinde Irgendwo	Bake				
	33 SHGST0057 Samtgemeinde Lindhorst	Bake 💌				
	4	Þ				

Die markierte Anlage wird analog zum Wasserrecht über das Menü Instanz – erweitertes Löschen gelöscht.

Nun sind alle Bestandteile der Anlage aus dem AKN gelöscht.

5.12 Ändern des Rechtsinhabers und/oder Betreibers

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die gerade bei gewerblichen Betrieben vorkommenden Änderungen des Rechtsinhabers und/oder Betreibers im AKN erfasst werden.

Die mit dieser Aufgabe verbundenen Schritte können wegen des Umfanges nicht mit einem Assistenten erledigt werden.

Im Beispiel wird die in Kapitel 5.3 angelegte Allesundnichts KG umstrukturiert. Der Mutterkonzern, die Ganz & Garnicht AG übernimmt das Wasserrecht zum 01.052007 und dieser beauftragt mit dem Betrieb der Kläranlage zum 01.07.2007 die konzerneigene Abwasserbetriebs GmbH mit dem Betrieb der Anlage.

5.12.1 Anlegen des Rechtsinhabers

Zunächst muss der neue Rechtsinhaber angelegt werden. Dies geschieht über den Explorer in der Instanz Verwaltung – Rechtsinhaber:

Instanz Bearbeiten Ansicht Extras ? □ 22 Ba X ∽ & √ ? @ ?? ?? Prototyp Id: Rechtsinhaber > Objekte ① System-Info Verwaltung	🙀 RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Niedersachsen (AKN)					
□ 2 1 × ∞ & √ ? ? ? Prototyp Id: Rechtsinhaber ○ Objekte ① System-Info Verwaltung	Instanz Bearbeiten Ansicht Extras			?		
Verwaltung	□ 🚅 🗈 X 🕫 & 🗸 🔋 谢 📬 💹 📢					
Anzahl der Instanz-Zeilen: 33 Anzahl der Instanz-Zeilen: 33 Anzahl der Instanz-Zeilen: 33 ************************************	Objekte System-Info Abfragen Abfragen Berichte Astrage Fachdaten Verwaltung Perwaltung Betreiber Stamdaten Betrieb (EPER-B. oder 76/464) Standardbewertungen Verteiler Standardbewertungen Sonstiges Job	Verwaltung Anzahl der Instanz-Zeilen: 38 Image: Comparison of the second	Langbezeichnung Instanz Unbekannter Rechtsinhaber (für Datenimport) Abwasserbetrieb der Stadt Stadthagen Abwasserbetrieb der Stadt Stadthagen Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln Wasserverband Nordschaumburg Nds. Staatsbad Nenndorf Norddeutsche Naturstein OmbH Samtgemeinde Lindhorst Samtgemeinde Lindhorst Samtgemeinde Lindhorst Samtgemeinde Schsenhagen Abwasserbetrieb der Stadt Bückeburg Naumann Stadt Stadthagen Schaumburger Steinbrüche GmbH & Co.KG rinha Getränke Gisen TRWAutomotive GmbH Firma Fritz Holstein TRWAutomotive GmbH Firma Fritz Holstein Abfallwirdschaftsgesellschaft Landkreis Schau TRASTA Transportbeton GmbH&CoKG Homeier GmbH	Eigentümer Administrator Bake mit Bake mit Bake mit mit mit mit mit mit mit mit		

1 Hier werden alle bisher im System erfassten Rechtsinhaber aufgelistet.

2. Durch einen Mausklick auf die Neu Schaltfläche öffnet sich folgendes Fenster:

Neue Instanz erzeugen				
Kurzhezeichnung:	SHGRIN059			
raizozoionnang.				
Langbezeichnung:	Ganz & Garnicht AG			
	2			
Ersteller:	Bake			
	,			
Normal				
O Nur für die Benutzergruppe(r	n) des Erstellers sichtba	r		
C Nur für den Ersteller sichthar	r			
C Speichern nur von der Benut	zergruppe des Eigentün	ners möglich		
C Speichern nur durch den Eigentümer möglich				
Subinstanz anlegen				
Speichern und öffnen	4 Erzeugen	Abbrechen		

- 2.1 Kurzbezeichnung: Hier wird vom System die nächste freie Nr. mit den Notwendigen Schlüsselbezeichnungen vergeben. Eine manuelle Änderung ist nicht möglich.
- 2.2 Langbezeichnung: Die Bezeichnung des neuen Rechtsinhabers. Im Beispiel die Ganz & Garnicht AG
- 2.3 Speichern und öffnen. Durch einen Mausklick auf diese Schaltfläche öffnet sich das Formular für die Stammdaten des neuen Rechtsinhabers, nachdem zunächst das Datum, ab dem die neue Instanz gelten soll erfragt wird. Im Beispiel ist es der 01.05.2007. Dort können dann die Daten zum Ansprechpartner etc. eingegeben werden.- vgl Kap. 5.3 -. Die Eingaben werden gespeichert und das Formular geschlossen. Der Rechtsinhaber ist damit vollständig angelegt. Die Adresse ist wie in Kap. 5.13 beschrieben, anzulegen.
- 2.4 Sollen noch keine weiteren Stammdaten eingegeben werden, wird durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Erzeugen das Datum der neuen Subinstanz erfragt und danach der Rechtsinhaber erzeugt.

5.12.2 Anlegen des Betreibers

Der neue Betreiber wird analog zum Rechtsinhaber mit dem Explorer über die Instanz Verwaltung Betreiber neu angelegt. Es sind die gleichen Schritte wie in Kap. 5.12.1 durchzuführen.

5.12.3 Zuordnung des Rechtsinhabers und/oder Betreibers zum Standort

Der neu angelegte Rechtsinhaber und/oder Betreiber muss nun zuerst in den Daten des Standortes ergänzt werden werden. Dies erfolgt über den Explorer in der Instanz Fachdaten – Standort:

🖁 RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Niedersachsen (AKN)							
Instanz Bearbeiten Ansicht Extras			?				
🗅 🗃 🖹 🗙 🕫 🍇 ү 😵 🎢 📨 📢 🕐							
Objekte System-Info Abfragen Berichte Statubge Fachdaten Wasserrecht (Indirekteinleitung) Standort Standort Standort Stemmdaten Regenbecken Verwaltung Sonstiges Job	Verwaltung Anzahl der Instanz-Zeilen: 32 Image: Comparison of the second	Image: Second					

1. Aus der Liste der Standorte wird der zur Ergänzung notwendige Standort ausgewählt und durch ein Doppelklick gelangt man in die Standortstammdaten:

Generischer Editor (Standort -> S	5tammdaten)		<u></u>
Kurzbeze ⁱ chnung Instanz SHGSTOD	155	Langbezeichnung Instanz Allesundnichts KG	2 🖲
V00 Formulare System-Info	Beschreibung Rüchvenweise vor	Antanan	
01.05.2005		3	
	Name Standort	Allesundnichts KG	
4	Adresse(n) ^	Nr. Langbezeichnung Instanz	Adresse(n) ^
		1 Nicht definiert	nicht definiert
	Gemeinde *	Samtgemeinde Rodenberg	▼ 03257406
	Kreis / kreisfreie Stadt / Region ^	Landkreis Schaumburg	▼ 03257000 ▼
	Bezirk *	Bezirksregierung Hannover	▼ 03200000 ▼
	Betreiber ^A	Allesundnichts KG 5	SHGBET036
	Rechtsinhaber *	Allesundnichts KG 6	SHGRIN058
	Beschreibung		
01.05.2005			

Zuerst wird durch einen Mausklick auf die Neu Schaltfläche ein neuer Zeitraum angelegt. Im Beispielfall ist es das Datum der Änderung des Rechtsinhabers 01.05.2007. Die Abfrage, ob die Daten vorgefüllt werden sollen, wird zweckmäßigerweise mit ja beantwortet.

Langbezeichnung Instanz: Der Name des Standortes. Im Beispiel wird hier nichts geändert.

Name Standort: Die Bezeichnung des Standortes. Es sind keine Änderungen notwendig.

Inztanz: Hier sind nach der Anlage des neuen Zeitraumes 2 Einträge vorhanden.

Betreiber: Hier wird der neue Betreiber eingetragen. Mit einem Rechtsklick öffnet sich die Liste der Betreiber. Der neue Betreiber (im Beispiel die Anlagenbetriebs GmbH) wird ausgewählt.

Rechtsinhaber: Der neue Rechtsinhaber wird hier eingetragen. Mit einem Rechtsklick in die Zeile öffnet sich die Liste der Rechtsinhaber und der neue RI wird ausgewählt. Im Beispiel die Ganz & Garnicht AG

Die Eingaben werden gespeichert und das Fenster geschlossen.

5.12.4 Zuordnung des Rechtsinhabers zum Wasserrecht

Im nächsten Schritt muss der neue Rechtsinhaber im Wasserrecht erfasst werden. Auch dies erfolgt über den Explorer in der Instanz Fachdaten – Wasserrecht:

🖹 RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Niedersachsen (AKN)					
Instanz Bearbeiten Ansicht Extras		?			
🗅 😅 🖻 🗙 🕫 🚠 🗸 🌹 🗑 🏠	Prototyp Id: Wasserrecht (Direkteinleitung)	and the second se			
Delekte System-Info Objekte System-Info S	Prototyp Id: Wasserrecht (Direkteinieitung) Verwaltung Anzahl der Instanz-Zeilen: 43 Image: Second	Eigentümer mit			
	41 SHGWRD054 Sonnenbrinkbad Obernkirchen 42 SHGWRD055 KA Irgendwo	Bake Bake			
	43 SHGWRD057 Allesundnichts KG Büroabwasser	Bake 🔽			

1 Auswahl des bestehenden Wasserrechtes, zu dem die Änderungen erfolgen.

Nach einem Doppelklick auf das richtige Wasserrecht, kommt folgendes Abfragefenster, da verschiedene Subinstanzen vorhanden sind:



Die Zuordnung erfolgt in den Stammdaten, daher wird dies mit einem Mausklick auf OK bestätigt.

Das Stammdatenfenster öffnet sich. Zunächst wird über die Neu Schaltfläche eine neue Instanz angelegt. Der Zeitpunkt der Änderung ist im Beispiel der 01.05.2007. Die Abfrage, ob alle Daten gelöscht werden sollen, wird mit nein beantwortet, da ja nur ein Datenpunkt geändert wird. Es ist folgendes Fenster zu sehen:

	🌾 Generischer Editor (Wasserrecht (Direkteinleitung) -> Stammdaten)				
	Instanz Extras Gehe zu		?		
	🗅 🔲 🕫 🗙 🖻 🍪				
1	Kurzbezethnung Instanz	0057	Langbezeichnung Instanz Allesundnichts KG Büroab	wasser	Ð
	von Formulare System-Info	Rechtsinhaber und Behörde Rü	ickverweise		
	01.01.2006 01.05.2007	Rechtsinhaber ^	Allesundnichts KG	SHGRIN058	-
		Zuständige Wasserbehörde ^	Landkreis Schaumburg 3	▼ NLOEBEH001	-
	2	Aktenzeichen Wasserbehörde	672510/99		
		Wasserbuchbehörde ^	Bezirksregierung Hannover, Dez. 502, Dienstgebäude Hildesheim	NLOEBEH003	v
		Aktenz. Wasserbuchbehörde	502.1		
		Kontrollierende Behörde *	Landkreis Schaumburg	NLOEBEH001	-
		Aktenz. kontrollierende Behörde	672510/99		
		Zur Erlaubnis	Ausführen		
	01.05.2007				
	K A D DI				

- 1.1 Neu: Mit einem Klick auf diese Schaltfläche wurde die neue Subinstanz erzeugt.
- 1.2 Die Liste der bereits vorhandenen Zeiträume.
- 1.3 Rechtsinhaber: Hier muss der neue Rechtsinhaber eingetragen werden. Mit einem Rechtsklick in die Zeile öffnet sich die Liste der Rechtsinhaber. Der neue Rechtsinhaber, im Beispiel die Ganz & Garnicht AG wird ausgewählt.
- 1.4 Die Änderung wird gespeichert und das Fenster geschlossen.

Das Wasserrecht ist damit aktuallisiert.

Hinweis:

Die Adressen der neu angelegten Rechtsinhaber und/oder Betreiber sind unter der Instanz Verwaltung Verteiler Adressen noch zu erfassen. Vgl. Kap. 5.13

Damit der neu angelegte Rechtsinhaber zukünftig auch die Probenahmeberichte bekommt, muss dessen Adresse in den entsprechenden Verteiler aufgenommen werden. Soll der bisherige Rechtsinhaber keine Berichte mehr bekommen, ist dessen Adresse aus dem Verteiler herauszunehmen.

Die hierzu notwendigen Schritte sind in Kap. 5.13 ausführlich beschrieben, werden aber nocheinmal stichpunkthaft beschrieben:

Explorer - Verwaltung - Verteiler

Soll eine Adresse herausgenommen werden, den Verteiler markieren und dann auf Adressen gehen. Es sind nur die dem markierten Verteiler zugeordneten Adressen zu sehen:



Ein Doppelklick auf die Adresse öffnet deren Stammdaten. Auf dem Reiter Verteiler den Verteiler löschen.

Zur Aufnahme der Adresse des neuen Rechtsinhabers in den Verteiler, die Adresse in der Subinstanz Adressen suchen, und mit einem Doppelklick zu öffnen. Auf dem Reiter Verteiler wird der entsprechende Verteiler ergänzt.


5.13 Anlegen von Adressen und Verteilern

In diesem Kapitel werden anhand des in Kapitel 5.3 angelegten Beispielfalls erläutert,

- wie eine Adresse des Standortes, des Rechtsinhabers u. Betreibers und der Kläranlage angelegt werden,
- wie ein Verteiler für die Analysenberichte erstellt wird und wie dieser dann den Adressen zugeordnet wird.

5.13.1 Neuanlage einer Adresse

Im Beispiel aus Kap. 5.3 wurde die neue Firma Allesundnichts KG in der Samtgemeinde Nirgendwo als Betreiber und Rechtsinhaber neu angelegt. Der neue Firmensitz soll auch als Standortadresse angelegt werden. Lediglich die Betriebskläranlage befindet sich postalisch auf einem anderen Grundstück.

Es werden folgende Beispieldaten erfasst:

Firmenverwaltung:

Produktionsstandort und Kläranlage

Allesundnichts KG Kasinostr. 99 31699 Nirgendwo Allesundnichts KG Werk I Hüttenweg 1 31699 Nirgendwo

Die Neuanlage der Adresse wird direkt über den Explorer erledigt. Zunächst wird die Prototypgruppe Verwaltung gewählt. Dort der Prototyp Verteiler und der Subtyp Adressen. Im rechten Explorerfenster werden nun alle in der Datenbank erfassten Adressen angezeit. Aus den Altdaten von EU2 sind dort gesonderte Adressen für Standort (+++STO001), Betreiber (+++ADRBET001) usw. vorhanden.

Im AKN werden neue Adressen aber nur 1 x angelegt und können den jeweiligen Instanzen zugeordnet werden. Sollten die Adressen für einen Rechtsinhaber u. Betreiber bei gleichem Namen tatsächlich einmal unterschiedlich sein, kann dieser selbstverständlich auch 2 x angelegt und die unterschiedlichen Adressen erfasst werden.

Die Firmenandresse des o.g. Beispielfalls wird wie folgt angelegt:

🗅 😅 🛍 🗙 🗠 🎄 🗸 🤋 🦉 👸	<u>₩</u> № ?	Prototyp Id: Adresse	
🔎 Objekte 🕕 System-Info	Verwaltung		
🕀 💼 Abfragen	Anzahl der Instanz-Zeilen: 224	🏹 📭 🎹 🕾 🖙 斜 71 👪	
🗄 💼 Berichte			I
🗄 💼 §7a WHG	hir louthataishnung instar	Longhozoichnung Instanz	Figontümor
⊞- 🧰 Kataloge	102 CUCADDDET017	2 Languezer I.C. Alst Worldsshalls	Eigentumer
🖻 🥶 Fachdaten		Comtrampindo Dedenhara Abusecerbaccita	milt
Wasserrecht (Direkteinleitung)	104 SHOADRBET010	Gomeinde Austel	. mit
Wasserrecht (Indirekteinleitung)	100 CHCAD DET010	Extrait Chamia Dr. Bruna Stallmach I/G	rolt
E-G Standort	197 SHGADREE1020	I VA Eschkliniken Eileen	mit
Stammdaten	107 0110ADR0E1021	TBW Deutechland GmbH	rolt
H Anlage	189 SHGADRBET024	Firma Eritz Holstein	mit
E Regenbecken	190 SHGADRBET026	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schau	mit
Erred Verwallung	191 SHGADRBET027	TRASTA Transnortheton GmhH&CoKG	mit
E Benurue	192 SHGADRBET028	Homeier GmbH	mit
Eduui	193 SHGADRBET029	Abwasserverband Geble-Holpe	mit
Besteinhaber	194 SHGADRBET030	Hautau GmbH	mit
Detrich (EPEP P. odor 76(464)	195 SHGADRBET031	Wasserbeschaffungsverband, Wendthagen	mit
Verteiler	196 SHGADRBET032	Stadt Rinteln, Planungs-/ Hochbauamt	mit
Stammdaten	197 SHGADRBET033	Otis Escalator GmbH	Gast
Adresse	198 SHGADRBET034	Naumann	Anwender
+	199 SHGST0002	Abwasserbetrieb Stadt Rinteln	mit
E- kleinkläranlagen	200 SHGSTO004	Samtgemeinde Nenndorf	mit
🖅 🧰 Sonstiges	201 SHGST0005	Nds. Staatbad Nenndorf	mlt
🗄 - 💼 Job	202 SHGST0007	WBV Obernwöhren	mit
	203 SHGST0008	SG Lindhorst	mit
	204 SHGST0009	Samtgemeinde Sachsenhagen	mit
	205 SHGST0010	Abwasserbetrieb Bückeburg	mit
	206 SHGST0012	Abwasserbetrieb Stadthagen	mit
	207 SHGST0013	Steinbruch Steinbergen	mit
	208 SHGST0014	Wesergold, Rinteln	mit
	209 SHGST0015	ASG Münchehagen	mit
	210 SHGST0016	Riechers	mlt

1. Mausklick auf das Symbol zum erzeugen neuer Subinstanzen oder im Menü Instanz – neu wählen. Es folgt das nachstehende Fenster:

Neue Instanz erzeugen								
Kurzbezeichnung:	SHGADR0003	1.1						
Langbezeichnung:								
		1.2						
Ersteller:	Bake							
Normal	Normal							
C Nur für die Benutzergruppe(n)	des Erstellers sichtb	ar .						
C Nur für den Ersteller sichtbar		1.3						
C Speichern nur von der Benutz	ergruppe des Eigenti	ìmers m	öglich					
C Speichern nur durch den Eige	ntümer möglich							
🔽 Subinstanz anlegen								
Speichern und öffnen	Erzeugen	1.4	Abbrechen					

1.1 Kurzbezeichnung

Dort ist die nicht änderbare Kurzbezeichnung der Adresse angezeigt. Hier erfolgt eine automatische Durchnummerierung der Adressen je Installation.

1.2 Langbezeichnung

Der Name desjenigen, dessen Adresse angelegtl wird. Im Beispielfall Allesundnichts KG – Verwaltung

1.3 Rechtevergabe

Hier werden schreib- u. leserechte der neuen Instanz festgelegt, die vor allem in Mehrplatzsystemen von Bedeutung sind. Die Bezeichnungen sind selbsterklärend. Der Standardfall (normal) bedeutet, alle können die Adresse lesen und bei Bedarf ändern.

1.4 Sind diese Eingaben getätigt, führt ein Mausklick auf die Schaltfläche Speichern und öffnen zur Abfrage des Beginns dieser Adresse, da hier eine chronologische Verwaltung erfolgt. Im Beispiel wird die Firmenansiedlung, der 01.05.2005 gewählt. Nach der Bestätigung mit ok folgt das eigentliche Adressfenster:

🐳 Generischer Editor (Adresse -> S	itammdaten)			_ _ _ _ _ _
Instanz Extras				?
D 🖬 🕫 🗙 🖻 🖀 🎒		1.4.3		
Kurzbezeichnung Instanz	0003	Langbezeichnung In	stanz Allesundnichts KG - Verwaltu	ng 💽
von Formulare System-Info	Adressdaten Verteiler Rückverw	/eise		
01.05.2005	Name des Adressaten	1.4.1		<u>^</u>
	Name, Vorname(n) / Firma			
	Abteilung			
	Adresszusatz			
	Telefonnummer	1.4.2	FAX-Nummer	
	E-Mail			
	Hausadresse des Adressaten			
	Straße und Hausnummer			
	Postleitzahl (Hausadresse)		Ort (Hausadresse)	
	Land (Staat)		Zusatzcode	
	Postadresse des Adressaten			
	Postfach			
	Postleitzahl (Postfach)		Ort (Postfach)	
01.05.2005	Sonstiges			
I I I I I I I I	Bemerkungen			•
				▶

1.4.1 Verteiler

Dort werden die der Adresse zugeordneten Verteiler eingetragen – vgl. Kap. 5.13.3

- 1.4.2 In diesen Feldern werden die Adressdaten erfasst. Die Bezeichnungen sind selbsterklärend.
- 1.4.3 Speichern u. Beenden

Durch einen Mausklick auf das Diskettensymbol werden die Eingaben gespeichert; durch einen Klick auf das Kreuz wird das Fenster geschlossen.

Im Beispielfall wird auf die gleiche Weise noch die Adresse für das Werk I (Kläranlage) angelegt.

5.13.2 Anlegen eines Verteilers

Die Zuordnung von Adressen zu Verteilern ist eine Forderung aus der Praxis an das neue AKN gewesen. Das Versenden von erzeugten Analyseberichten an mehrere Empfänger gängige Praxis. Aus dem Vorgängerprogramm EU2 heraus war dies nicht möglich. Die Lösung des Problems wurde dadurch ermöglicht, dass die Adressen als Subinstanz unter die Verteiler angeordnet worden sind. Dadurch können mehrere Adressen einem Verteiler zugeordnet werden.

Im Explorer wird der Prototyp Verwaltung mit dem Subtyp Verteiler ausgewählt.

Das Ausgangsfenster:

Instanz Bearbeiten Ansicht Extras			
🗅 😅 🖿 🗙 🕫 💑 🗸 🤋 🎯 🐴	Prototyp Id: Ve	rteiler	
🔎 Objekte 🕕 System-Info	Verwaltung		
E-	Anzahl der Instanz-Zeilen: 32	Ž↓ Ž↓ MAN irg	
H- S/a WHG	Nr. Kurzbezeichnung Instanz Langbezeig	chnung Instanz Eige	entüme
Electron	5 SHGVT004 Verteiler Abwasserbetri	ieb Bückeburg NONE	
Pachuaten Avaccorrecht (Direkteinleitung)	6 SHGVT005 Verteiler Abwasserbetri	ieb Stadthagen NONE	
Wasserrecht (Indirekteinleitung)	7 SHGVT006 Verteiler WV Nordschar	umburg NONE	
Standart	8 SHGVT007 Verteiler SG Lindhorst	NONE	
Stammdaten	9 SHGVT008 Verteiler SG Nenndorf	NONE	
Anlare	10 SHGVT009 Verteiler SG Rodenberg	g NONE	
H C Regenberken	11 SHGVT010 Verteiler SG Sachsenha	agen NONE	
E Verwaltung	12 SHGVT011 Verteiler AWV Auetal	NONE	
H- Behörde	13 SHGVT012 Verteiler AWV Gehle-Ho	olpe NONE	
H in Labor	14 SHGVT013 Verteiler LVA Fachklinik	ken NONE	
E Betreiber	15 SHGVT014 Verteiler Nds. Staatsba	ad Nenndorf NONE	
🗄 🧰 Rechtsinhaber	16 SHGVT015 Verteiler WBV Obernwö	jhren NONE	
Betrieb (EPER-B, oder 76/464)	17 SHGVT016 Verteiler NNG, Steinber	rgen NONE	
🗄 🦳 Verteiler	18 SHGVT017 Verteiler Wesergold	NONE	
Stammdaten	19 SHGVT018 Verteiler ASG Müncheh	agen NONE	
	20 SHGVT019 Verteiler Richers	NONE	
🗄 💼 Standardbewertungen	21 SHGVT020 Verteiler Schröder & Wa	agner NONE	
🗄 💼 Kleinkläranlagen	22 SHGVT021 Verteiler VW AG	NONE	
庄 – 🧰 Sonstiges	23 SHGVT022 Verteiler Extract Chemi	e NONE	
🗄 🧰 Job	24 SHGVT023 Verteiler Holstein	NONE	
	25 SHGVT024 Verteiler AWS Sachsen	ihagen NONE	
	26 SHGVT025 Verteiler TRASTA	NONE	
	27 SHGVT026 Verteiler Homeier	NONE	
	28 SHGVT027 Verteiler Hautau	NONE	
	29 SHGVT028 Verteiler WBV Wendtha	igen NONE	
	30 SHGVT029 Verteiler Bäderbetriebe	Rinteln NONE	
	31 SHGVTU30 Verteiler Naumann	Bake	

1. Durch einen Mausklick auf das Neu-Symbol oder über das Menü Instanz – Neu gelangt man zu dem Fenster für die Anlage eines neuen Verteilers:

🗋 Neue Instanz erzeugen			
Kurzbezeichnung:	SHGVT032	1.1	
Langbezeichnung:			
		1.2	
Ersteller:	Bake		
Normal			
O Nur für die Benutzergruppe(r	n) des Erstellers si	ichtbar	
O Nur für den Ersteller sichtba	r	1.3	
C Speichern nur von der Benut	zergruppe des Eig	ientümers i	nöglich
C Speichern nur durch den Eig	entümer möglich		
🔽 Subinstanz anlegen		1.4	
Speichern und öffnen	Erzeugen		Abbrechen

1.1 Kurzbezeichnung

Dort ist die nicht änderbare Kurzbezeichnung des Verteilers angezeigt. Hier erfolgt eine automatische Durchnummerierung der Verteiler je Installation.

- 1.2 Langbezeichnung Der Name des Verteilers. Im Beispielfall Verteiler Allesundnichts KG
- 1.3 Rechtevergabe

Hier werden schreib- u. leserechte der neuen Instanz festgelegt, die vor allem in Mehrplatzsystemen von Bedeutung sind. Die Bezeichnungen sind selbsterklärend. Der Standardfall (normal) bedeutet, alle können die Verteiler lesen und bei Bedarf ändern.

1.4 Sind diese Eingaben getätigt, führt ein Mausklick auf die Schaltfläche Speichern und öffnen zur Abfrage des Beginns dieses Verteilers, da hier eine chronologische Verwaltung erfolgt. Im Beispiel wird die Firmenansiedlung, der 01.05.2005 gewählt. Nach der Bestätigung mit ok folgt das Fenster für den Verteiler:



- 1.4.1 Kurzbezeichnung Instanz u. Langbezeichnung Instanz Die zuvor vom Programm vergebene Kurzbezeichnung und der manuell eingetragene Name des Verteilers.
- 1.4.2 Beschreibung Hier kann bei Bedarf eine genauere Beschreibung für den Verteiler eingetragen werden.
- 1.4.3 Die Eingaben werden zuerst mit einem Mausklick auf das Diskettensymbol gespeichert und anschließend wird das Fenster mit einem Mausklick auf das Kreuz geschlossen.

Nun ist der Verteiler angelegt.

5.13.3 Zuordnung von Adressen zum Verteiler

Damit die Verteiler den eigentlichen Zweck erfüllen, müssen dem neuen Verteiler die Adressen, an die der entsprechende Analysenbericht gesendet wird, zugeordnet werden.

Im Beispielfall der Allesundnichts KG sollen den Bericht der Betreiber, die zuständige Wasserbehörde und das untersuchende Labor bekommen. Die Wasserbehörde (LK Schaumburg) und das beauftragte Labor (AWS Labor) sollen jedem Verteiler zugeordnet sein.

Es wird gezeigt, wie in einem kurzen Arbeitschritt mehreren Verteilern Adressen zugeordnet werden können. Dies wird insbesondere nach der Neuanlage der Verteiler für den gesamten Datenbestand der übernommenen Altdaten sehr hilfreich sein.

Zuerst die Adressen, die alle Verteiler gleich haben, im Beispiel die Wasserbehörde und das Labor: Im Subtyp Adressen werden diese beiden Adressen ausgewählt. Da die Adressen nicht untereinander stehen, wird zuerst eine Adresse gesucht und mit der Maus markiert, dann mit dem Scrollbalken rechts soweit fahren, bis der nächste Adresseintrag zu sehen ist. Danach die STRG-Taste Drücken und mit gedrückter Taste die weitere Adresse mit der Maus markieren.

Sind beide (oder mehrere) Adressen ausgewählt kann das Fenster so aussehen:

- 1. Fenster mit allen im System vorhandenen Adressen. Die zuerst ausgewählte Adresse der Behörde ist nicht mehr sichtbar. Die Auswahl des Labors erfolgte mit gedrückter STRG-Taste.
- 2. Danach auf den Subtyp Stammdaten klicken. Wenn die Auswahl geklappt hat, sind im nachstehenden Stammdatenfenster nur 2 (oder entsprechend der Auswahl mehr) Adressen zu sehen:

🙀 RISA-GEN Explorer - Abwasserkataster Ni	iedersachs	en (AKN)								_	
Instanz Bearbeiten Ansicht Extras											?
🗅 😅 🐚 🗙 🕫 💑 🧹 🤋 🥡	🦻 🕅	3		Prototy	p Id: Adress	e Subt	yp Id:Sta	mmdate	n		S.
Objekte ① System-Info Difected Abfragen	Verwaltu	ung Instanzen Datensich Anzahl der Zeilen: 2	t) A	Va 2	3 PSP	A	Z I	âà		
Berichte		Anzann acr zenen. z				8 💷	Z*	Aŧ	ara	1	
E- Kataloge	Nr.	Kurzbezeichn	ung Instanz			von					
🖻 🤤 Fachdaten	1	NLOEADRBEH003		01.01	.1980						
🗉 🚞 Wasserrecht (Direkteinleitung)	2	NLOEADRLAB052		01.01	.1980						- 1
											- 1
Stammdaten											- 1
🗄 🧰 Anlage											- 1
E Regenbecken											- 1
E Behörde											- 1
🗉 🧰 Labor											- 1
Betreiber											- 1
Recrisinnaber Recrisinnaber Recrisinnaber Recrisinnaber											- 1
🛱 🍓 Verteiler											- 1
Stammdaten											- 1
E- Adresse											- 1
											- 1
🗄 💼 Kleinkläranlagen											- 1
E- Sonstiges											- 1
±											- 1
											- 1
											- 1
											- 1
											- 1
											- 1

3. Dort zunächst mit einem Mausklick auf den Reiter Verwaltung wechseln, um zu kontrollieren, dass die richtige Auswahl vorgenommen wurde. Ist das der Fall, markieren Sie die Adressen:



3.1 Auswahl der Adressen

Hier sind die Adressen markiert, denen die Verteiler zugordnet werden sollen.

3.2 Menüleiste

Über das Menü Bearbeiten, Werte zuweisen wird folgendes Fenster geöffnet:

Das Fenster nach der Menüauswahl

🚰 Werte zuweisen: Adresse -> Stan	nmdaten		
Eigenschaften:	Wert 1	Datentyp:	
Name, Vorname(n) / Firma Abteilung Adresszusatz Telefonnummer FAX-Nummer E-Mail Straße und Hausnummer Postleitzahl (Hausadresse) Ort (Hausadresse) Land (Staat) Zusatzcode Postfach Postleitzahl (Postfach) Ort (Postfach) Bemerkungen Zugehörige Verteiler Selektiert	Mit d Verte	ler Maus die Eigenschaf eiler auswählen	t Zugehörig
	Abbrech	en	

Das Fenster sieht dann so aus:



3.2.1 Wert 1

Dort sind in der Auswahlliste alle bisher angelegten Verteiler aufgelistet. Es sind nur die Kurzbezeichnungen zu sehen. Durch einen rechten Mausklick gelangt man aber zur Suchliste. Da im Beispielfall aber den ausgewählten Adressen alle selbst angelegten Verteiler zugeordnet werden sollen, ist es nicht so wichtig, deren Langbezeichnung zu sehen.

Der 1. Verteiler wird in der Liste ausgewählt und die Kurzbezeichnung ist in dem Feld als Wert 1 zu sehen.

- 3.2.2 Diese Auswahl wird mit einem Mausklick auf die Schaltfläche Eintrag anfügen getroffen.
- 3.2.3 In diesem Fenster wird der /die ausgewählten Verteiler aufgelistet.

Die Schritte 3.2.1 und 3.2.2 werden nun so oft wiederholt, bis alle Verteiler ausgewählt und in dem Fenster aufgelistet sind.

- 3.2.4 Ist die Auswahl komplett, werden die Werte (Verteiler) über einen Mausklick auf die Schaltfläche Zuweisen den Adressen zugewiesen.
- 3.2.5 Das Fenster wird durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Abbrechen geschlossen.
- 4. Die Adressen des untersuchenden Labors und der Wasserbehörde sind nun allen angelegten Verteilern zugeordnet. Nun muss noch die Adresse des Betreibers dem Verteiler zugeordnet werden.

Dazu wird mit dem Explorer die Adresse des Betreibers aus der Adressenliste gesucht, ausgewählt (1. Fenster dieses Kapitels) und mit einem Doppelklick geöffnet. Es öffnet sich das Fenster aus Kapitel 5.13.1.4. In diesem Fenster wird dann auf den Reiter Verteiler gewechselt:

😻 Generischer Editor (Adresse -> S	tammdaten)		
Instanz Extras		1.0	?
🗅 📮 🗠 🗙 🖿 🛍 🎒		4.3	
Kurzbezeichnung Instanz SHGADR0	1003	4.1	hts KG - Verwaltung
von Formulare System-Info 01.05.2005	Adressdaten Verteiler Rückver	weise	Zugehörige Verteiler A
01.05.2005 【◀ ◀ ▶ ▶】	Zugehörige Verteiler *	Nr. Langbezeichnung Instanz 1 Nicht definiert 4.2	Zugehörige Verteiler ^

- 4.1 Kurzbezeichnung u. Langbezeichnung Instanz Die Bezeichnungen der gewählten Adresse.
- 4.2 Zugehörige Verteiler

Durch einen Mausklick auf die Auswahlfläche werden alle bisher angelegten Verteiler angezeigt. Ist die Liste zu umfangreich, kann mit einem Mausklick die gesamte Liste geöffnet werden, die auch eine Suchfunktion hat.

Im Beispielfall wird der Verteiler Allesundnichts KG gewählt.

4.3 Die Eingabe wird durch einen Mausklick auf das Diskettensymbol gespeichert und das Fenster über einen Mausklick auf das Kreuz geschlossen.